



Haushaltsplan Stadt Lügde

2011

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seiten
<i>Überarbeitete Statistische Angaben</i>	2
<i>Überarbeitete Haushaltssatzung</i>	3 - 5
Bestätigungsvermerk	6
Vorbericht	
Erläuterung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	7 - 11
Eröffnungsbilanz / Haushaltsplan	12
Ergebnisplan Ausgleichsrücklage Konsolidierung	14 - 18
Finanzplan Kreditermächtigung	19 - 21
Verpflichtungsermächtigungen, Steuer- und Gebührensätze	22
Budgets	23
Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen	24 - 62
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	63
Grafiken / Produktplan	64 – 68a
<i>Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2011 durch Beschluss des Rates vom 09.05.2011</i>	69 - 70
<i>Überarbeiteter Gesamtergebnisplan</i>	71
<i>Überarbeiteter Gesamtfinanzplan</i>	72
<i>Überarbeitete Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne</i>	73 - 186
<i>Überarbeitete Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals</i>	187
<i>Überarbeitete Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</i>	188
<i>Überarbeiteter Stellenplan</i>	189 - 195
<i>Überarbeitete Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen</i>	196 - 197
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	198 – 199
Bericht über Beteiligungen	200
Forstwirtschaftsplan	201-204
Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserwerk	205 - 207
<i>Fett/Kursiv gekennzeichnete Passagen wurden gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2011 geändert !!!!!</i>	

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen:

31.12.1988:	10.738
31.12.1989:	10.964
31.12.1990:	11.248
31.12.1991:	11.283
31.12.1992:	11.444
31.12.1993:	11.754
31.12.1994:	11.928
31.12.1995:	12.003
31.12.1996:	11.907
31.12.1997:	11.989
31.12.1998:	11.944
31.12.1999:	11.811
31.12.2000:	11.718
31.12.2001:	11.603
31.12.2002:	11.515
31.12.2003:	11.397
31.12.2004:	11.280
31.12.2005:	11.094
31.12.2006:	10.928
31.12.2007:	10.816
31.12.2008:	10.651
31.12.2009:	10.494
30.06.2010:	10.454

Schülerzahlen:

	Grundschule Lügde	Grundschule Elbrinxen	Grundschule Rischenau	Hauptschule Lügde	Realschule Lügde	Schüler insgesamt
Oktober 84	235	111	123	517	-	986
Oktober 85	230	115	119	454	-	918
Oktober 86	234	117	116	394	-	861
Oktober 87	239	106	110	350	-	805
Oktober 88	248	108	107	336	-	799
Oktober 89	254	104	116	323	-	797
Oktober 90	246	115	129	322	-	812
Oktober 91	253	122	124	290	-	789
Oktober 92	250	124	140	330	-	844
Oktober 93	259	138	146	304	66	913
Oktober 94	283	132	146	283	104	948
Oktober 95	291	134	139	269	177	1.010
Oktober 96	301	131	151	268	239	1.090
Oktober 97	324	126	151	260	313	1.174
Oktober 98	363	133	145	232	365	1.238
Oktober 99	382	139	159	211	369	1.260
Oktober 00	368	159	134	212	407	1.280
Oktober 01	384	156	139	207	413	1.299
Oktober 02	349	157	132	216	440	1.294
Oktober 03	345	138	124	216	444	1.267
Oktober 04	319	147	124	210	471	1.271
Oktober 05	297	127	118	222	502	1.266
Oktober 06	278	112	120	221	481	1.212
Oktober 07	264	110	113	198	477	1.162
Oktober 08	240	84	100	185	452	1.061
Oktober 09	213	83	88	169	450	1.003
Oktober 10	200	78	78	171	400	927

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung
der Haushaltssatzung
vom 19.05.2011**

**1. Haushaltssatzung der Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) hat der Rat der Stadt Lügde mit Beschluss vom 09.05.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	18.157.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.980.300 EUR

im **Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.294.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.093.100 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.945.600 EUR
--	----------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.505.600 EUR
--	----------------------

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.371.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden mit 0 € veranschlagt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

0 EUR

festgesetzt.

Die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

2.822.400 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 428 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 411 v.H. |

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich im Sinne des § 83 GO NRW, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes und mindestens **25.000 EUR** ausmachen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 EUR** übersteigen. Ausgenommen davon sind Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, kalkulatorische Kosten und Jahresabschlussbuchungen.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen nach § 83 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO NW dem Landrat des Kreises Lippe als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Detmold mit Schreiben vom 10.05.2011 angezeigt worden.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde Detmold mit Schreiben vom 19.05.2011 erteilt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Rathaus der Stadt Lügde, Am Markt 1, 32676 Lügde, Zimmer 16, eingesehen werden.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lügde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lügde, den 19.05.2011

Reker
Bürgermeister

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Lügde, den 11. März 2011

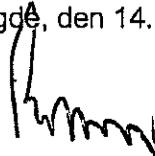


Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung bestätigt.

Lügde, den 14. März 2011



Heinz Reker
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Lügde für das Haushaltsjahr 2011

1. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gem. § 1 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen haben alle Kommunen spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Die Stadt Lügde hat die Umstellung von der bisherigen Kameralistik auf das NKF zum 01. Januar 2008 vorgenommen.

1.2 Drei-Komponenten-System

Das Neue Kommunale Finanzmanagement sieht den Haushaltsplan weiterhin im Zentrum der kommunalen Planung, Bewirtschaftung und Rechenschaft. Die Bedeutung für die Kommunen wird nachdrücklich dadurch unterstrichen, dass die Zuständigkeiten und das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren grundsätzlich weiter gelten.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem reinen Geldverbrauchs-konzept hin zu einem vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchs-konzept. Bislang wurden im kameralen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Grundlage ist die in der Privatwirtschaft bewährte doppelte Buchführung (Doppik) unter Beachtung von kommunalen Besonderheiten.

Durch diese Umstellung ändert sich auch die Darstellung des kommunalen Haushaltes grundlegend. Der doppische Produkthaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

- Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen der Kommune auf der Aktivseite und die dem gegenüber stehende Finanzierung auf der Passivseite stichtagsbezogen dar. So wird transparent ausgewiesen, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.
- Der Ergebnisplan beinhaltet alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge und damit das bewertete Ressourcenaufkommen und den bewerteten Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres. Er ist somit wichtigster Bestandteil des neuen kommunalen Haushalts.
- Im Finanzplan hingegen sind die voraussichtlichen Zahlungsströme in Form von Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt. Er begründet damit die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen, die nicht gleichzeitig einen Aufwand darstellen und somit nicht im Ergebnisplan enthalten sind. Hierzu gehören insbesondere die investiven Auszahlungen.

1.2.1 Bilanz / Eröffnungsbilanz

Die Bilanz hat sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Entscheidend bei den Vermögensgegenständen ist das wirtschaftliche Eigentum. Dies begründet sich dadurch, dass die Kommune Trägerin von Nutzen und Lasten ist, also die reale Verfügungsgewalt über das Wirtschaftsgut ausüben kann.

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden das gesamte Vermögen und die gesamten Schulden erstmals erfasst und in einer Eröffnungsbilanz dargestellt. Problematisch dabei ist, dass diese Eröffnungsbilanz im bereits laufenden Geschäftsbetrieb zu erstellen ist. In der Vergangenheit ist eine derartige Erfassung und Bewertung unterblieben.

Zweck der Eröffnungsbilanz ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde zu vermitteln. Dies setzt voraus, dass ein vollständiges Inventar angelegt wird und sämtliche Vermögensgegenstände sachgerecht bewertet werden.

Die Bewertung des Vermögens in der Eröffnungsbilanz erfolgt unter Abweichung von der grundsätzlichen Orientierung der Bewertung an Anschaffungs- und Herstellungskosten auf Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Ziel ist eine zügige und wirtschaftliche Vorgehensweise bei der Bewertung. Hierfür wurden zahlreiche Bewertungsvereinfachungsmethoden zugelassen.

Die in der Eröffnungsbilanz aufgrund der Bewertung nach vorsichtig geschätzten Zeitwerten ermittelten Werte stellen die Anschaffungs- und Herstellungskosten der zukünftigen Jahre dar. Die Gemeinde wird somit so gestellt, als hätte sie mit Beginn des ersten Jahres der doppelten Buchführung alle Vermögensgegenstände zu dem Preis erworben, der sich in der Bilanz auf der Aktivseite durch das Anlage- und Umlagevermögen ergibt. Änderungen der in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Werte sind nur unter engen Voraussetzungen zulässig.

Die Grundlage für die Eröffnungsbilanz bildet die erstmalige Inventur des Vermögens, der Schulden und der Rechnungsabgrenzungsposten. Durch Zählen, Messen und Wiegen im Rahmen der körperlichen Inventur oder der Buch- und Beleginventur müssen alle relevanten Daten erfasst und im Inventar zusammengeführt werden.

Die Bilanz liefert wichtige Informationen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite der Bilanz gibt wichtige Anhaltspunkte für die Beurteilung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

Als Eigenkapital wird der Rest betrachtet, der nach Abzug aller Verpflichtungen vom Vermögen (Aktivseite) verbleibt. Das Eigenkapital stellt lediglich eine rechnerische Größe dar und darf nicht mit liquiden Mitteln verwechselt werden.

Die Rechnungsabgrenzungsposten werden ausdrücklich mit in das Grunderfordernis der Vollständigkeit der Bilanz einbezogen. Sie sind aber weder dem Vermögen noch dem Eigenkapital oder den Schulden zuzurechnen. Ihre Funktion besteht darin, ein periodengerechtes Ergebnis auszuweisen.

1.2.2 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan steht im Zentrum der Kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle voraussichtlichen Ressourcenzuwächse und geplanten Ressourcenverbräuche innerhalb einer Rechnungsperiode. Das Neue Kommunale Finanzmanagement arbeitet mit den Rechengrößen „Ertrag“ für das Ressourcenaufkommen und „Aufwand“ für den Ressourcenverbrauch. Diese Begriffe wurden inhaltlich der kaufmännischen Buchführung entnommen. Die Ergebnisrechnung entspricht somit in wesentlichen Teilen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Gegenüber dem kameralen Rechnungswesen wird der Ressourcenverbrauch vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt dabei vor allem einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später wirksam werdenden Auszahlungen (z. B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen). Auf die Erläuterung der betreffenden Produktsachkosten wird verwiesen.

Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsplan entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit verursacht wird.

Das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und hat Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals.

Der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Aufwendungen sind in der Haushaltsatzung festzulegen. Im Ergebnisplan werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Dabei wird insbesondere unterschieden zwischen ordentlichen Erträgen / Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen, die nicht zum normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit gehören. Die Bildung von Zwischensalden erlaubt eine weitergehende Analyse.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplanes ist auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplanes vorzunehmen. Dadurch soll die Grundlage für eine fundierte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und für eine interkommunale Vergleichbarkeit geschaffen werden. Der Kontierungsplan löst den Gruppierungsplan des kameralen Haushaltsrechtes ab. Ein Ertragskonto beginnt immer mit der Ziffer 4, ein Aufwandskonto mit der Ziffer 5.

1.2.2.1 Haushaltsausgleich

Jede Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss deshalb in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Durch die Einbeziehung der flächendeckenden Abschreibungen sowie der Zuführungen zu Rückstellungen bei den Aufwendungen gestaltet sich der Haushaltsausgleich in der Doppik gegenüber der Kameralistik schwieriger.

Insbesondere zur Abfederung solcher nach der Umstellung auf die Doppik aufgedeckter Belastungen wurde im NKF ein Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage definiert. Dies ist eine Rücklage eigener Art, also nicht Teil der allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, jedoch begrenzt durch ein Drittel der Finanzkraft. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen.

Die einmalig im Zuge der Eröffnungsbilanz als gesonderter Posten anzusetzende Ausgleichsrücklage kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Kann also der Fehlbetrag eines Ergebnisplanes durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, gilt der Haushalt als ausgeglichen.

Ausgehend von dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs kennt die Gemeindeordnung ein abgestuftes – am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit orientiertes – System aufsichtsrechtlicher Kontrollen der Haushaltswirtschaft. Der ausgeglichene Haushalt bedarf weiterhin nur der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Das gilt auch für den Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft und verringert sich das Eigenkapital weiter, kann die Gefährdung der stetigen Aufgabenerfüllung nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher bedarf jede Verringerung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die allgemeine Rücklage ist eine Unterposition des Eigenkapitals und darf nicht mit der kameralen Rücklage verwechselt werden.

Zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- oder Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sollte innerhalb des Konsolidierungszeitraumes von 3 Jahren kein Haushaltsausgleich herbeigeführt werden können, ist die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht. Zurzeit läuft eine Gesetzesinitiative zur Änderung dieser Automatismen.

1.2.3 Finanzplan

Der Ergebnisplan stellt die Erträge und Aufwendungen periodengerecht dar. Periodengerecht bedeutet, dass der Zeitpunkt des tatsächlichen Entstehens über die Zuordnung zum jeweiligen Haushaltsjahr entscheidet. Im bisherigen kameralen Haushaltsrecht bestimmte dagegen grundsätzlich der Zeitpunkt der Zahlung die Zuordnung zum Haushaltsjahr (Kassenwirksamkeitsprinzip).

Das neue doppisch geprägte Haushaltsrecht verzichtet nicht auf die Darstellung der Zahlungsströme und schreibt neben der Bilanz und der Ergebnisplanung als dritte Komponente die Finanzplanung vor. Der Finanzhaushalt dient dazu, die Entwicklung der liquiden Mittel abzubilden.

Er hat zusätzlich die wichtige Funktion, der Verwaltung als Ermächtigungsgrundlage zur Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen zu dienen, die nicht gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen und damit nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Dies gilt insbesondere für Zahlungen im Rahmen von Investitionen. Die politische Prioritätensetzung in Form von Ermächtigungen für Investitionen muss in den Teilfinanzplänen haushaltspositionenscharf und für die Positionen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen zusätzlich maßnahmenbezogen erfolgen.

Finanzierungsvorgänge in Form von Kreditaufnahmen und Tilgungen sind ebenfalls nicht ergebniswirksam und werden entsprechend nicht im Ergebnisplan dargestellt. Für den Haushalt gilt grundsätzlich das Gesamtdeckungsprinzip. Kredite müssen folglich nicht einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden. Deshalb sind Kreditaufnahmen wie auch Tilgungen nicht in den einzelnen Teilfinanzplänen, sondern nur zentral im Teilfinanzplan 160 100 200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ darzustellen.

Der Finanzplan ist somit dreigeteilt unter Angabe

- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

aufgebaut.

Die Summe der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit stellt den auszuweisenden Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag dar. Anschließend ist aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu bilden.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. der Finanzmittelfehlbetrag stellt zusammen mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln dar.

Der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird durch Summe aus dem Bestand am Anfang des Jahres und der Änderung des Bestandes ermittelt.

Die Summe aller im Finanzplan festgehaltenen Ein- und Auszahlungen verändert in der Bilanz die „liquiden“ Mittel, d. h. das Umlaufvermögen. Hierdurch wird die Verbindung zwischen Bilanz und Finanzrechnung hergestellt.

1.3 Produkte / Teilergebnispläne

Der mit der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltsplan beinhaltet den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan. Diese beiden Pläne weisen die Werte für die Kommune als Ganzes aus.

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplanes in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechts und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen. Diese Gliederung ersetzt die Aufteilung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte des bisherigen Haushaltsrechts.

Als Produkte werden die von der Kommune angebotenen Güter- und Dienstleistungen bezeichnet. Produkte werden zu Produktgruppen und Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Jeder Teilplan besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan. Die entscheidende Bedeutung im Rahmen der Haushaltsberatungen kommt dabei dem Teilergebnisplan mit der sachlichen Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu. Der Teilfinanzplan enthält insbesondere die produktbezogenen Investitionen und ist deshalb ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil des Teilplanes.

Der Gesetzgeber hat einen verbindlichen Produktrahmen entwickelt, der 17 vorgegebene Produktbereiche enthält. Unterhalb der Produktbereichsebene ist keine verbindliche Gliederung vorgeschrieben, d. h., jede Gemeinde kann ihren Produktplan unterhalb der Produktbereiche nach ihren individuellen Steuerungsbedürfnissen erstellen.

Der Produktplan der Stadt Lügde umfasst 14 Produktbereiche, 21 Produktgruppen und 45 Produkte. Bei der Aufstellung des Produktplanes waren auch die Anforderungen der Finanzstatistik mit in die Überlegungen einzubeziehen. Der Produktplan der Stadt Lügde ist auf den Seiten 68 und 68a abgedruckt.

Ziele und Kennzahlen sind noch nicht eingearbeitet worden. Dies erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde

2.1 Endgültige Eröffnungsbilanz

Aufgrund des § 92 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land NRW -GO NRW-, in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Lügde am 31.01.2011 die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 durch Beschluss festgestellt und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 ist gemäß § 92 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 2 GO NRW dem Landrat des Kreises Lippe als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 02.03.2011 angezeigt worden.

Die Eröffnungsbilanz ist damit durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon abschließend testiert worden, durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes NRW und der Aufsichtsbehörde des Kreises Lippe in drei externen Instanzen geprüft worden.

Die endgültige Eröffnungsbilanz ist auf Seite 63 abgedruckt.

2.2 Bilanzwerte

Die endgültige Eröffnungsbilanz weist auf der Aktivseite ein von Vermögen von 110,275 Mio. € aus.

Dem stehen auf der Passivseite Sonderposten von noch nicht aufgelösten Zuwendungen und Beiträgen von 42,671 Mio. € gegenüber. Weiterhin werden Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten von 23,524 Mio. € ausgewiesen, so dass letztlich ein Eigenkapital von 44,080 Mio. € verbleibt.

In den bisherigen Zahlen sind die Auswirkungen zur Rückholung des Wasserwerkes noch nicht enthalten.

2.3 Auswirkungen auf den Ergebnisplan

Auf der obigen Basis konnten die Abschreibungsbeträge nun endgültig berechnet werden. Der Ergebnisplan 2011 weist nun bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.101.800 € aus. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 1.393.400 € gegenüber. Gegenüber den bisherigen groben Schätzungen können damit erhebliche Verbesserungen für den Ergebnisplan in Höhe von 440.000 € generiert werden. Der Bereich der Abschreibungen wurde in der bisherigen kameralen Welt nicht abgebildet.

3. Haushaltsplan 2011

3.1 Aufstellungsverfahren

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan und Anlagen wurde am 11.03.2011 vom Stadtkämmerer formell auf und am 14.03.2011 vom Bürgermeister bestätigt. Im Amtsblatt des Kreises Lippe – Ausgabe 25.03.2011 – wird bekannt gemacht, dass er ab 28.03.2011 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme ausliegt. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von 14 Tagen festgelegt worden, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist vom Rat der Stadt Lügde in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Über mögliche Einwendungen wird ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und frühestens einen Monat nach der Anzeige bekannt zu machen. Diese Frist kann von der Aufsichtsbehörde verkürzt werden. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist sie bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Da der Haushaltsausgleich 2011 nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage möglich ist, muss die Aufsichtsbehörde den Haushaltsplan 2011 genehmigen.

3.2.1 Fünfjährige Planung

Die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und der Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Der Inhalt der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung hat keinerlei Vollzugsverbindlichkeit, sondern ist ein bloßer Orientierungsrahmen für Rat und Verwaltung über die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

Aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlüsse 2008-2010 ist der Ausweis des Rechnungsergebnisses 2009 im vorliegenden Haushaltsplan nicht abschließend. Die ausgewiesenen Werte lassen keinen Rückschluss auf das tatsächliche Jahresergebnis 2009 zu. Beispielsweise steht die Verbuchung der Abschreibungen und der Sonderposten noch aus.

3.2.2 Rückholung Wasserwerk

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2010 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den Kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes wurden das gesamte Vermögen, die gesamten Verbindlichkeiten und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkte sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus. Um die Auswirkungen zu verdeutlichen, sind nachfolgende Beispiele genannt:

Personalaufwand und Personalauszahlungen erhöhen die Ergebnis- und Finanzrechnung um den Anteil des Wasserwerkes. Für das Jahr 2011 sind Personalauszahlungen in Höhe von rund 213.500 € eingeplant.

Aufgenommene Darlehn des Wasserwerkes werden zusätzlich in der Bilanz dargestellt. Zum 01.01.2010 werden Verbindlichkeiten aus Krediten in Höhe von 3.719.234 € in den städtischen Haushalt übertragen. Diese Daten sind in der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2008 noch nicht enthalten.

3.3 Ergebnisplan

3.3.1 Ergebnis 2011

Der Ergebnisplan 2011 weist Erträge in Höhe von insgesamt 18.142.000 € und Aufwendungen in Höhe von insgesamt 21.045.800 € aus. Dies entspricht einem Fehlbetrag in Höhe von **2.903.800 €**.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise erreichte ab dem Jahr 2009 zeitversetzt auch die kommunalen Haushalte. Die daraus resultierenden negativen Effekte führten zu erheblichen Belastungen der Ergebnisrechnung 2010. Diese Belastungen setzen sich nun unvermindert im Jahr 2011 fort.

- Ein maßgeblicher Grund für die schlechte Situation sind die weiterhin konstant niedrigen Erträge im Bereich der Gewerbe- und Einkommenssteuer. Trotz der Wiederbelebung der Konjunktur kann frühestens ab dem Jahr 2012 mit steigenden Gewerbesteuererträgen gerechnet werden. Die Berücksichtigung der Unternehmen von Verlustvorträgen aus den Krisenjahren 2009 und 2010 bleibt abzuwarten.

Im Sektor der Einkommenssteuer ist grundsätzlich mit einer schnelleren Erholung zu rechnen. Jedoch stehen hier einem starken Anstieg die Auswirkungen der Steuerentlastungen der vergangenen Jahre entgegen.

- Ein weiterer Grund für den konstant hohen Verlust liegt in der Kreisumlage. Mit der Finanz- und Wirtschaftskrise einhergehende steigende Soziallasten treffen über die Kreisumlage auch den Haushalt der Stadt Lügde. Während die Sockelkreisumlage im Jahr 2011 nahezu konstant bleibt, muss die Stadt Lügde im Bereich der Jugendamtsumlage nochmals Mehrbelastungen gegenüber dem Jahr 2010 von 270.000 € auffangen. Insgesamt müssen damit 6.637.000 € an Kreisumlage bereitgestellt werden.
- Erschwerend kommt die konstant niedrige Schlüsselzuweisung von 3.228.000 € im Jahr 2011 hinzu. Durch die Anpassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 kommt es zu einer Verlagerung der finanziellen Mittel von kreisangehörigen zum kreisfreien Raum. Gegenüber dem Jahr 2010 sinkt die Schlüsselzuweisung nochmals um 309.000 €. Die Orientierungsdaten für das Jahr 2010 sahen noch einen Anstieg auf 4.084.000 € vor.

Eine nähere Erläuterung dieser wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen erfolgt unter dem Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft.

Die nachfolgende Tabelle vergleicht nochmals die Ansätze der Gewerbesteuererträge, der Einkommenssteueranteile und der Kreisumlage mit dem Geschäftsjahr 2008. In diesem Geschäftsjahr konnte die Stadt Lügde aller Voraussicht nach einen positiven Jahresabschluss einfahren.

	2008 / Ist	2011 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2011
Gewerbesteuer	3.648.000 €	1.835.000 €	-1.813.000 €
Einkommenssteueranteile	2.925.000 €	2.495.000 €	-430.000 €
Kreisumlage	5.596.000 €	6.637.000 €	+1.041.000 €
Mehrbelastungen insgesamt			3.284.000 €

Die wesentlichen Produktsachkonten werden unter Ziffer 4 näher erläutert.

3.3.2 Ausgleichsrücklage / Allgemeine Rücklage

Unter Ziffer 1.2.2.1 ist erläutert, dass die Eröffnungsbilanz einen Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausweist. Dieser Posten kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden.

Für die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde greift die Begrenzung der Ausgleichsrücklage durch die Finanzkraft. Sie darf somit ein Drittel der Finanzkraft betragen. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen. Die so berechnete Ausgleichsrücklage beträgt 3.656.808 €.

Die mit der Eröffnungsbilanz eingestellte Ausgleichsrücklage ist mit den Prognosen des Haushaltsplans 2010 bereits vollständig verzehrt.

Der prognostizierte Fehlbetrag 2011 in Höhe von 2.903.800 € kann somit nur noch durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Dies ist gleichzusetzen mit dem Verzehr des Eigenkapitals der Bilanz.

Mit der Entnahme von Beträgen aus der allgemeinen Rücklage wird der Haushaltsplan 2011 automatisch genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist durch die Aufsichtsbehörde, genauer dem Kreis Lippe, zu erteilen.

Wenn die Jahresabschlüsse der Jahre 2008-2010 auch Verbesserungen nach sich ziehen, dürfen diese nach Vorgaben der Aufsichtsbehörde erst mit einem endgültigen Jahresabschluss Berücksichtigung finden. Aller Voraussicht nach lassen sich Verbesserungen einfahren, die es möglich machen, einen Teil des prognostizierten Verlustes 2011 durch die Ausgleichsrücklage zu decken. Diese Verbesserungen sind aus den erklärten Gründen im Haushaltsplan 2011 jedoch nicht enthalten.

Die näheren Erläuterungen über die Auswirkungen und der Höhe des Eigenkapitalverzehres erfolgt im nachfolgenden Punkt 3.3.2.1.

3.3.2.1 Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2014 / Genehmigung / Haushaltssicherungskonzept / Nothaushalt

Auch wenn die mittelfristige Finanzplanung nur wenig belastbar ist, so lässt sich doch heute schon mit hinreichender Sicherheit prognostizieren, dass auch die Ergebnispläne der Folgejahre nicht ausgeglichen werden können.

Der Gesamtbetrag der Erträge sollte grundsätzlich den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreichen oder noch besser übersteigen. Hiervon sind der Haushaltsplanentwurf 2011 und die mittelfristigen Finanzplanung weit entfernt.

Zur Abfederung der aus der Umstellung zur kaufmännischen Buchführung resultierenden Belastungen hat der Gesetzgeber das Instrument der Ausgleichsrücklage geschaffen. Wie unter Punkt 3.3.2 beschrieben, kann die Ausgleichsrücklage zur Schaffung eines fiktiven Haushaltsausgleiches herangezogen werden.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, ist das Defizit in der Ergebnisrechnung durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu decken. Dies ist mit einem Eigenkapitalverzehr gleichzusetzen. Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage führt zu einer Genehmigungspflicht des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde.

Dem dauerhaften Eigenkapitalverzehr hat der Gesetzgeber jedoch Schranken auferlegt. Sollte die Allgemeine Rücklage in einem Jahr um 25% oder in zwei direkt aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als 5% sinken, so ist durch die Kommune ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Ein Haushaltssicherungskonzept beinhaltet Konsolidierungsmaßnahmen, welche bisher innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren einen Haushaltsausgleich herbeiführen mussten. Ist dies nicht möglich, befindet sich die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht. Die Landesregierung hat erkannt, wie aussichtslos die Lage der Kommunen ist. Anstatt aber die dringend notwendige adäquate finanzielle Ausstattung zu verbessern, ist zunächst beabsichtigt, eine Novellierung des § 76 Gemeindeordnung vorzunehmen. Die Änderung sieht eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes von 3 Jahren vor. Das bisher prognostizierte automatische Erreichen eines Nothaushaltes, mit weiteren ernstzunehmenden Restriktionen, würde damit nicht mehr automatisch eintreten. An die Stelle würde die beschriebene Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes treten.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 weist eine allgemeine Rücklage in Höhe von rd. 40,423 Mio. € aus. Die aus Sicht der meisten Kommunen ausschlaggebende 5 %-Hürde beträgt für die Stadt Lügde inklusive des prognostizierten Gewinnes von 21.000 € im Jahr 2008 2.022.221 €. Dieser Betrag ist jedoch keine feste Größe. Mit dem jährlichen Abbau der Allgemeinen Rücklage sinkt auch diese Grenze ständig und unaufhaltsam nach unten. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, steigt somit kontinuierlich mit jedem Abbau der Allgemeinen Rücklage. Für das Jahr 2011 ist die 5% Hürde nur noch mit 1.958.211 € anzusetzen.

In der unten stehenden Übersicht können ausschließlich die Daten der bisherigen Haushaltspläne einfließen. Die zu erwartenden Verbesserungen aus den Jahresabschlüssen 2008-2010 dürfen nach den Vorgaben der Aufsichtsbehörde nicht in die Übersicht eingearbeitet werden. Nach einer groben Einschätzung der bisherigen Jahresabschlüsse lässt sich aber schon heute prognostizieren, dass im Jahr 2011 noch eine Ausgleichsrücklage vorhanden sein wird, um den drohenden Verlust unter die 5 % Hürde zu senken. Die 5% Hürde der einzelnen Jahre werden sich demnach auch geringfügig über den bisher dargestellten Werten bewegen.

Die dramatische Haushaltslage der Stadt Lügde wird aber dennoch durch die in der nachfolgenden Tabelle dargestellte Abwärtsspirale der kommenden Jahre herausgestellt. Unter den bisherigen Rahmenbedingungen können die noch ausstehenden Verbesserungen der Jahresabschlüsse das drohende Ereignis Haushaltssicherung abermals nur zeitlich verzögern.

	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	40.423.431 €	
Überschuss 2008		21.000 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	40.444.431 €	2.022.221 €
Fehlbetrag 2009	1.881.000 €		nicht überschritten
Bestand Ende 2009	1.775.808 €	40.444.431 €	2.022.221 €
Fehlbetrag 2010	1.775.808 €	1.280.192 €	nicht überschritten
Bestand Ende 2010	0 €	39.164.239 €	1.958.211 €
Fehlbetrag 2011	0 €	2.903.800 €	überschritten
Bestand Ende 2011	0 €	36.260.439 €	1.813.021 €
Fehlbetrag 2012	0 €	1.277.300 €	nicht überschritten
Bestand Ende 2012	0 €	34.983.139 €	1.749.155 €
Fehlbetrag 2013		1.642.500 €	nicht überschritten
Bestand Ende 2013	0 €	33.340.639 €	1.667.031 €
Fehlbetrag 2014		2.658.800 €	überschritten

Festzuhalten bleibt, dass für den Haushaltsplanentwurf 2011 nochmals ein Haushaltssicherungskonzept verhindert werden kann. Das zweimalige direkt aufeinanderfolgende Überschreiten der 5% HSK - Hürde tritt nach den bisherigen Planungen nicht ein.

Trotz der notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen kann unter den bisherigen Rahmenbedingungen, die Bund und Länder den Kommunen auferlegen, ein Haushaltssicherungskonzept auf Dauer wohl nicht mehr verhindert werden. Wenn auch die Übernahme der Kosten für den Bereich Grundsicherung im Alter durch den Bund zugesagt worden ist, deuten die äußeren Rahmenbedingungen eher auf weitere Belastungen für die Kommunen hin. Als Beispiel seien hier die Verlagerung der Schlüsselzuweisungen in den kreisfreien Raum und die Erhöhung der Kreisumlage genannt. Die örtlich begrenzten Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung können demzufolge lediglich zu einer zeitlichen Verzögerung des drohenden Ereignisses Haushaltssicherungskonzept führen. Ohne eine adäquate Finanzausstattung durch Bund und Land wird die Kommunale Selbstverwaltung, als tragende Pfeiler unseres Rechtssystems ihre Aufgabe in Zukunft wohl nicht mehr in dem notwendigen Umfang wahrnehmen können.

Wie bereits dargestellt, kann der Fehlbetrag 2011 nach den Haushaltsplanungen lediglich aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Dies führt zu einer Verringerung des Eigenkapitals und damit verbunden zur Genehmigungspflicht des Haushaltsplanentwurfes 2011 durch die Aufsichtsbehörde. Diese Genehmigung wird aller Voraussicht nach mit Auflagen verbunden sein.

Mit einem Blick in die Zukunft bleibt festzuhalten, dass über die ausstehenden Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 Verbesserungen eingefahren werden können. Des Weiteren steht die Evaluierung des NKF-Gesetzes weiterhin aus. Als letzter Punkt sind die Auswertungen der Regierungskommission um Dr. Schäuble zur Finanzlage der Kommunen abzuwarten.

Abschließend ist das Risiko einer mittelfristigen Finanzplanung nochmals herauszustellen. Es handelt sich jeweils nur um eine Prognose der zu erwartenden Zahlen. Die mittelfristige Finanzplanung ist dabei ausgerichtet an den Orientierungsdaten des Landes NRW (Runderlass des Innenministeriums). Eine weitere Verschlechterung der Daten oder auch eine Verbesserung ist nicht gänzlich auszuschließen.

3.3.2.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Bereits mit der Genehmigung des Haushaltsplanes 2010 hat die Aufsichtsbehörde des Kreises Lippe gefordert, Maßnahmen gegen den stetigen Eigenkapitalverzehr, der in der mittelfristigen Finanzplanung besonders deutlich wurde, einzuleiten.

Um den Forderungen nachzukommen wurde zunächst im Bereich der Verwaltung eine Ideenwerkstatt eingerichtet. Auf Fachbereichsebene inklusive Bürgermeister und Stadtkämmerer wurde an mehreren Wochenend- und Abendveranstaltungen das komplette Spektrum der Aufgabenerfüllung überprüft. Orientierungshilfen fand man hier an den Haushaltssicherungskonzepten anderer Kommunen, veröffentlichte Gutachten von verschiedenen Unternehmensberatungen, den GPA-Bericht für die Stadt Lügde aus dem Jahr 2006 und der Entwicklung von Ansätzen anhand der Überprüfung der eigenen Aufgabenerledigung. Die einzelnen Sparvorschläge wurden diskutiert und bewertet.

Schnell wurde deutlich, dass der Begriff der ständigen Kontrolle der Aufgabenerfüllung stets zu den Handlungsmaximen der Stadt Lügde gehörte. Viele Konsolidierungsbemühungen anderer Kommunen waren bereits seit Jahren umgesetzt. Dies wird bei der Betrachtung von Haushaltssicherungskonzepten und Konsolidierungsbemühungen anderer Kommunen besonders deutlich. Gerade deshalb hebt sich die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Lügde gegenüber anderen Kommunen gleicher Größenordnung noch ab.

Mit den erarbeiteten Vorschlägen erfolgte eine gemeinsame Diskussionsrunde mit der Politik. Im sogenannten Konsolidierungsausschuss, bestehend aus Vertretern des Haupt- und Finanzausschusses, den Fachbereichsleitern, dem Bürgermeister und dem Stadtkämmerer wurden die

Vorschläge von dem politischen Raum ergänzt. Insgesamt galt es über 74 Vorschläge zu diskutieren und zu bewerten.

Aus dem Spektrum von 74 Vorschlägen wurden 12 Vorschläge einheitlich abgelehnt. Für die übrigen 62 Vorschläge ergingen zunächst Prüfaufträge an die einzelnen Fachbereiche.

In den Haushaltsplan 2011 konnten direkt 10 Vorschläge eingearbeitet werden. Die übrigen Vorschläge bedürfen einer detaillierten Überprüfung in den Fachbereichen und werden anschließend in den einzelnen Fachausschüssen zur Beratung gestellt.

Mit dem Haushaltsplan 2011 wurden folgende Konsolidierungsbemühungen direkt umgesetzt:

- Umbuchung der Kosten für die Rattenbekämpfung in Höhe von 7.500 € in den Bereich Abwasser. Hier wurde das Budget nicht aufgestockt. Die zusätzlichen Kosten sollen im Budget Abwasser aufgefangen werden.
- Streichung der Jubiläumsszuwendung ab dem 01.07.2011 für runde Geburtstage in einem Umfang von 8.000 €.
- Streichung des Blumen- und Fassadenwettbewerbes in einem Umfang von 600 €.
- Streichung der Wahlhelferparty in einem Umfang von 2.000 €.
- Verkürzung der Brenndauer der Beleuchtung an der St. Marienkirche und der St. Kilianskirche.
- Förderung der Gewerbeansiedlung in der Mittleren Str. Dies geschieht bereits durch Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Lügde 2015.
- Steigerung der Ertragssituation im Bereich der Forstwirtschaft. Gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung konnte die Ertragssituation um rund 40.000 € verbessert werden.
- Anpassung der Realsteuerhebesätze an die durch das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 geforderten neuen fiktiven Hebesätze. Die nachfolgenden Beträge werden als Bruttobeträge dargestellt.

Grundsteuer A 6.000 €
Grundsteuer B 106.000 €
Gewerbesteuer 35.000 €

- Erhöhung der Grundsteuer B um zusätzliche 4 % über dem fiktiven Hebesatz hinaus.

Grundsteuer B 50.000 €

- Erhöhung der Hundesteuer zum 01.07.2011 für den ersten Hund von 54,00 € auf 70,00 € bei gleichzeitiger Anpassung der übrigen Staffelpreise

Hundesteuer 2011 5.000 €
Hundesteuer 2012 10.000 €.

- Erhöhung der Vergnügungssteuer zum 01.07.2011

Vergnügungssteuer 2011 10.000 €
Vergnügungssteuer 2012 20.000 €

- Einführung eines Vorschlagsmanagements für Verbesserungen

In einem ersten Schritt konnten somit Konsolidierungsbemühungen mit einem Umfang von nahezu 300.000 € umgesetzt werden. Die übrigen 52 Vorschläge werden in den Fachbereichen geprüft und anschließend in den entsprechenden Fachausschüssen vorgestellt.

Als zweite Säule der Konsolidierungsbemühungen wurde im Herbst 2010 die Internetplattform Lügde-Spart zur Verfügung gestellt. Insgesamt gingen 27 Vorschläge ein. Diese wurden im Konsolidierungsausschuss beraten und bewertet.

Die noch ausstehende öffentliche Bürgerbeteiligung soll im Anschluss an die Einbringung des Haushaltes 2011 im Haupt- und Finanzausschuss, noch vor der endgültigen Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2011 im Rat, stattfinden.

Abschließend muss jedoch schon jetzt herausgestellt werden, dass die finanzielle Schiefelage des Haushaltes der Stadt Lügde durch die örtlich begrenzten Möglichkeiten lediglich gemildert werden kann. Bei den massiven Belastungen, die von Außen in die Kommune hineingetragen werden, ist eine finanzielle Genesung aus eigener Kraft schier unmöglich. Bei der Betrachtung einiger Haushaltspositionen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2010 wird die Diskrepanz besonders deutlich: „270.000,00 € Erhöhung Jugendamtsumlage, 90.000,00 € Erhöhung Umlage VHS, 50.000,00 € Mindererträge Einkommensteueranteile und 310.000,00 € Mindererträge Schlüsselzuweisungen. Die durch die Eröffnungsbilanz im Bereich der kalkulatorischen Kosten eingefahrenen Verbesserung in Höhe von 450.000 € sind somit mit einem „Federstrich“ hinfällig.“

3.4 Finanzplan

3.4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die erwarteten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 16.293.900 € liegen mit 1.864.700 € unter den erwarteten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 18.158.600 €.

Da der Finanzplan lediglich die reinen Zahlungsvorgänge berücksichtigt, ist der Fehlbetrag systembedingt geringer als der Fehlbetrag des Ergebnisplanes. Die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu den Rücklagen stellen nur Aufwand dar, beinhalten aber keine Zahlungsströme und sind folglich auch im Finanzplan nicht wiederzufinden.

3.4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

In 2011 sind Investitionen in Höhe von 5.113.100 € vorgesehen. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachanlagen werden in Höhe von 2.686.600 € erwartet. Dies ergibt einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 2.426.500 €. Dieser Saldo ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite.

Die Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung setzten sich wie folgt zusammen:

	Investive Auszahlungen	Zuschüsse, Beiträge
Vermögenserwerb Schulen	65.200 €	
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	140.000 €	185.000 €
Sanierung Sportplatz Lügde / Kleinspielfeld	63.000 €	32.500 €
Straßenbaumaßnahmen	1.173.500 €	820.000 €
Brückenerneuerungen	134.000 €	
Buswartehallen	25.000 €	16.000 €
Erweiterung von Straßenbeleuchtung	20.000 €	

Kanalbaumaßnahmen	465.000 €	48.000 €
Baumaßnahmen Wasserversorgung	221.000 €	5.000 €
Hochwasserschutzmaßnahmen	757.000 €	400.000 €
Emmerauenpark	1.500.000 €	330.000 €
Grunderwerb / Grundstücksverkäufe	105.000 €	75.000 €
Erwerb von Fahrzeugen Bauhof	55.000 €	2.000 €
Vermögenserwerb Feuerwehr	297.000 €	50.000 €
Sonstige Investive Auszahlungen	92.400 €	
Allgemeine Investitionspauschale		523.000 €
Investitionen Konjunkturprogramm		58.000 €
Investitionspauschale Sport		40.000 €
Sonstige Investive Einzahlungen		102.100 €
Investive Zahlungen insgesamt	5.113.100 €	2.686.600 €
Kredite		2.426.500 €
Saldo	5.113.100 €	5.113.100 €

3.4.2.1 Aufträge / Teilfinanzplan B

Der Gesamtfinanzplan stellt lediglich eine Zahlungsübersicht nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten dar. Die Aufgliederung auf die einzelnen Produkte erfolgt im Rahmen der Teilfinanzpläne.

Auch der investive Teil der Teilfinanzpläne beschränkt sich auf die Angabe der Zahlungsarten wie beispielsweise Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken oder Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Die konkreten Einzelmaßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen werden im sog. Teilfinanzplan B abgebildet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit bildet der vorliegende Haushaltsplan bis auf die pauschal veranschlagten Investitionen alle Einzelmaßnahmen konkret in Form von „Aufträgen“ ab. Die Anschaffungen im Bereich des beweglichen Vermögens werden ab dem Jahr 2011 neu geregelt.

3.4.2.2 Kreditbedarf / Entwicklung Verschuldung

Wie bereits unter Punkt 3.2.2 erläutert hat die Rückholung des Wasserwerkes auch Auswirkungen auf die Darstellung der Schulden der Stadt Lügde. Durch die Rückholung des Wasserwerkes kann ab sofort die gesamte Verschuldung der Stadt Lügde auf einen Blick erkannt werden. Sonderrechnungen werden nicht mehr geführt. Diesen Weg müssen alle Kommunen spätestens über den sogenannten Konzernabschluss 2010 gehen. Im Konzernabschluss 2010 ist dann das gesamte Vermögen der Städte inklusive Sonderrechnungen darzustellen. Mit der Rückholung des Wasserwerkes hat die Stadt Lügde diesen Schritt bereits vollzogen, ein Konzernabschluss zum 31.12.2010 ist damit nicht mehr erforderlich. Durch die Rückholung des Wasserwerkes wurden Kredite in Höhe von 3.719.234,43 € in die NKF Bilanz der Stadt Lügde überführt. Um ein klares Bild der Entwicklung der Verschuldung geben zu können, wird ab dem 31.12.2009 die Verschuldung inklusive dem Wasserwerk dargestellt.

Der oben dargestellte Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 2.426.500 € für das Jahr 2011 ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veran-

schlagt worden. Die Verschuldungsquote wird erstmalig ergänzt um die Investitionssalden der Vorjahre. Seit dem Jahr 2008 kam es zu einem stetigen Abbau der Kredite im Kernhaushalt. Die Liquiditätslage machte es nicht erforderlich einen neuen Kredit aufzunehmen. Um die Stadt Lügde nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen, ist es nun dringend geboten, die Investitionssalden der Vorjahre ebenfalls noch zu kreditieren. So werden die langfristigen Investitionen mit langfristigen Krediten finanziert. Das Risiko, Kassenkredite aufnehmen zu müssen, kann so verzögert werden.

Die Verschuldung der Stadt Lügde wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

•	Schuldenstand 31. 12. 2010	11.626.263,01 €
	+Investitionssaldo 2008	457.000,00 €
	+Investitionssaldo 2009	373.000,00 €
	+Investitionssaldo 2010	1.217.315,00 €
	+ Kreditbedarf 2011	2.426.500,00 €
	- Tilgung 2011	560.000,00 €
	<hr/>	
•	Schuldenstand 31. 12. 2011	15.540.078,01 €
	+ Kreditbedarf 2012	1.237.100,00 €
	- Tilgung 2012	620.000,00 €
	<hr/>	
•	Schuldenstand 31. 12. 2012	16.157.717,01 €
	+ Kreditbedarf 2013	1.683.100,00 €
	- Tilgung 2013	630.000,00 €
	<hr/>	
•	Schuldenstand 31. 12. 2012	17.210.817,01 €
	+ Kreditbedarf 2014	407.600,00 €
	- Tilgung 2014	635.000,00 €
	<hr/>	
•	Schuldenstand 31. 12. 2014	16.983.417,01 €

Die Veränderung des Schuldenstandes ist auf Seite 64 grafisch dargestellt.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Der Finanzplan 2011 sieht keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

3.6 Hebesätze

Maßgeblich für die Berechnung der Höhe sowohl der Schlüsselzuweisungen als auch der Kreisumlage ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Diese wird bei der Schlüsselzuweisung dem Bedarf, der abhängig ist von der Einwohner- und Schülerzahl, der Höhe der Arbeitslosigkeit sowie der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, gegenübergestellt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bedarf und der Steuerkraft wird zu 90 % durch die Zahlung der Schlüsselzuweisung ausgeglichen. Die Kreisumlage bestimmt sich ebenfalls nach der Höhe der Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisung.

Die Realsteuerkraft bemisst sich nach den vom Land festgelegten fiktiven Hebesätzen. Es spielt also keine Rolle, wie hoch die vor Ort erhobenen tatsächlichen Hebesätze sind. Das Land NRW hat im Jahre 2003 diese fiktiven Hebesätze erhöht. Dadurch sah sich der Rat der Stadt Lügde seinerzeit gezwungen, die Realsteuerhebesätze ab 2003 an die erhöhten fiktiven Hebesätze anzupassen. Sie sind seitdem nicht mehr verändert worden.

Die Landesregierung plant mit dem GFG 2011 die fiktiven Hebesätze anzupassen. Eine Vielzahl von Kommunen im Kreis Lippe mussten im Rahmen eines drohenden oder auszuführenden Haushaltssicherungskonzeptes die Realsteuerhebesätze bereits ab dem Jahr 2010 anpassen. Diesem Schritt muss die Stadt Lügde im Jahr 2011 nun folgen. Im Konsolidierungsausschuss herrschte Einigkeit darüber, den Ansatz für die Grundsteuer B über den fiktiven Hebesatz hinaus anzupassen. Hierdurch kann das enorme Defizit in der Ergebnisrechnung reduziert werden. Die neuen fiktiven Hebesätze sehen folgende Beträge vor:

Grundsteuer A 209%, Grundsteuer B 413%, Gewerbesteuer 411%.

Der Konsolidierungsausschuss hat für die Grundsteuer B eine über den fiktiven Hebesatz hinausgehende Anhebung vorgesehen. In der Darstellung wird von einem Hebesatz von 428 % ausgegangen, der durch den Rat der Stadt Lügde noch zu bestätigen ist.

Die Realsteuerhebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1982	125 v.H.	200 v.H.	270 v.H.
1983	125 v.H.	200 v.H.	280 v.H.
1984	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1985	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1986	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1987	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1988	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1989	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1990	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1991	125 v.H.	200 v.H.	315 v.H.
1992	125 v.H.	200 v.H.	330 v.H.
1993	145 v.H.	240 v.H.	345 v.H.

1994	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1995	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1996	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1997	175 v.H.	320 v.H.	370 v.H.
1998	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
1999	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2000	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2001	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2002	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2003	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2004	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2005	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2006	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2007	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2008	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2009	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2010	192 v. H.	381 v.H.	403 v.H.
2011	209 v. H	428 v.H.	411 v.H.

Die Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen für die Realsteuern sind unter Ziffer 4 zum Produkt 160 100 100 „Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft“ nachzulesen.

3.7 Gebührensätze

Die Gebühren sind in Bezug auf das Jahr 2010 im Wesentlichen unverändert geblieben.

Lediglich im Bereich der Frischwassergebühren musste eine Anhebung der Gebühren vorgenommen werden.

3.8 Budgets

Gem. § 21 GemHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt entsprechend auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Überplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn die Summe der Aufwendungen innerhalb des Budgets insgesamt überschritten wird. Überschreitungen einzelner Aufwandspositionen führen dann nicht zu überplanmäßigen Aufwendungen, wenn diese durch Minderaufwendungen anderer Aufwandspositionen innerhalb des Budgets gedeckt werden.

Bereits in der kameralen Haushaltswirtschaft hat die Stadt Lügde diese Möglichkeit genutzt. Die mit der Veranschlagung von Deckungsvermerken bezweckte dezentrale Ressourcenverantwortung hat sich bewährt.

Mit dem NKF-Haushalt 2008 wurde diese Übereinstimmung von Finanzkompetenz und Fachkompetenz der bewirtschaftenden Stellen nahezu flächendeckend angestrebt. Dazu wurden in der Vergangenheit alle Aufwendungen und alle Auszahlungen innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die produktübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Auszahlungen gilt ab dem 01.01.2011 nicht mehr. Ausgenommen hiervon sind die Anschaffungen von beweglichem Anlagegütern der Sachkonten 7831000 und 7832000 und im Kindergartenbereich zusätzlich dem Sachkonto 7853100. Alle anderen Deckungsregeln gelten weiterhin.

Hinsichtlich der überplanmäßigen investiven Auszahlungen wird auf § 7 der Haushaltssatzung verwiesen.

Produktübergreifend sind folgende Positionen gegenseitig deckungsfähig:

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Personal- und Versorgungsauszahlungen,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Freibäder,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Freibäder und
- die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen.

Für diese ausgenommenen Aufwendungen und Auszahlungen wurden produktübergreifende Budgets gebildet mit der Folge, dass auch sie gegenseitig deckungsfähig sind.

Für alle Bereiche wurde die Deckungsfähigkeit dahingehend erweitert, dass projektbezogene bzw. produktbezogene Mehrerträge/Mehreinzahlungen innerhalb eines Produktes zu Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen berechtigen.

4. Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen

Produktübergreifende Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aufwandskonten 50. und 51.)
Personal- und Versorgungsauszahlungen (Auszahlungskonten 70. und 71.)

Auch bei dem Personalaufwand und den Personalauszahlungen wirkt sich die Rückholung des Wasserwerkes in den Kernhaushalt aus. Mit dem Haushaltsplan 2010 wurden erstmalig alle Personalaufwendungen und alle Personalauszahlungen im Kernhaushalt verbucht. Der Anteil des Wasserwerkes beträgt im Jahr 2011 hierbei 213.500 €. Diesen Weg müssen alle Kommunen spätestens über den sogenannten Konzernabschluss 2010 gehen. Im Konzernabschluss 2010 sind dann Personalaufwendungen und Personalauszahlungen der Städte inklusive Sonderrechnungen darzustellen. Mit der Rückholung des Wasserwerkes hat die Stadt Lügde diesen Schritt bereits vollzogen, ein Konzernabschluss zum 31.12.2010 ist damit nicht mehr erforderlich.

Dem kameralen Haushaltsrecht lag das Kassenwirksamkeitsprinzip zugrunde. Berücksichtigt wurden nur die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen. Es spielte keine Rolle, wann sie wirtschaftlich verursacht wurden.

Im Gegensatz hierzu stellt das Neue Kommunale Finanzmanagement die periodengerechte Zuordnung in den Vordergrund, der Zahlungszeitpunkt ist völlig unbedeutend. Es werden im Ergebnisplan also auch solche Aufwendungen erfasst, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen, der Auszahlungszeitpunkt aber einem anderen Jahr. Deshalb sind im Ergebnisplan nicht nur die Gehalts- und Beihilfeleistungen an die tariflichen Beschäftigten und Beamten darzustellen, sondern auch Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen
- Beihilferückstellungen
- Altersteilzeit-Rückstellungen.

Im Gegenzug stellen die Leistungen an Versorgungsempfänger dem Grunde nach keinen Aufwand dar, sondern werden über die Auflösung der Rückstellung ergebnisneutral verbucht. Die tatsächlichen Personal- und Versorgungsauszahlungen werden über den Finanzplan abgebildet.

Rückstellungen gehören zu den Passivposten und sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeitrag

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind erstmalig Pensionsrückstellungen in Höhe der Versorgungsansprüche und der bisherigen Anwartschaften zu bilden. Dabei sind sowohl die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten (Anwartschaften) zu berücksichtigen.

Die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen besteht unabhängig davon, dass die Stadt Lügde der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse angeschlossen ist. Die Versorgungskasse stellt keine Versicherung dar, sondern nimmt lediglich die Auszahlungen der Pensionen vor. Durch Zahlung der Umlage erwirbt die Stadt kein Recht auf zukünftige Pensionszahlungen.

Die Rückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit in Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten ratenweise aufzustocken bis zum Barwert der gesamten Pensionszahlungen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral im Ergebnisplan veranschlagt. Durch Anpassung der Berechnungen durch die Heubeck AG erfolgt für das Jahr 2011 lediglich ein Pauschalansatz von 10.000 €. Im Jahr 2012 steigt der Ansatz dann wieder auf rund 57.000 €.

Mit Eintritt des Versorgungsfalls sind die Rückstellungen in Anspruch zu nehmen und in Raten aufzulösen. Der Betrag für die Inanspruchnahme der Rückstellung ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematischen Barwerten der künftigen Pensionsleistungen am Schluss des Haushaltsjahres und am Schluss des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Dadurch bedingt, dass für die Inanspruchnahme der Barwert maßgeblich ist, ergibt sich eine Differenz zwischen der Aufwandsminderung aus der Inanspruchnahme der Rückstellung und dem tatsächlichen Aufwand für die Zahlung an die Versorgungskasse, der die Ergebnisrechnung belastet. Die Zahlung der Umlage der Versorgungskasse wird als Aufwand gebucht, die Inanspruchnahme der Rückstellung vermindert diesen Aufwand.

Der Auflösungsbetrag 2011 wurde mit 70.200 € kalkuliert, der Umlagebetrag an die Versorgungskasse mit 230.000 €. Folglich beträgt der auf dem Sachkonto 5121000 veranschlagte Versorgungsaufwand 159.800 €, das Auszahlungskonto 7121000 musste mit 230.000 € belastet werden.

Die Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen wurden zentral im Produkt 010 100 300 „Personalmanagement“ veranschlagt.

Beihilferückstellungen

Die Beihilfen während der Arbeitsphase werden von der Beihilfeversicherung gezahlt. Die Versicherungsprämie 2011 stellt Aufwand auf dem zentralen Konto 5041000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ dar.

Auch die Beihilferückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit jährlich aufzustocken. Der Zuführungsbetrag 2011 ist auf Grund von Anpassungen der Heubeck AG mit einem Pauschalansatz von 1.000 € belegt und wird ebenfalls zentral veranschlagt und stellt weiteren Aufwand dar. Ab dem Jahr 2012 sind dann rund 12.000 € der Rückstellung zuzuführen.

Für die Versorgungsempfänger erfolgt grundsätzlich eine Entnahme aus der Beihilferückstellung. Das zentrale Aufwandkonto 5141000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ weist 10.000 € aus.

Das Finanzkonto 7141000 wurde in Höhe der Zahlung an die Beihilfeversicherung für Pensionäre in Höhe von 24.500 € geplant.

Altersteilzeit

Die Stadt Lügde hat zurzeit noch mit 2 Mitarbeitern Altersteilzeit in Form des Blockmodells vereinbart. Hierbei erfolgt eine Aufteilung je zur Hälfte in Beschäftigungsphase und anschließender Freistellungsphase, so dass sich eine um 50 % reduzierte Arbeitszeit ergibt. Während dieser Zeit wird ein gleich bleibendes Entgelt gezahlt, dass sich zusammensetzt aus den reduzierten Grundbezügen entsprechend der Teilzeitbeschäftigung und einem Aufstockungsbetrag.

Aufgrund der im Voraus erbrachten Arbeitsleistung des Arbeitnehmers während der Beschäftigungsphase ergibt sich ein Erfüllungsrückstand der Stadt in Höhe von 50 % des ehemaligen vollen Arbeitsentgelts. Dieses nicht ausgezahlte Arbeitsentgelt ist während der Aktivphase jährlich der Rückstellung zuzuführen, die in der anschließenden Freistellungsphase aufgebraucht wird.

Etwas anders verhält es sich bei dem Aufstockungsbetrag. Dieser stellt ein Zusatzentgelt zum Grundbetrag dar. Die wirtschaftliche Ursache für den Aufstockungsbetrag liegt in der vertraglichen Unterzeichnung. In diesem Jahr ist deshalb auch die Rückstellung in voller Höhe zu bilden. Diese Rückstellung für die Aufstockungsbeträge wird über den gesamten Zeitraum des Altersteilzeitverhältnisses ratenweise aufgelöst.

Somit ist in die Eröffnungsbilanz eine Altersteilzeit-Rückstellung in Höhe von 267.700 € einzustellen. Dieser Summe sind 29.100 € in 2011 letztmalig für die sich noch in der Arbeitsphase befindlichen Altersteilzeitler zuzuführen. Der Auflösungsbetrag für die Auszahlung des gesamten Arbeitsentgeltes der Mitarbeiter in der Freistellungsphase bzw. für die Auszahlung des Aufstockungsbetrages des Mitarbeiters in der Arbeitsphase ist für 2011 mit 53.100 € berechnet worden. Um diese Summe werden die Personalaufwendungen in der Ergebnisrechnung entlastet. Für die Jahre 2012-2014 ist nur noch eine Entnahme aus der Altersteilzeitrückstellung vorgesehen, die dann im Jahr 2014 ausläuft.

Die gesamten Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie die gesamten Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen setzen sich somit wie folgt zusammen:

Aufwands/Auszahlungskonto	Bezeichnung	Aufwand in €uro	Auszahlung in €uro	Differenz in €uro	
5/7011000	Dienstaufwendungen Beamte	197.100	197.100	0	
5/7012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.836.300	2.889.300	+ 53.000	
5012100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	29.100	0	- 29.100	
5/7022000	Beiträge zu Versorgungskassen	213.100	213.100	0	
5/7032000	Beiträge Sozialversicherung	587.600	587.600	0	
5/7041000	Beihilfeversicherung Beamte	8.500	8.500	0	
5051000	Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	10.000	0	- 10.000	
5061000	Zuführung Beihilferückstellung Beamte	1.000	0	+ 1.000	
	Personalaufwendungen insgesamt	3.882.700	3.895.600	+ 12.900	
5/7121000	Umlage Versorgungskasse	159.800	230.000	+ 70.200	
7141000	Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger	10.000	24.500	+ 14.500	
	Versorgungsaufwendungen insgesamt	169.800	254.500	+ 84.700	
	Personal- und Versorgungsaufwendungen insg.	4.052.500	4.150.100	+ 97.600	

Diese Beträge sind um die zu erwartenden Personalkostenerstattung von 128.000 € zu bereinigen. Auf die Erläuterungen zum Produktsachkonto 010 100 300 4485000 wird verwiesen.

Im Vergleich zum Jahr 2010 sind neben den übrigen Veränderungen im Personalbereich für das Jahr 2011 die bereits vereinbarte Tarifsteigerung für 2011 ab 01.01. + 0,6 %, ab 01.08 0,5 % und eine entsprechende Einmalzahlung im Januar 2011 einkalkuliert worden. Die mittelfristige Finanzplanung sieht eine Steigerung von jährlich 1% vor. Für die Beamtenbesoldung ist für das Jahr 2011 analog der aktuellen Tarifverhandlungen zum TVÖD auf Landesebene eine Steigerung von 2 % eingerechnet worden.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen	(Aufwandskonten	5211000)
Erträge aus Auflösungen Instandhaltungsrückstellungen	(Ertragskonten	4582000)

In den zurückliegenden Jahren sind die Haushaltsansätze für die Unterhaltung der Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens stetig angehoben worden. Dadurch konnte der Instandhaltungsstau zwar abgebaut, aber längst noch nicht beseitigt werden.

Bei der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens ist bestätigt worden, dass mittelfristig dringend noch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen nachzuholen sind. Bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz war dieser Stau durch Festsetzen entsprechend niedrigerer Wertansätze oder alternativ über das Bilden angemessener Rückstellungen zu dokumentieren.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde sieht die zweite Variante vor. Der Instandhaltungsplan des Fachbereiches Planen und Bauen weist einzeln bestimmte und bezifferte rückständige Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt rd. 3.753.000 € aus. Über diese Summe ist eine Rückstellung gebildet worden.

Diese Rückstellungen sind nur dann zulässig, wenn die unterlassenen Unterhaltungsmaßnahmen in einem überschaubaren Zeitraum hinreichend konkret nachgeholt werden. Mit dem Haushaltsplan 2011 sind die Kostenschätzungen überprüft und die Durchführung der Maßnahmen aktualisiert worden:

- Haushaltsjahr 2008 194.400 €
- Haushaltsjahr 2009 58.300 €
- Haushaltsjahr 2010 274.000 €
- Haushaltsjahr 2011 144.200 €
- Haushaltsjahr 2012 1.356.000 €
- Haushaltsjahr 2013 1.268.000 €
- Haushaltsjahr 2014 458.100 €.

Diese Beträge sind in die Produktsachkonten des Haushaltsplanentwurfes 2011 unter „Bauliche Unterhaltung“ einkalkuliert. Die dadurch verursachten Aufwendungen werden jedoch durch die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung neutralisiert. Auf die Belastung der Finanzrechnung ist allerdings hinzuweisen.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind für das Johannes – Gigas – Schulzentrum Instandhaltungsrückstellungen für den Austausch der Nachtspeicherheizung, die komplette Fenstererneuerung, die Dachsanierung und die Sanierung der Mädchentoilette über insgesamt 2.543.000 € gebildet worden. Da bei der Sanierungsmaßnahme mehr als 3 Gewerke zusammentreffen, können diese Maßnahmen in einem Gesamtpaket als investive Auszahlungen im Finanzplan veranschlagt werden. Die ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen bleibt bestehen und entlastet die Ergebnisrechnung. Die mittelfristige Finanzplanung sieht dieses für 2012 u. 2013 vor.

Die Positionen für die Gebäudeunterhaltung berücksichtigen das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beratene Hochbauprogramm. Insgesamt sind in den Haushalt 592.000 € eingestellt worden. Durch das Konjunkturprogramm sind hierdurch 48.500 € abgedeckt. Die Ergebnisrechnung wird durch Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 144.200 € und der Auflösung von passivierter Schulpauschale um 313.500 € neutralisiert.

Neben dem Bedarf für allgemeine Maßnahmen von 104.500 €, der ebenfalls in der nachfolgenden Aufstellung dargestellt ist, schlagen folgende Projekte zu Buche:

		Bauliche Unterhaltung	Konjunkturpaket
Rathaus	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €	
	Fußbodenerneuerung Bürgerbüro	5.000,00 €	
	Nachrüstung EDV Raum	3.000,00 €	
Vordere Str. 27	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Fassadenrenovierung	10.000,00 €	
	Renovierung Mietwohnung	3.000,00 €	
Vordere Str. 39	Instandsetzung Südgiebel	8.000,00 €	
Vordere Str. 53	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
	Renovierung Mietwohnung	3.000,00 €	
Bauhof	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €	
	Erneuerung Dach (Lagerhalle)	6.000,00 €	
Feuerwehrgerätehäuser	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
Feuerwehrgerätehaus Lügde	Renovierungsarbeiten	5.000,00 €	
Feuerwehrgerätehaus Rischenau	Heizungsanlage		9.000,00 €
Grundschule Lügde	Allgemeine Unterhaltung	9.500,00 €	
	Brandschutzmaßnahmen	15.000,00 €	
	Erneuerung Heizung	6.000,00 €	
	Treppe Eingangsanlage	5.000,00 €	
	Treppengeländer innen	3.000,00 €	
	Schallschutz Klassenräume	6.000,00 €	
	Sanitärobjekte Turnhalle	3.000,00 €	
	Austausch Beleuchtung / 2 Klassenräume	8.000,00 €	
Grundschule Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €	
	Erneuerung Fußboden Klassenraum	8.000,00 €	
Grundschule Rischenau	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €	
	Akustikplatten Klassenräume	6.000,00 €	
Schulzentrum	Allgemeine Unterhaltung	23.000,00 €	
	Erneuerung Heizung/Lüftung Sporthalle	4.000,00 €	
	Schulhof Befestigung Freisitz	3.000,00 €	
	Sicherheitsbeleuchtung Sporthalle	18.000,00 €	
	Flucht- und Rettungswegtüren	130.000,00 €	
	Errichtung einer Abfallstation	10.000,00 €	
	Überdachung Anlieferung u. Eingang Mensa	10.000,00 €	
	Erneuerung Fußboden (Anbau)	15.000,00 €	
	Sanierung Duschen Sporthalle II. BA	20.000,00 €	
Heimatmuseum	Allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €	
Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	Dachdämmung	3.000,00 €	
Mehrzweckhalle Rischenau	Sporttrakt DGH Rischenau		9.000,00 €
Asylheim Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €	
Bahnhofsgebäude Lügde	Außenrenovierung	8.000,00 €	
Kindergarten Lügde	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Fenstererneuerung I. BA	15.000,00 €	
Kindergarten Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Sanierung Personaltoilette	10.000,00 €	
	Dachrinnenerneuerung	3.000,00 €	
Kindergarten Falkenhagen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €	
	Energetische Verbesserung	10.500,00 €	30.500,00 €

	Erneuerung Einfriedung	12.000,00 €	
Freibad Lügde	Allgemeine Unterhaltung	12.000,00 €	
	Erneuerung der Chlorgasdosierung	31.000,00 €	
	Dachreparatur	8.000,00 €	
Freibad Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	8.000,00 €	
	Zus. bauliche Maßnahmen	3.000,00 €	
Bauhof Lügde Gebäudeteil Wasserwerk	Allgemeine Unterhaltung	7.000,00 €	
Friedhofshallen	Allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €	
Friedhofshalle Niese	Dacherneuerung	18.000,00 €	
Gesamtsummen:		543.500,00 €	48.500,00 €

Bilanzielle Abschreibungen

Erträge aus Auflösungen Sonderposten

(Aufwandskonten 57.)
(Ertragskonten 4161000)

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchs-konzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Bislang wurden im kommunalen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Zu den Aufwendungen zählen auch die Abschreibungen.

Der Werteverzehr der Vermögensgegenstände wird durch die Veranschlagung von bilanziellen Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt. Während die Anschaffung eines Wirtschaftsgutes erfolgsneutral verläuft, verschlechtern die Abschreibungen als Aufwand das Jahresergebnis. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch im Haushalt ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände buchhalterisch erfasst wird.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden. Grundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese werden auf die Haushaltsjahre, in denen das Wirtschaftsgut voraussichtlich genutzt wird, periodengerecht verteilt. Dabei stellt die lineare Abschreibung den Regelfall dar.

Um bilanzpolitische Spielräume einzuschränken und damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Bilanzen zu erhöhen, ist für die Bestimmung der Nutzungsdauer die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen anzuwenden. Innerhalb dieses Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die jeweilige Nutzungsdauer konkret zu bestimmen.

Für geringwertige Vermögensgegenstände besteht ein Wahlrecht. Sie müssen nicht planmäßig abgeschrieben werden, sondern können sofort als Aufwand gebucht werden (Anschaffungskosten bis 60 €) oder im Anschaffungsjahr vollständig abgeschrieben werden (Anschaffungskosten bis 410 €). Die Planung der Stadt Lügde sieht die Anwendung dieser Möglichkeit vor.

Eine weitere Besonderheit ergibt sich bei den Festwerten. Diese Vereinfachung der Inventur, Buchhaltung und Bewertung ist u. a. für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zulässig, wenn der Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Ihnen liegt die Annahme zugrunde, dass die Vermögensgegenstände in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt werden und daher im Falle des Verbrauchs oder der vollständigen Abnutzung durch neue Gegenstände sofort ersetzt werden. Diese Zugänge werden dann in voller Höhe direkt als Aufwand erfasst.

Die Kommunen hatten zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Diese hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und der Schuldenlage zu vermitteln. Die Ermittlung der Wertansätze war auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen.

Die Eröffnungsbilanz macht die gebäude- und infrastrukturlastige Ausrichtung des kommunalen Vermögens besonders deutlich. Auf der Datengrundlage der Eröffnungsbilanz weist der Haushaltsplan 2011 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.101.800 € aus. Diese wurden auf Grund der geplanten und durchgeführten Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Eine endgültige Berücksichtigung der Zahlen erfolgt dann im Rahmen der Jahresabschlüsse. Hierbei können sich durchaus noch Veränderungen durch Verschiebungen von der Ergebnisrechnung in den investiven Teil der Finanzrechnung ergeben.

Die Stadt Lügde hat oftmals erhebliche zweckgebundene Zuwendungen zu den Investitionen ausgezahlt bekommen. Ferner haben die Bürger mit Beitragszahlungen die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mitfinanziert. Diese Zuwendungen und Beiträge waren als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen.

Ausgehend von dem Gedanken, dass diese Mittel für die gesamte Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes zur Verfügung stehen, sind sie über diesen Zeitraum erfolgswirksam aufzulösen und für den jährlichen Werteverzehr einzusetzen. Die Auflösungsbeträge stellen Erträge dar und neutralisieren so gesehen die Abschreibungsaufwendungen.

Insgesamt sieht der Haushaltsplan 2011 Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1.393.400 € vor. Gegenüber den bisherigen groben Schätzungen können nun mit der Eröffnungsbilanz Verbesserungen aus dem Saldo von Abschreibungen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von rund 440.000 € generiert werden.

Produkt	010	100	100
Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung			

Produktsachkonto 5051000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2011 nur ein Pauschalansatz zur Aufstockung der Pensionsrückstellung unter dem Produkt 010 100 100 erforderlich sein.

Produktsachkonto 5421000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der stellv. Bürgermeister, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden

Gem. der Verordnung über die Entschädigung kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Lügde sind folgende monatliche Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

- für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters 561,90 €
- für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters 280,95 €
- für die Fraktionsvorsitzenden (CDU, SPD, FWG, FDP) je 374,60 €
- für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Lügde 167,00 €
- für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Rischenau und Elbrinxen je 130,30 €
- für die Ortsbürgermeister des Ortsteiles Sabbenhausen 113,00 €
- für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Falkenhagen, Hummersen, Wörderfeld, Harzberg, Niese und Köterberg je 101,80 €.

Daneben erhalten die Ortsbürgermeister gem. Hauptausschussbeschluss vom 14.03.1995 eine Telefonkostenpauschale von 20 % ihrer Aufwandsentschädigungen. Die Telefonkostenpauschale wurde im Konsolidierungsausschuss als mögliche Einsparvariante andiskutiert. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus. Stellvertretende Vorsitzende von Fraktionen mit mindestens 10 Ratsmitgliedern erhalten dem Grunde nach eine weitere Aufwandsentschädigung von monatlich 187,30 €.

Produktsachkonto 5421100

Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachk. Bürger

Gem. der Entschädigungsverordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lügde erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages von 100,80 € und eines Sitzungsgeldes von 17,30 € für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen. Sachk. Bürgern steht für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld von 17,30 € zu. Ferner werden der Verdienstaussfall ersetzt und Fahrkostenerstattungen vorgenommen.

Produktsachkonto 5492000

Fraktionszuwendungen

Die Fraktionen (Zusammenschluss von mindestens 2 Ratsmitgliedern) haben einen Anspruch auf Zuschuss zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung (Bürokosten, Reisekosten, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung). Gezahlt werden auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 15. 10. 2001 monatl. max. 15 €/Fraktionsmitglied. Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung sind Nachweise vorzulegen. Auf die Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über Fraktionszuwendungen“ wird verwiesen.

Produkt 010 100 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
--

Sachkonto 4311000

Verwaltungsgebühren

Durch die Einführung des neuen Personalausweises wurde die Position deutlich angehoben. Im Gegenzug hierzu musste die Aufwandsposition 5431000 ebenfalls deutlich angehoben werden.

Sachkonto 4485000

Verwaltungskostenbeitrag des Wasserwerks

Zum 01.01.2010 wurde das Wasserwerk zurück in den städtischen Haushalt überführt. Ein reiner Verwaltungskostenbeitrag wird nicht mehr erhoben. In Zukunft werden solche Kosten über die sogenannte interne Leistungsverrechnung abgewickelt. Diese ist bereits im Produkt 010 100 300 Wasserversorgung eingeplant. Eine detaillierte Überprüfung der internen Leistungsverrechnung ist für das Jahr 2011 vorgesehen.

Sachkonto 5411000

Vorschlagsmanagement

Im Konsolidierungsausschuss wurde angeregt eine Bonusbetragsregelung für Verbesserungsvorschläge durch Mitarbeiter einzuführen. Hierfür wurde zunächst ein Pauschalbetrag von 1.000 € im Haushaltsplan vorgesehen. Eine genaue Ausarbeitung erfolgt durch das Fachgebiet Zentrale Dienste.

Sachkonto 5429100

Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in 2007 die Stadt Lügde geprüft, die nächste Prüfung findet voraussichtlich 2011 und 2012 statt. Die Prüfgebühren betragen rd. 50.000 €.

In den übrigen Jahren ist deshalb eine Zuführung zur Rückstellung Prüfgebühren über jeweils 17.000 € vorzunehmen.

Sachkonto 5429800
Entgelte Kommunales Rechenzentrum

Der Haushaltsansatz 2011 von 137.000 € liegt um 6.000 Euro über dem des Vorjahresansatz. Dies ist zum einen auf die durchgeführte Erhöhung der Bandbreite (Leitung KRZ) von 2 MBit auf 4 MBit zurückzuführen (5.000,00 €). Die Stadt Lügde war eine der letzten Kommunen, die mit so einer niedrigen Bandbreite gearbeitet hat. Um hohe Investitions- und Ausbildungskosten beim Neuaufbau des E-Mail-Servers zu vermeiden, wurde dass sogenannte Exchange-Hosting mit dem Fax-Verkehr (E-Mail-Verkehr) ab dem 01.12.2010 an das KRZ zu übertragen (3.000,00 €).

Die weiteren Kosten teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

• Finanzmanagement	55.000 €
• Allgemeine und sonstige Bereitstellungskosten	28.000 €
• Entwicklung- und Innovationspauschale	22.000 €
• Melde- und Personenstandswesen	18.000 €
• Personalmanagement	6.000 €

Sachkonto 5431000
Geschäftsaufwendungen

Beim Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen werden in erster Linie

- Porto- und Fernspreckgebühren
- Fotokopierkosten einschl. Leasingraten
- Ergänzungen der Verwaltungsbücherei einschl. Gesetzessammlungen
- Papierkosten
- Kosten für Personalausweise und Reisepässe

verbucht.

Durch die Einführung des neuen Personalausweises wurde die Position in Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich deutlich angehoben. Im Gegenzug hierzu wurde die Ertragsposition 4311000 ebenfalls deutlich angehoben werden.

Sachkonto 5441000
Versicherungen

Der Haushaltsansatz von 140.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

• Gemeindeunfallversicherung	84.000 €
• Haftpflichtversicherung	40.000 €
• Eigenschadenversicherung	9.100 €
• Rechtsschutzversicherung	6.900 €

Sachkonto 5499000
Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentationen

Lt. Vorschlag des Konsolidierungsausschusses sollen die Ehrengaben zu Geburtstagen und Hochzeiten ab dem 01.07.2011 nicht mehr gezahlt werden. Es erfolgt eine Anpassung des Ansatzes.

Auftrag E 00010001
Erwerb von Büroeinrichtungsgegenständen einschl. EDV Rathaus

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet.

Sachkonto 7831000 / 7832000
Investitionen bewegliches Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird nun über die o.g. Produktsachkonten abgewickelt. Der geplante Ansatz wurde von 19.500 € in 2010 auf 17.000 € in 2011 reduziert.

Im Wesentlichen sind hier Updates von Serverlizenzen geplant. Ebenfalls ist der Ausbau des Internet-Angebotes der Stadt Lügde geplant.

Produkt 010 100 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
--

Sachkonto 4485000
Personal- und Sachkostenerstattungen

Für die zwei bei der Lippe pro Arbeit GmbH tätigen Mitarbeiter der Stadt werden Personal- und Sachkosten in Höhe von 128.000 € erstattet.

Sachkonto 5041000
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte

Es handelt sich um die Beiträge zur Beihilfeversicherung für die städtischen Beamten, die die Beihilfezahlung in voller Höhe übernimmt.

Sachkonto 5121000
Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger

Umlagegrundlage für die an die Westf.-Lipp. Versorgungskasse zu zahlenden Beiträge von 230.000 € sind die an die 6 Pensionäre der Stadt Lügde tatsächlich geleisteten Ruhegehälter zzgl. eines Erhöhungssatzes und eines Verwaltungskostenbeitrages. 70.200 € werden durch eine Entnahme aus der Pensionsrückstellung aufwandsseitig neutralisiert. Direkte Mehrbelastungen durch den Wechsel an der Verwaltungsspitze entstehen hier erst ab Erreichen der Pensionsgrenze des ehemaligen Bürgermeisters.

Sachkonto 5141000
Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2011 ein Aufwand zur Beihilferückstellung von 10.000 € erforderlich sein. Der Aufwand liegt auf Grund von Entnahmen aus der Rückstellung um 14.500 € unter dem Ansatz der Auszahlungsposition.

Die Finanzierung der Beihilfeversicherung in Höhe von 24.500 € ist über das Finanzkonto 7141000 sichergestellt.

Sachkonten 5015100 und 7411100
Zuführung Pensionsrückstellungen / Versorgungsfonds

Mit Einführung des NKF sind für die bis zum 01.01.2008 bereits entstandenen Pensionsverpflichtungen Rückstellungen in die Eröffnungsbilanz eingestellt.

In Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten für die aktiven Beamten sind zukünftig Zuführungen an diese Pensionsrückstellung vorzunehmen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral veranschlagt. Sie belaufen sich für 2011 pauschal auf insgesamt auf 10.000 €. Ab dem Jahr 2012 steigt die Zuführung auf das normale Niveau von 55.000 €

Die Pensionsrückstellung stellt lediglich einen Passivposten in der Bilanz dar, liquide Mittel werden dadurch nicht geschaffen. Vor der NKF-Zeit bestand aber bereits die Möglichkeit, neben den geringen Pflichtbeiträgen von 0,8 % der Dienstbezüge und der Versorgungsleistungen, auch freiwillige Beträge in eine kapitalgedeckte Rücklage einzuzahlen. Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 26.04.1999 beschlossen, diese Möglichkeit zu nutzen und freiwillig jährlich zusätzliche Beiträge einzuzahlen.

len. Die Pflichtbeiträge müssen mit Umstellung auf das NKF nicht mehr geleistet werden. Sie wurden jedoch als zusätzliche freiwillige Leistung in den Haushalt 2011 eingestellt.

Bei den Einzahlungen in den Versorgungsfonds handelt es sich um keinen Aufwand, sondern lediglich um einen Aktivtausch. Der Aktivposten „liquide Mittel“ wird reduziert, der Aktivposten „Wertpapiere des Anlagevermögens“ in gleicher Höhe erhöht. Deshalb ist eine Veranschlagung beim Aufwandskonto 5411100 nicht erforderlich. Die Finanzierung ist über das Finanzkonto 7411100 sichergestellt.

Sachkonto 5412000

Aus- und Fortbildung, Reisekosten

Die Stadt beschäftigt gegenwärtig 3 Auszubildende. Die Haushaltsstelle dient den Entgelten der Studieninstitute sowie den mit der Ausbildung zusammenhängenden Fahrtkosten.

Die Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ erforderte in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die betroffenen Mitarbeiter. Sie sind größtenteils abgeschlossen, deshalb konnte der Ansatz reduziert werden.

Sachkonto 5429000

Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes

Nach der Kostenaufstellung des Personalamtes sind ab dem Jahr 2011 höhere Kosten für Erst- und Folgeuntersuchungen in Ansatz zu bringen. Durch den Wechsel des Betriebsarztes wurden die Ansätze auf das aktuelle Niveau angehoben.

Sachkonto 4811000

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Arbeitsplatz-Sachkosten und die Verwaltungsgemeinkosten aus den kostenrechnenden Einrichtungen. Die Ansätze wurden aus den bisherigen Haushaltsplanungen fortgeführt. In 2011 erfolgt im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse eine detaillierte Überprüfung und ggf. Anpassung.

Produkt 010 100 400
Finanzmanagement

Sachkonto 5429000

Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist abgeschlossen. Die Jahresabschlüsse unterliegen ebenfalls einer Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Des Weiteren dürften bei den ersten Jahresabschlüssen noch Betreuungs- und Beratungsaufwendungen anfallen.

Sachkonto 4562100

Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU

Die bisher in der Sonderrechnung des Wasserwerkes aufgelaufenen Gebühren im Kassenverkehr werden ab sofort im städtischen Haushalt verbucht.

Produkt	010	100	500
Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			

Sachkonten 4411100 und 4411300
Mieterträge des Wohngebäudes Vordere Str. 27 und 53

Zurzeit stehen mehrere Wohnungen in den o.g. Gebäuden leer. Deshalb wurde der Ansatz 2011 reduziert. Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde angeregt, die Mietobjekte zu veräußern.

Sachkonten 4541000 und 5471000 Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden

Diese Positionen wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 zusätzlich in den Haushalt aufgenommen, um die Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden außerhalb des Buchwertes darzustellen.

Sachkonten 5291000 / 5431000 Aufwendungen für Vermessungskosten / Geschäftsaufwendungen

Diese Positionen wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 zusätzlich in den Haushalt aufgenommen bzw. aufgestockt, um Kosten für Vermessungen etc., die nicht in direkten Zusammenhang mit einem Verkauf von Grundstücken stehen, abzubilden.

Produkt	010	100	600
Bauhof			

Sachkonten 5012000 u. a.
Personalaufwendungen

Die für die Bauhofsmitarbeiter zu zahlenden Personalaufwendungen sind dezentral auf der Basis der Stundenaufzeichnungen 2010 veranschlagt worden. Ein Auswerteverfahren zu den Personalkosten des Bauhofs wurde mit eigenen Bordmitteln in 2010 entwickelt und befindet sich nun im 2. Jahr der Anwendung. Die tatsächliche Aufteilung erfolgt dann nach den Stundenaufzeichnungen 2011.

Sachkonto 5251000
Fahrzeugunterhaltung

Die Position wurde wegen der stark ansteigenden Energiekosten auf 80.000,00 € angehoben.

Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aus dieser Position ist auch der Unterhaltungsaufwand bei den Straßenschildern und Verkehrszeichen zu finanzieren. Der Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen innerhalb der Wertgrenze von 60 € bis 410 € netto ist beim Sachkonto 7832000 berücksichtigt, oberhalb des Wertes von 410 € bei nachfolgenden Positionen.

Auftrag E 00010002
Erwerb von Fahrzeugen

Sachkonto 7831000 und 7832000
Erwerb von beweglichem Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen. Diese werden weiterhin über einen separaten Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises.

Bereits im Haushaltsplan 2010 wurde ein neuer Unimog für den städt. Bauhof finanziert. Für das Jahr 2011 sind nun Anbaugeräte und in 2012 ein neuer Bagger vorgesehen. Der Bedarf der Maßnahmen wird zu gegebener Zeit im zuständigen Ausschuss näher erläutert.

Produkt 020 100 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
--

Sachkonto 5429000
Aufwendungen Rattenbekämpfung

Der Auftrag für die Rattenbekämpfung ist für die Jahr 2009 – 2011 neu vergeben worden. Im Konsolidierungsausschuss wurde beschlossen, anteilige Kosten in Höhe von 7.500 € im Produkt 110 100 200 zu verbuchen. Es soll zunächst versucht werden, die Kosten im Budget Abwasser ohne Aufstockung aufzufangen.

Produkt 020 100 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
--

Sachkonten 4481000 und 5291000
Kostenerstattungen und Aufwendungen für Wahlen und Statistiken

In 2011 findet grundsätzlich keine Wahl statt. Der Konsolidierungsausschuss hat beschlossen in Zukunft auf den Helferabend für die Wahlhelfer zu verzichten.

Produkt 020 200 100 Brandschutz
--

Sachkonto 4321000
Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten

Der Umfang der über den gesetzlichen Hilfeauftrag hinausgehenden Feuerwehreinsätze ist nicht abschätzbar. In 2011 werden Erträge aus der Durchführung von Brandschauen erwartet.

Sachkonto 4411000
Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser

Einige Räume des Feuerwehrgerätehauses Lügde waren während der Tunnelarbeiten zur Umgehungsstraße an den Landesbetrieb Straßen NRW vermietet. Das Mietverhältnis ist beendet.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser

Im Bereich der baulichen Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser droht erheblicher Sanierungsbedarf beim Feuerwehrgerätehaus Elbrinxen. Eine genaue Darstellung des Sachverhaltes erfolgt im zuständigen Ausschuss. Eine Berücksichtigung der erforderlichen Kosten konnte im HHP 2011 noch nicht vorgenommen werden.

Sachkonten 5211779
Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II

Mit den bereitgestellten Mitteln wird die Sanierung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus ausfinanziert.

**Sachkonto 5251000
Fahrzeugunterhaltung**

Die Kosten der Fahrzeugunterhaltung wurden trotz der drei neuen Fahrzeuge konstant gehalten, um die steigenden Benzinkosten aufzufangen.

**Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens**

Durch den Einsatz der neuen Atemtechnik für den Bereich des Tunnels ist ein erhöhter Wartungsbedarf abzudecken.

**Sachkonto 5291000
Kosten Brandschau**

Der Brandoberinspektor Busse ist zum Sachverständigen für Brandschauen bestimmt worden, sein Vertreter ist der Oberbrandinspektor Drake. Für ihre Tätigkeiten erhalten sie eine Vergütung nach der Gebührensatzung der Feuerwehr. Die der Stadt in Rechnung gestellten Leistungen werden von den betroffenen Grundstückseigentümern erstattet und beim Sachkonto 4321000 verbucht, sie sind so gesehen letztlich aufwandsneutral.

**Sachkonten 5715000 und 787831200
Zugänge Festwerte**

Die persönlichen Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrkameraden werden in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt. Im Falle der vollständigen Abnutzung werden sie durch neue Gegenstände regelmäßig ersetzt. Abgänge und Zugänge gleichen sich in der Regel aus. Deshalb ist hierfür im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert gebildet worden. Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Für Zugänge waren bisher jährlich 10.000 € direkt als Aufwand veranschlagt worden. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre und ein starker Anstieg bei den Ausstattungskosten eines Feuerwehrmannes hat gezeigt, dass dieser Wert bei weitem nicht ausreicht. Deshalb muss der Wert auf 22.000 € pro Jahr erhöht werden. Im Jahr 2011 und 2012 kommt es zusätzlich zu einem äußerst positiven Anstieg bei der Anzahl der Personen, die von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr wechseln. Dies ist allerdings auch mit einem Anstieg bei den Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehrkräfte verbunden.

**Aufträge E 00020001 u. a.
Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und sonstige investive Auszahlungen / Feuerwehrbudget**

Im Jahr 2002 ist die damalige Projektförderung für Brandschutzmaßnahmen umgestellt worden auf eine fachbezogene Pauschalförderung. Die Stadt Lügde hat deshalb seinerzeit für die Freiwillige Feuerwehr neben dem schon bestehenden Budget für laufende Ausgaben ein weiteres für Investitionen eingerichtet. Dieses wird gespeist aus den pauschalen Landeszuwendungen und einem städt. Eigenanteil in jeweils gleicher Höhe. Nicht verbrauchte Mittel werden einer Rücklage zugeführt. Überschreiten die Ausgaben das Budget, erfolgt eine Rücklagenentnahme.

Die Wehrführung hatte für die kommenden Jahre einen erheblichen Investitionsbedarf angemeldet. Dieser Bedarf wurde in den Brandschutzbedarfsplan eingearbeitet und wurde mit Beschluss des Rates vom 26.09.2010 einstimmig bestätigt.

Mit dem Haushaltplan 2010 wurde die Anschaffung von 3 Feuerwehrfahrzeugen für die Standorte Hummersen, Niese und Wörderfeld genehmigt. Um einen Preisvorteil erzielen zu können, erfolgte eine Auftragsvergabe für alle 3 Fahrzeuge in 2010. Die endgültige Fertigstellung und die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgt nun im Jahr 2011. Nachdem in 2010 ein erster Teil der Fahrzeugkosten geleistet wurde, erfolgt in 2011 die Ausfinanzierung. Der vorgegebene Rahmen von 360.000 € für alle drei Fahrzeuge wird dabei eingehalten.

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen und

besonderen Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für investive Auszahlungen.

Um eine sichere Gefahrenabwehr im Bereich des Tunnelabschnittes sowohl für Retter als auch Verunfallte gewährleisten zu können, mussten im Jahr 2010 zusätzliche Investitionen getätigt werden. Im Bereich des Ausbaues des Atemschutzes müssen diese Investitionen in 2011 fortgesetzt werden. Zusätzlich muss der in den übrigen Bereichen entstandene Investitionsstau in 2011 abgebaut werden. Dies erklärt die Erhöhung des Ansatzes von 17.000 € auf 45.000 € in 2011. Der Ansatz soll dann im Jahr 2012 auf 27.000 € zurückgefahren werden.

Produkte	030	100	100	-	030	300	100
Grundschulen, Haupt- und Realschule							

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000
Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Lügde

Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Offenen Ganztagsgrundschule jährlich mit 820 € je Kind, ggf. kommt es im Schuljahr 2011/2012 zu einer Anpassung auf 935 € je Kind. Von den Eltern sind Beiträge zu zahlen, die einkommensabhängig zwischen 10 € und 150 € monatlich je Kind liegen. Die Einnahmen wurden auf der Basis der gegenwärtigen Belegung mit 50 Kindern kalkuliert.

Für die „Randstundenbetreuung“ gewährt das Land zusätzlich eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500,00 €. Im Rahmen des Programms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ werden weitere 2.000 € erwartet.

Kooperationspartner der offenen Ganztagsgrundschule ist die VHS Lippe-Ost. Im Haushaltsansatz ist auch die Weiterleitung der beiden letztgenannten Landesförderungen sowie der Eigenanteil der Stadt im Rahmen des Programms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ von 2.200 € enthalten.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000
Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Rischenau

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden erstmals Mittel für die Bereitstellung der Offenen Ganztagsgrundschule Rischenau im Haushaltsplan vorgesehen. Die Bereitstellung wird im Jahr 2011 fortgesetzt.

Die laufenden Erträge und Aufwendungen unter dem Produkt 030 100 300 basieren für das Schuljahr 2011/2012 auf einer Teilnehmerzahl von 25 Kindern. Damit ist bereits im zweiten Jahr die bisher prognostizierte Zahl von 20 Schülern überschritten worden. Die Erträge und Aufwendungen sind den steigenden Teilnehmerzahlen angepasst worden. Die Zusammensetzung der Produktsachkonten richtet sich im Wesentlichen an der Planung der Grundschule Lügde aus.

Sachkonten 5255000, 5271000, 5291000, 5431000 und 5499900
Schulbudgets

Die Haushaltsstellen

- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen,
- Geschäftsaufwendungen,
- Sonstige Aufwendungen

sowie erstmals

- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens einschl. Sportgeräte und
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Schulen eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Sachkonto 5271000

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Das Lernmittelfreiheitsgesetz NRW verpflichtet die Schulträger, die erforderlichen Lernmittel in Höhe des um den Eigenanteil der Erziehungsberechtigten verminderten sog. Durchschnittsbetrages unentgeltlich bereitzustellen. Diese Lernmittel werden an die Schüler grundsätzlich ausgeliehen.

Der Durchschnittsbetrag wird vom Kultusminister festgesetzt und bestimmt die Aufwendungen, die zusätzlich zu dem vorhandenen Bestand einer Schule an wieder auszuleihenden Lernmitteln in einem Schuljahr durchschnittlich erforderlich sind. Er beträgt für die Grundschulen auf 36,00 € und für den Sekundarbereich 78,00 €.

Sachkonto 5429000

Schulsozialarbeiter

Das Westfälische Kinderdorf Barntrop bietet nach wie vor an vier Wochentagen für je 2 Stunden Schulsozialarbeit im Schulzentrum an.

Die Schulsozialarbeit ist ab Herbst 2009 auf den Bereich der Grundschulen ausgedehnt worden. In 2011 erfolgt eine Ausweitung des Angebotes. Dies wird durch eine Anpassung der Ansätze deutlich.

Sachkonten Produkt 030 200 100

Haupt- und Realschule

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 werden die bisher eigenständige Haupt- und Realschule im organisatorischen Zusammenschluss geführt. Deshalb sind für das bisherige Produkt Hauptschule keine Ansätze mehr veranschlagt worden. Das bisherige Produkt Realschule wurde umbenannt. Hier sind jetzt alle Erträge und Aufwendungen sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen des Schulzentrums berücksichtigt.

Sachkonten 4141000 und 5429100

Landeszuweisung und Aufwendungen Ganztagsoffensive

Im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung besteht ab dem II. Schulhalbjahr 2010/2011 im Sekundarbereich eine Verpflichtung des Schulträgers zur Einrichtung einer Betreuung der Schüler und Schülerinnen mit pädagogischem Konzept (Mittagsbetreuung, Nachmittagsangebote). Als Kooperationspartner ist die VHS Lippe-Ost gewonnen worden.

Die Förderanträge sind gestellt. Die Zuwendung orientiert sich an der Anzahl der Schüler. Im Haushaltsjahr 2011 werden 47.500 € erwartet.

Aufträge E 00030001 – E 00030005

Erwerb von beweglichen Anlagegütern Schulen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung innerhalb besonderer Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für Investive Auszahlungen.

Veranschlagt sind die grundsätzlich üblichen pauschalen Planansätze.

Im Schulzentrum sind neben den üblichen Planansätzen der Austausch der Bestuhlung in der Aula und zusätzliche Mittel für neue Handballtore in der Turnhalle vorgesehen.

Auftrag H 09030001

Einrichtung einer Mensa im Schulzentrum

Die Zahlung der noch ausstehenden Landeszuwendungen in Höhe von 100.000 € ist mittlerweile von der Bezirksregierung bestätigt worden.

Produkt 030 400 100
Schülerbeförderung

Sachkonto 5272000
Schülerbeförderung

Der kamerale Haushalt der Stadt Lügde teilte in der Vergangenheit die Aufwendungen nach ihrem Entstehungsgrund auf die einzelnen Schulen auf. Die statistischen NKF-Vorgaben erfordern jetzt eine zentrale Verbuchung in einem gesonderten Produkt.

Produkt 030 400 200
Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

Sachkonto 7429800
Umlage Sonderschule

Die Pestalozzische Schule Blomberg wird ab dem Schuljahr 2008/2009 als Schulverband geführt. Die Aufwendungen werden nach wie vor nach den jeweiligen Schülerzahlen auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden. Allerdings werden ab dem Jahr 2010 von der Stadt Blomberg auch Abschreibungen und ein Verwaltungskostenbeitrag geltend gemacht. Dieser Mehraufwand wird jedoch durch die Zahlung von erhöhten Schlüsselzuweisungen mehr als ausgeglichen.

Produkt 040 100 100
Heimatismuseum

Für das Jahr 2011 sind keine besonderen Maßnahmen im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

Produkt 040 100 200
Dorfgemeinschaftshäuser

5241000 – 5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshäuser

In den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser sind anteilige Kosten des Sportes enthalten. Eine getrennte Erfassung der Kosten ist anzustreben. Deshalb ist im Jahr 2011 eine Überprüfung vorgesehen.

Auftrag H 08040001
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

Der Umbau der „Alten Schule“ Rischenau zu einer funktionsgerechten Dorfgemeinschaftseinrichtung wird in mehreren Bauabschnitten umgesetzt. Der erste Bauabschnitt, der vordringlich den inneren Umbau des Gebäudes umfasst, wurde in 2008 – 2010 im Rahmen des Gesamtkostenrahmens von rd. 446.000 € umgesetzt. Unter Berücksichtigung der Förderung aus der Dorfentwicklung und der Eigenbeteiligung der Ortsbevölkerung, sowohl finanziell als auch durch Arbeitsleistungen, sind letztlich rd. 73.000 € aus dem städtischen Haushalt für den ersten Bauabschnitt bereitgestellt worden.

Der zweite Bauabschnitt umfasst die energetische Sanierung des Objekts einschl. der Erneuerung des Dachstuhls und der Dacheindeckung mit veranschlagten Kosten von rd. 360.000 € unter Berücksichtigung der Zuschusskonditionen analog des ersten Bauabschnitts. Auf Grund der Anfang des Jahres 2010 erfolgten Änderung der Förderkonditionen „Dorfentwicklung“ wurde dieser Bauabschnitt in Abstimmung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen aufgesplittet und ein weiterer dritter Bauabschnitt für 2011 gebildet. Innerhalb des Gesamtkostenrahmens von rd. 360.000 € umfasst der „reduzierte“ zweite Bauabschnitt rd. 289.000 € (2010 u. 2011) und der dritte Bauabschnitt rd. 71.000 € (2011). Mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes wurde im letzten Jahr bereits begonnen. Im Rahmen der Baudurchführung haben sich bei den ausgeführten Gewerken Einsparungen in Größenordnung des drit

ten Bauabschnitts ergeben, die es ermöglichen, die Maßnahmen des förder technisch zunächst gebildeten dritten Bauabschnitts innerhalb des „reduzierten“ zweiten Bauabschnitts mit umzusetzen. Der für den ursprünglichen zweiten Bauabschnitt zu berücksichtigende Gesamtkostenrahmen von 360.000 € kann dadurch auf 289.000 € herabgesetzt werden. Eine hierauf abstellende förderrechtliche Anpassung wurde mit Zustimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beantragt. Unter Einbeziehung der Fördermittel aus der Dorfentwicklung von rd. 121.000 € und der zu erbringenden Eigenbeteiligung des Ortsteils über rd. 143.000 € sind für diesen Bauabschnitt letztlich noch rd. 25.000 € aus dem städt. Haushalt bereitzustellen.

Ausgehend hiervon sind im Haushalt 2011 die entsprechenden Mittel eingestellt worden, unter Berücksichtigung der bereits erfolgten finanziellen Abwicklung des Jahres 2010.

Produkt 040 100 300
Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Sachkonto 5281000
Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Wegen der Durchführung des Wettbewerbes im Jahr 2011 wird der Betrag auf 4.500 € aufgestockt. Diese Vorgehensweise war in den vergangenen Wettbewerben ebenfalls üblich.

Sachkonto 5291000
Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Sachkonto 5314000
Zuschüsse Ortsbürgermeister zur Pflege der Ortsgemeinschaft

Auf der Basis des Hauptausschussbeschlusses vom 22.10.2001 ergeben sich folgende Beträge:

Kernstadt Lügde		
5.700 Einwohner x 0,75 €	rd. 4.300 €	
./. Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	<u>500 €</u>	<u>3.800 €</u>
übrige Ortsteile		
5.700 Einwohner x 1,00 €	5.700 €	
+ Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg	<u>500 €</u>	<u>6.200 €</u>
insgesamt		<u>10.000 €</u>

Sachkonto 5318100
Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen

Für Gesangvereine und sonstige Musikgruppen werden wie bisher 2.800 € bereitgestellt, für die Musikschule erneut 12.100 €. Nachdem alle Musikzüge bisher einen Zuschuss für Musikinstrumente erhalten haben, soll dieses Jahr im Zuge der Gleichbehandlung letztmalig ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € für den Fanfarenzug Falkenhagen gewährt werden. Der zuständige Fachausschuss trifft hier die endgültige Entscheidung.

Sachkonto 5318200

Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb

Der Zuschuss an die Heimat- und Verkehrsvereine beträgt 1,55 €/Einwohner. Dieser Betrag wird in Lügde je zur Hälfte an den Heimat- u. Verkehrsverein sowie an den Heimat- und Museumsverein ausgezahlt. Über diese Haushaltsstelle werden auch Spenden an die betreffenden Vereine weitergeleitet. Die Entwicklung und Gewährung des Zuschusses an den Heimat- und Verkehrsverein ab dem Jahr 2012 bleibt abzuwarten. Entsprechende Beratungen im Fachausschuss werden folgen.

Die bisher bereitgestellten 600 € für den für den Blumen- und Fassadenwettbewerb in der historischen Altstadt Lügde sind lt. Beratungsergebnis im Konsolidierungsausschuss nicht mehr bereitzustellen.

Sachkonto 5429800

Umlage Zweckverband Volkshochschule Lippe-Ost

Durch den Umbruch im Bereich der VHS Lippe-Ost kommen im Jahr 2011 erhebliche Belastungen auf den kommunalen Haushalt der Stadt Lügde zu. Die Belastungen resultieren im Wesentlichen durch Kosten im Zusammenhang mit der Trennung von Mitarbeitern mit ursprünglich befristeten Arbeitsverträgen. Um diese Belastungen aufzufangen, wurde in der Ergebnisrechnung ein Betrag von 100.000 € und in der Finanzrechnung ein Betrag von 120.000 € bereitgestellt. Mit weiteren Belastungen ist im Jahr 2012 zu rechnen. Aktuell, werden Möglichkeiten über die Fortführung der VHS-Lippe-Ost bzw. einer kreisübergreifenden Volkshochschule geprüft.

Produkt	050	100	100
Leistungen für Asylbewerber			

Die Städte sind nach wie vor für die ausländischen Flüchtlinge Verwaltungs- und Kostenträger. Sie erhalten zum Ausgleich aller Kosten (Hilfe zum Lebensunterhalt, Unterkunftskosten, Krankenhilfe) eine pauschale Landeszuwendung. Sie berechnet sich ab 01.01.2006 nach einem Zuweisungsschlüssel, der sich aus einer Einwohner- und einer Flächenkomponente zusammensetzt. Diese Landeszuweisung ist auf insgesamt 84 Mio. € begrenzt. In dieser Höhe erfolgt eine Befrachtung des kommunalen Finanzausgleichs mit der Folge entsprechend niedrigerer Schlüsselzuweisungen.

Die Landeszuwendung wird jedoch längstens bis zum rechtskräftigen Abschluss eines Asyl- bzw. Asylfolgeverfahrens gezahlt. Es ist weiterhin so, dass abgelehnte Asylbewerber oftmals ein ausländerrechtliches Aufenthaltsrecht erhalten. Für diese abgelehnten Asylbewerber, die nicht ausgewiesen werden und stattdessen aus verschiedenen Gründen ein Aufenthaltsrecht gewährt bekommen, erhält die Stadt keine Landesförderung mehr. Für diese Personen wird die Stadt allein als Kostenträger belastet.

Von den insgesamt 45 betreuten ausländischen Flüchtlingen sind nur noch 5 Personen mit dem Land abrechenbar, hierfür werden 24.000 € Landeszuwendungen erwartet.

Stichtag	Mit dem Land abrechenbare Personen	Nicht mit dem Land abrechenbare Personen	Gesamt
31.12.2004	32	42	74
31.12.2005	13	63	76
31.12.2006	11	60	71
31.12.2007	5	49	54
31.12.2008	4	45	49
31.12.2009	5	36	41
geschätzt 2011	5	40	45

Für laufende Leistungen wurden auf der obigen Basis 150.000 € in den Haushalt 2011 eingestellt, für Krankenhilfe 75.000 €. Die in den letzten Jahren oftmals beklagten außergewöhnlichen Krankheitskosten sind zukünftig nicht mehr zu befürchten, da die Städte und Gemeinde des Kreises Lippe zum 01.01.2008 einen Solidarfonds Krankenhilfe eingeführt haben und hierüber eine gewisse Nivellierung erfolgen wird.

Produkt	050	100	200
Wohnheime für Asylbewerber			

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der ausländischen Flüchtlinge, die von der Stadt Lügde unterzubringen sind, kontinuierlich verringert. Als Konsequenz daraus wurde der Betrieb der Wohncontainer Elbrinxen zum 01.01.2007, der Wohncontainer Lügde und Rischenau zum 01.01.2009 eingestellt, die vorhandenen Personen konnten in den verbliebenen Unterkünften untergebracht werden.

Die weitaus überwiegende Zahl der ausländischen Flüchtlinge, bei denen ein mehr als nur kurzfristiger weiterer Aufenthalt in Lügde zu prognostizieren war, ist mittlerweile in Privatunterkünften untergebracht worden.

Für einige wenige ausländische Flüchtlinge, die kurzfristig zugewiesen wurden oder deren nahes Aufenthaltsende absehbar ist, steht darüber hinaus zukünftig nur noch das Asylheim Sabbenhausen zur Verfügung.

Produkte	060	100	100	-	060	100	300
Städtische Kindergärten							

Sachkonto 4142000
Betriebskostenzuschüsse an städtische Kindergärten

Mit dem zum 01.08.2008 in Kraft getretenen Kinderbildungsgesetz wurde auch die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen geändert. Die Förderung basiert jetzt auf Pauschalen für jedes aufgenommene Kind. Die Höhe dieser Pauschale ist abhängig von der Betreuungszeit und dem Alter der Kinder und bewegt sich zwischen rund 3.260 € und 15.675 €.

Das Kreisjugendamt gewährt für kommunale Kindergärten einen Zuschuss von 79 v. H. der Kindpauschalen. Der städtische Anteil an den Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz beträgt demnach 21 %. Eine Erweiterung des Betreuungsangebotes ist also auch immer mit einem Anstieg der von der Stadt Lügde zu tragenden Kosten zu sehen.

Eine Abrechnung der Jahre 2008 bis 2010 mit dem Kreis Lippe ist kurz vor dem Abschluss.

Sachkonto 4141000
Landeszuweisung Sprachförderung / behinderte Kinder

Die integrative Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in den Kindertagesstätten verursacht personellen Mehraufwand. Dieser wird vom Landesjugendamt über einen Festbetrag und vom Kreisjugendamt über den erhöhten Betriebskostenzuschuss mit finanziert.

Für jedes Kind, das aufgrund des § 36 II Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung „Sprachstand 4“ erhält, gewährt das Land bis zum Schuleintritt des Kindes einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 340,00 € pro Kindergartenjahr.

Durch diese Maßnahmen entsteht erhöhter Fortbildungsbedarf in den Kindergärten.

Sachkonto 4583000
Erträge aus der Auflösung Kindergartenrücklage

Die alte Kindergartenrücklage wird mit den Abrechnungen 2008 und 2009 aufgelöst. Eine Aufstockung aus den KIBIZ-Abrechnungen ergibt sich aus den Jahresabschlüssen.

Sachkonten 5211779
Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II

Mit den bereitgestellten Mitteln wird die Sanierung des Kindergartens Falkenhagen ausfinanziert.

Sachkonten 5291000, 5412000, 5431000 und 5499900
Budgets der städtischen Kindergärten

Die Haushaltsstellen

- Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück,
- Geschäftsaufwendung, Reisekosten,
- Fortbildungs- und Untersuchersuchungsaufwand und
- Sonstige Aufwendungen

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Kindergärten eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Die Grundbeträge pro Gruppe wurden in der Ergebnisrechnung nach unten korrigiert. Dies wird bei der Betrachtung der Position 5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial deutlich. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Mittel vielmehr im investiven Bereich benötigt werden. Dort werden Beträge ab einem Nettowert von 60,00 € verbucht. Hier fand eine Aufstockung der Beträge statt.

Der Fortbildungsaufwand hat sich wegen der erweiterten Aufgaben der Einrichtungen erhöht. Die Ansätze wurden entsprechend angepasst.

Eine Deckung der Erhöhung des Budgets ist hierbei durch einen starken Anstieg der Landeszuweisungen Sprachförderung und einen Anstieg der Betriebskostenzuschüsse vorbehaltlich des städtischen Anteils sichergestellt.

Sachkonto 5272000
Beförderungskosten Kindergartenkinder

Die Kinder der Einrichtungen in Falkenhagen und Sabbenhausen werden unentgeltlich befördert. Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte die Einstellung dieser freiwilligen Leistung empfohlen. Der Konsolidierungsausschuss hat sich gegen eine Kürzung ausgesprochen.

Sachkonto 7831000 7832000
Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet. Im Kindergartenbereich wird dieser Deckungskreis um die Position 7853200 ergänzt. Über diese Position wurden bisher Spielgeräte für das Außengelände finanziert.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen wurde gegenüber den bisherigen Planungen aufgestockt. Einsparungen sind bei der Position 5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial in der Ergebnisrechnung vorgenommen worden.

Produkt	060	100	400
Kinderbetreuung allgemein, Förderung von Betreuungseinrichtungen			

Sachkonto 4141000 und 5291000
Erträge und Aufwendungen Familienzentrum

Das Land NRW hat am 1. August 2007 mit dem flächendeckenden Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren begonnen. „Familienzentrum NRW“ ist ein Gütesiegel, dass die Einrichtungen führen dürfen, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen. Für die Umsetzung dieser Standards erhält jedes Familienzentrum jährlich einen Pauschal-Zuschuss von 12.000 €

In Lügde haben sich die Kindergärten St. Marien, Tausendfüßler und Pustebume im Verbund zu einem Familienzentrum zusammen geschlossen und teilen sich den Zuschuss. Die Stadt Lügde hat per Kooperationsvereinbarung vom 03.09.2007 bis auf weiteres den Auftrag, den Zuschuss zu vereinnahmen und die Abrechnung für das Familienzentrum vorzunehmen. Im Jahr 2010 wurden 500,00 € nicht verbraucht, diese sind im Haushaltsansatz 2011 zusätzlich vorhanden.

Sachkonto 5318000
Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten

Das Jugendamt zahlt zu den Betriebskosten einen Zuschuss von 91 %. Die Differenz zu den Gesamtkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 2 % der Personalkosten wird von der Stadt Lügde auf Grund der vertraglichen Vereinbarung aufgebracht.

Sachkonto 5318100
Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten

Das Erzbistum Paderborn hat im Jahr 2005 die Förderrichtlinien geändert. Eine volle Bezuschussung erfolgte ab diesem Zeitpunkt nur noch, wenn der Anteil Kath. Kinder mindestens 75 % beträgt. Da der Anteil aber lediglich bei 50 % lag, muss der entfallende Zuschuss gedeckt werden. Der Rat der Stadt Lügde hat mit Beschluss vom 24.10.2005 die Zahlung dieses Zuschusses bewilligt. Dieser Zuschuss wurde für die vergangenen Jahre jedoch nicht ausgezahlt. Die Kirchengemeinde macht nun Ihren Anspruch auf Auszahlung der Zuschüsse ab dem Kindergartenjahr 2006/2007 geltend. In der Ergebnisrechnung werden 24.000 € für das Jahr 2011 bereitgestellt. In der Finanzrechnung ist ein Auszahlungsbedarf von insgesamt 108.000 €, inklusive der Zahlungsansprüche für die Vorjahre, bereitgestellt worden. Der Sachverhalt bedarf einer näheren Erläuterung im Fachausschuss. Die Haushaltsmittel sollten entsprechend der Beschlusslage freigegeben werden.

Produkt	060	200	100
Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit			

Sachkonto 5291000
Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport und Sozialangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse insoweit erweitert, als nunmehr der Ausschuss für Schule, Kultur und Bildung sowie der Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport und Soziales ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €

Sachkonto 5318000
Zuschuss an den Stadtjugendring

Lt. Hauptausschussbeschluss vom 15.03.2004 beträgt die Förderung je Vereinsmitglied im Alter bis zu 18 Jahren 7,00 €. Jugendliche in Sportvereinen erhalten den Zuschuss über das Produkt 080 100 100 „Förderung des Sports“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5429000
Offene Kinder- und Jugendarbeit

Mit dem vom Jugendhilfeausschuss des Kreises beschlossenen Kinder- und Jugendförderplan ist die Finanzierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit neu gestaltet worden. Die vom Jugendamt bereitgestellten Mittel steigen dabei um rd. 670.000 € auf 1.600.000 € an. Mit dieser Finanzausstattung soll ein Mindeststandard als Grundversorgung flächendeckend gewährleistet werden.

Die Städte und Gemeinden gewährten bisher freiwillig Zuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Umfang von rd. 1 Mio. €. Der Kreis hält es trotz der steigenden Zuschüsse durch das Jugendamt für wünschenswert, wenn sich die Kommunen weiterhin an der Finanzierung beteiligen.

Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist nach wie vor grundsätzlich der Kreis Lippe. In Anbetracht des neuen Kinder- und Jugendförderplanes mit deutlich erhöhtem Budget ist die vertragliche Vereinbarung der Stadt Lügde mit dem Westfälischen Kinderdorf über eine Zuwendung von jährlich 22.500 € mit Ablauf des 31.12.2008 ausgelaufen. Auch die Zuwendungen an die Evangelischen Kirchengemeinden Falkenhagen und Elbrinxen in Höhe von jährlich 4.700 € sind zum gleichen Zeitpunkt eingestellt worden. Der Ausschuss für Jugend, Freizeit, Sport und Soziales ist in seiner Sitzung von 09.12.2008 hierüber informiert worden.

Produkt 060 200 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen
--

Auftrag B 00060001
Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

Für 2011 sind 20.000 € für die Erneuerung von Kinderspielplätzen angemeldet worden. Eine genaue Vorstellung der Maßnahmen erfolgt im zuständigen Ausschuss.

Produkt 080 100 100 Förderung des Sports

Sachkonto 5318000
Zuschüsse an Sportverband / Sportvereine

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 27. 08. 2007 beträgt der jährliche Zuschuss jetzt pauschal 16.500 €. Hiervon sind 7,00 €/Jugendlicher zweckgebunden für die Jugendförderung, der Restbetrag steht zur freien Verfügung.

Jugendliche in anderen als Sportvereinen erhalten einen Zuschuss über das Produkt 060 200 100 „Förderung der Jugendarbeit“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5318100
Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.04.2000 beschlossen, Tennis-Clubs die bei der Platzbewässerung anfallenden Wassergebühren bis zu einem jährlichen Höchstverbrauch von 300 m³ zu erlassen. Betroffen sind die Vereine Lügde, Rischenau und Wörderfeld.

Produkt	080	200	100
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen			

Sachkonten 4488000 und 5221000
Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten durch Sportvereine

Ab dem Jahr 2007 beteiligen sich die Lügder Sportvereine an den Rasenmäharbeiten. Bis auf den TuS Lügde mähen jetzt alle Sportvereine ihre Plätze selbst und erhalten dafür über das Sachkonto 5221000 eine anteilige Kostenerstattung von der Stadt. Die Sportplätze in Lügde werden weiterhin von der Stadt gemäht. Die entstehenden Kosten werden aber von den Vereinen anteilmäßig erstattet. Eine Überarbeitung des Abrechnungsverfahrens mit der Inbetriebnahme der „Emmerkampfbahn“ ist vorzunehmen. Die Anpassung ist in den bisherigen Ansätzen nicht enthalten.

Eingerechnet wird weiterhin der von den Vereinen vorzunehmende Ausgleich der Bewirtschaftungskosten, der die vereinbarte Höchstgrenze überschreiten.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Sportplätze einschl. der Umkleidegebäude

Um die Sanierungskosten der Laufbahn im Rambergstadion im Rahmen zu halten, ist eine Sanierung im Jahr 2011 dringend geboten. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 52.000 € bereitgestellt. Der Maßname stehen Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 50.000 € gegenüber.

Auftrag B 09080001
Sanierung Sportplatz Emmerkampfbahn und Errichtung eines Kleinspielfeldes

Die Arbeiten zur Sanierung des Sportplatzes an der Emmer sind weitestgehend abgeschlossen. Die Arbeiten werden mit der Installation der Flutlichtanlage im Frühjahr abgeschlossen. Die im Haushalt veranschlagten Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

Produkt	080	200	200
Freibad Lügde			

Sachkonto 7831000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet.

Produkt	080	200	300
Freibad Elbrinxen			

Sachkonto 5318000
Zuschuss an die DLRG Elbrinxen

Mitglieder der DLRG Elbrinxen übernehmen regelmäßig Aufgaben der Beckenaufsicht. Als Entschädigung wird aufgrund des Hauptausschuss-Beschlusses vom 10.04.2000 ein jährlicher pauschaler Zuschuss zur Anschaffung von Rettungs-, Übungs- und Ausbildungsmitteln von 1.000 € gezahlt.

Sachkonto 5429000
Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten

Der Kioskbetreiber verkauft gleichzeitig die Eintrittskarten für das Freibad. Er erhält auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 12.03.2001 hierfür ein pauschales Entgelt von 2.000 €.

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet.

Produkt 090 100 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Sachkonten 4141000 und 5281000

Erträge und Aufwendungen Landeszuwendung Historischer Stadtkern

Für Planungsaufwendungen wird ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 20.000 € gebildet. Darüber hinaus werden 60.000 € für 2011 für die Beratungsaufwendungen (städtebauliche Beratung und Begutachtung und Immobilienmanagement) im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ eingestellt. Diese stehen jedoch unter dem Vorbehalt der entsprechenden Bewilligung von Fördermitteln, die auf der Ertragsseite mit 36.000 € dargestellt wurden.

Sachkonto 4711000

Aktivierete Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Produkt 100 100 100 Denkmalschutz und –pflege, Baugenehmigungsverfahren
--

Sachkonten 4141000 und 5391000

Stadt- und Ortsbildpauschale, Landesprogramm „Historischer Stadtkern“

Das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ sieht für die historische Altstadt verschiedene Ansatzpunkte zur Unterstützung privater Maßnahmen vor. Neben dem Fassadenprogramm fällt hierunter auch eine Förderung bei einer umfassenden Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude. Weiterhin werden die im Entwicklungskonzept enthaltenen Bestandteile „Verfügungsfond“ und „Erwerb u. Freilegung von Grundstücken“ über diese Produktsachkonten abgebildet.

Entsprechend dem noch vorliegenden Zuwendungsbescheid für das Fassadenprogramm (Restmittel) und dem für das Sanierungsgebiet „Historischer Stadtkern Lügde“ gestellten Förderantrag erfolgt die Mitteleinstellung im Haushalt.

Im Übrigen hat das Land die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen außerhalb der historischen Altstadt eingestellt. Diese Zuweisung war immer an die Bereitstellung städtischer Fördermittel in gleicher Größenordnung gekoppelt. Damit derartige Maßnahmen überhaupt noch finanziell angereizt werden können, werden pauschal 2.000 € städtische Mittel bereitgestellt.

Produkt 110 100 100 Abfallwirtschaft

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2011. Die Gebührensätze sind gegenüber dem Vorjahr nur leicht verändert worden. Der kalkulierte Fehlbetrag im Abfallbereich ist gedeckt durch Überschüsse aus den Vorjahren. Mittelfristig ist diese kostenrechnende Einrichtung ausgeglichen.

Produkt	110	100	200
Kanalisation, Kleinkläranlagen			

Sachkonto 4321000
Kanalgebühren

Die Haushaltsansätze für die allgemeine Abwasserbeseitigung basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2011. Rückwirkend ab dem 01.01.2008 wurde im Jahr 2009 die sogenannte getrennte Abwassergebühr eingeführt. Die Abwassergebühr wird nun nach Schmutz- und Niederschlagswasser jeweils gesondert erhoben. Dies wird durch die neue Ertragsposition Niederschlagswassergebühr deutlich.

Die Gebührensituation im Bereich der Kanalgebühren bleibt auch in Zukunft stark von Fixkosten geprägt. D.h. der große Fixkostenblock im Abwasserbereich führt bei stetig sinkenden Verbräuchen zu kontinuierlich steigenden Gebühren.

Sachkonto 4711000
Aktivierete Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Sachkonto 5431100
Einführung gesplittete Abwassergebühr

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat mit Urteil vom 18.12.2007 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser) nicht mehr zulässig ist. Damit ist das Gericht von seiner bisherigen Rechtsprechung abgewichen und hat erstmals klargestellt, dass jede Stadt in NRW verpflichtet ist, die Kosten der Regenwasserbeseitigung über eine gesonderte Gebühr abzurechnen.

Die Umsetzung des o.g. Urteils ist in 2009 rückwirkend ab dem 01.01.2008 umgesetzt worden. Die Veranschlagung in den Folgejahren dient der Überprüfung der in den Gebührenbescheiden zugrundeliegenden versiegelten Flächen der Niederschlagswassergebühr. Der Gesetzgeber gibt hier eine jährliche Überprüfung vor.

Aufträge E 07110001 u.a.
Kanalisationsmaßnahmen

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzeptes gebildet worden.

Produkt	110	100	300
Wasserversorgung			

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2011 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den Kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes werden das gesamte Vermögen, die gesamten Verbindlichkeiten und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkt sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus.

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2011.

**Aufträge W 0010003 u.a.
Investitionsmaßnahmen**

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beratenen Bauprogramms eingestellt worden.

Produkt 120 100 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

**Sachkonten 4141000 und 5318000
Erträge und Aufwendungen Bürgerbus**

Das Land gewährt einen jährlichen Zuschuss von 5.000 €, der über die Stadt an den Bürgerbusverein weitergeleitet wird. Dieser Betrag ist ausschließlich für die Belange des Bürgerbusvereins vorgesehen. Darüber hinaus hat die Stadt Lügde per Vertrag mit der Fa. Vogt noch die ungedeckten Kosten für den Bürgerbusbetrieb zu übernehmen. Für den Bus fallen aktuell keine Abschreibungen mehr an. Auf Grund des Alters des Busses ist mit höheren Reparaturkosten zu rechnen. Ggf. ist eine Neuanschaffung des Bürgerbusses vorgesehen. Den Reparaturkosten stehen dann die kalkulatorischen Kosten gegenüber. Eine detaillierte Darstellung erfolgt zu gegebener Zeit im Fachausschuss.

**Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Straßen**

Auf Grund des starken Winters ist mit höheren Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbau zu rechnen. Deshalb wurde der Ansatz vorsorglich auf insgesamt 117.000 € erhöht.

**Sachkonto 5221100
Unterhaltung der Wirtschaftswege**

Die Jagdgenossenschaften haben bis 2007 in der Regel jährlich nicht ausgeschöpfte Unterhaltungsmittel in Höhe von rd. 15.000 € und weitere 25.600 € über die Vermögenspläne für den Wirtschaftswegeneubau erhalten. Beide Beträge wurden nach dem Schlüssel Wirtschaftswegelänge ausgezahlt.

Mit der investiven Auszahlung haben die Jagdgenossenschaften in erster Linie vorhandene Wirtschaftswege mit einer neuen Oberfläche versehen. Dies sind unter den strengeren NKF-Aspekten keine Neubau-, sondern Unterhaltungsmaßnahmen mit der Folge, dass eine Veranschlagung im Ergebnisplan erfolgen muss.

**Sachkonto 5221200
Unterhaltung Brückenbauwerke**

Im Rahmen des sechsjährigen Schadensbeseitigungskonzeptes „Brücken“, sind 2011 Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Brücken in Elbrinxen, Lügde und Niese eingeplant. Hierfür werden 27.000 € benötigt und im Haushalt 2011 berücksichtigt.

Eine vollständige Erneuerung sieht das Konzept für die Brücke „Langeäckern“ in Sabbenhausen vor. Hierfür sind 69.000 € zu veranschlagen. Zusammen mit der bereits im Bau befindlichen Brücke „Bergweg“, Ortsteil Elbrinxen, für die noch 65.000 € benötigt werden, beträgt der insgesamt für Brückenerneuerungen gebildete Haushaltsansatz im investiven Bereich 134.000 €

Auftrag B 0910001- u.a.
Sanierung und Erneuerung von Brücken

Auf die Erläuterungen zum Sachkonto 5221200 dieses Produktes wird verwiesen.

Auftrag H 08120001
Um- und Ausbau von Buswarteallen

Für den Um- und Ausbau von Buswarteallen liegt für den vierten Förderabschnitt ein Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vor. Die Zuwendung beläuft sich bei Gesamtausgaben von 95.000 € auf 64.700 € und ist auf mehrere Jahre verteilt.

In den zurückliegenden Jahren sind in diesem Förderabschnitt bereits die Maßnahmen "Pyrmonter Str." und "Biesterfeld" umgesetzt worden. Bereits in 2009 sollte das Projekt „Waldwiese“ realisiert werden. Die Durchführung scheiterte, trotz weiterer Verhandlungen, jedoch an der mangelnden Bereitschaft eines Grundstückseigentümers. Die Maßnahme wurde daher unter modifizierten Ausbaukriterien im Haushalt 2010 neu eingestellt. Im Hinblick auf den erhöhten Arbeitsaufwand im Rahmen des Konjunkturprogramms konnte die Maßnahme im letzten Jahr jedoch nicht umgesetzt werden. Es erfolgt daher eine Neuveranschlagung in diesem Jahr.

Eine entsprechende Fortschreibung des Bewilligungsbescheides durch die Bezirksregierung Detmold mit einem Zuschuss von 16.000 € bei einem Aufwand von 25.000 € ist erfolgt. Für die Folgejahre ist die Veranschlagung zunächst auf die Fördermittelzuteilung abgestellt worden. Hier ist die endgültige Umsetzung vom Fachausschuss noch zu beschließen.

Aufträge S 08120002 u. a.
Straßenbaumaßnahmen

Das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beschlossene Straßenbauprogramm 2011 sieht folgende Maßnahmen vor:

- Umgestaltung Mittlere Straße / Brückenstraße (I. BA)
Nach Inbetriebnahme der OU Lügde (L 614n) im Jahr 2010 mit der damit einhergehenden Entlastung des Stadtkerns vom Durchgangsverkehr, insbesondere des Schwerlastverkehrs, soll die ehemalige Ortsdurchfahrt „Mittlere Straße“ umgebaut und der öffentliche Straßenraum entsprechend umgestaltet werden. Einbezogen in diese Maßnahme sind auch die Neugestaltung der beiden Altstadeingänge sowie die Brückenstraße. Bautechnisch soll die Umgestaltung der „Mittleren Straße“ in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Der I. Bauabschnitt umfasst hierbei den Altstadeingang Nord, den nördlichen Teil der Mittleren Straße und die Brückenstraße. Der Aufwand für den I. Bauabschnitt ist auf 860.000 € zu beziffern.

Der Rückbau der Ortsdurchfahrt ist als ein Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ zur Förderung im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde) angemeldet. Für den I. Bauabschnitt wird von einem Zuschuss i. H. v. 513.000 € ausgegangen.

- Rückbau Höxterstraße
Die im letzten Jahr begonnene Erneuerung bzw. Umgestaltung des über den planfestgestellten Bauabschnitt der OU Lügde hinaus gehenden Abschnitts der Höxterstraße soll in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Erforderlich sind noch die Herrichtung und Gestaltung der Nebenflächen, insbesondere im Bereich der neu hergestellten Zufahrt des Parkplatzes Höxterstraße. Einbezogen in diese Maßnahme wird weiterhin die Erstellung von Wohnmobilstellplätzen im Bereich des Parkplatzes. Für diese Maßnahmen werden Kosten i. H. v. insgesamt 118.000 € veranschlagt.

Im Zuge der mit Übertragung der Straßenbaulast erfolgten Abstufung der Höxterstraße als Gemeindestraße wird der durch Straßen NRW noch zu erbringende Kostenanteil auf 100.000 € beziffert und entsprechend im Haushalt eingestellt.

- **Kreisverkehrsplatz Mitte**
Im Zuge der OU Lügde wird in diesem Jahr der Kreisverkehrsplatz Mitte zur Anbindung der K 64 gebaut. Für hier entstehende Kostenanteile der Stadt sowie für die Gestaltung dieses Kreisverkehrsplatzes werden 23.000 € veranschlagt.
- **Wohnumfeldverbesserungen Historischer Stadtkern**
Das Stadtentwicklungskonzept Lügde 2015 beinhaltet über den Rückbau der OD Mittlere Straße hinaus Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung durch kleinteilige Umgestaltungen des öffentlichen Straßenraumes zu Kommunikationszwecken bzw. für Spielstationen. Diese Maßnahmen sind zur Förderung im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern) angemeldet. Für die in diesem Jahr punktuell bzw. quartiersweise über den historischen Stadtkern verteilten Maßnahmen werden 35.000 € an Kosten und ein Zuschuss über 21.000 € eingeplant.
- **Hohenborner Straße**
Für die bereits durchgeführte jedoch noch nicht endgültig abgerechnete Baumaßnahme „Gehweg Hohenborner Straße“ wird noch eine Schlusszahlung über 25.000 € im Haushalt berücksichtigt.
- **Radweg entlang der Bahn**
Für die Oberflächenbefestigung des letzten Teilabschnitts vor der Landesgrenze mit einer Asphaltdecke ist eine Landesförderung aus dem Programm „Kommunaler Radwegebau“ bewilligt worden. Die jetzige Schotterdecke soll auf 3,0 m Breite mit einer Asphaltdecke überbaut werden. Die Kosten hierfür betragen 47.000 €. Als Zuschuss bzw. Kostenbeteiligung Dritter sind 31.000 € eingeplant.
- **Parkplatz Kilianskirche**
Durch den Rückbau der Höxterstraße entfallen die bisherigen Mehrzweckstreifen, die auch zum Parken genutzt wurden. Zudem muss die bisher im Bereich der Tennisplätze vorhandene Stadtinformation noch vor den Kreisverkehrsplatz verlegt, werden um Besucher über die Stadt Lügde aufzuklären. Vor diesem Hintergrund ist im letzten Jahr mit der Errichtung eines Parkplatzes mit Stadtinformation unterhalb der Kilianskirche begonnen worden. Im Haushalt ist die Ausfinanzierung dieser Maßnahme abgebildet, die aus Mitteln der Konjunkturförderung finanziert wird.
- **Dorferneuerungsmaßnahme Winkelweg/Unterm Osterhagen (II. BA) und allgemeine Planungen**
Neben einen allgemeinen Ansatz für Planungsaufwendungen über 10.000 € ist für den in 2013 geplanten Ausbau der Straßen Winkelweg/Unterm Osterhagen (II. BA) im Ortsteil Hummersen ein Ansatz für Planungsleistungen über 20.000 € gebildet worden. Für diese Maßnahme soll analog dem in 2009/2010 umgesetztem I. Bauabschnitt eine Förderung aus der Dorfentwicklung beantragt werden, die entsprechende Vorlaufzeiten voraussetzt.
- **Beiträge**
Aus beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen sind im Jahr 2011 Einnahmen in Höhe von insgesamt 145.000 € zu erwarten.

Produkt	120	100	200
Straßenreinigung einschließlich Winterdienst			

Sachkonten 4321000 und 5429100
Straßenreinigungsgebühren und Unternehmeraufwand Straßenreinigung

Der Rat der Stadt Lügde hat am 12.11.2007 beschlossen, die Straßenreinigungsgebühren ab 2008 für innerörtliche Straßen von 1,07 €/lfd. Meter auf 1,40 €/lfd. Meter und für überörtliche Straßen von 0,89 €/lfd. Meter auf 1,16 €/lfd. Meter anzuheben. Nach diesem Beschluss sollen nach wie vor die Winterdienstkosten, deren Höhe witterungsbedingt ist, nicht umgelegt werden.

**Sachkonten 5429000
Winterdienst**

Auf Grund des starken Winters ist mit höheren Aufwendungen im Bereich des Winterdienstes zu rechnen. Deshalb wurde ein Ansatz von 50.000 € bereitgestellt.

Produkt 130 100 100 Öffentliche Grünflächen und Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

**Auftrag B 07130001
Hochwasserschutzmaßnahmen**

In 2010 ist mit dem letzten Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahmen Lügde im Bereich „Am Blumenkamp“ begonnen worden. Für den Bau der Verwallung, eines Regenwasserkanals und eines Pumpwerkes zur Binnenentwässerung sind Kosten über insgesamt 778.000 € zu berücksichtigen. Im Haushalt wird die Ausfinanzierung mit 330.000 € veranschlagt. Die Anschaffung von Dammbalkenverschlüssen am Dechenheim wird 20.000 € beanspruchen. Daneben sind die gesamten Ausgleichsmaßnahmen für den Hochwasserschutz durchzuführen. Hierfür werden 352.000 € benötigt. Die Unterhaltung der Stadtmauer im Abschnitt Ehrenmal bis Dechenheim für die Hochwasserschutzfunktion wird mit 30.000 € in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden 25.000 € für ein Hochwasserinformationssystem eingeplant. Die gesamten Ausgaben für den Hochwasserschutz betragen somit im Jahr 2011 757.000 €.

Zu diesen Ausgaben liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes NRW vor, mit dem eine Förderung in diesem Jahr von 399.000 € gewährt wird.

**Auftrag B 10120001
Emmerauenpark**

Die Neugestaltung des Emmerauenparks als Bestandteil des Stadtbildentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ wird im Rahmen des Sanierungsgebiets „Historischer Stadtkern Lügde“ durch das Land NRW gefördert. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid liegt der Stadt vor. Mit den Arbeiten am Emmerauenpark ist bereits begonnen worden. Der Aufwand hierfür wird mit 1.500.000 € veranschlagt. Der bewilligte Zuschuss des Landes NRW aus der Städtebauförderung über 892.000 € wird entsprechend der Fördermittelzuteilung des Zuwendungsbescheides im Haushalt 2011 und den Folgejahren veranschlagt.

Produkt 130 100 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

**Sachkonten 4321000 und 6321000
Friedhofsgebühren**

Der Rat der Stadt Lügde zum 01.01.2011 letztmalig die Friedhofsgebühren angepasst. In 2011 werden 195.000 € an Einzahlungen erwartet, in dieser Höhe wurde auch der Ansatz des Sachkontos 6321000 im Finanzplan gebildet.

In diesen Einzahlungen sind Grabnutzungsgebühren eingerechnet. Diese werden von den Angehörigen im Voraus für das grundsätzlich 30-jährige Grabnutzungsrecht gezahlt. Durch die Einräumung dieses Nutzungsrechtes entsteht eine Gegenleistungsverpflichtung der Stadt, die als wirtschaftliche Verpflichtung zu bewerten und auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren ist. Dieser passive Rechnungsabgrenzungsposten ist anschließend ertragswirksam über den gesamten Nutzungszeitraum gleichmäßig aufzulösen. Die in den kameralen Haushaltsjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren sind analog gleich zu behandeln. Das bedeutet, dass für die Eröffnungsbilanz alle noch bestehenden Nutzungsrechte ermittelt und bewertet werden mussten. Da früher Rechte für 40 Jahre vergeben wurden, gingen die Erhebungen bis ins Jahr 1968 zurück. In der Eröffnungsbilanz ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren von 799.000 € gebildet worden. Der ertragswirksame Auflösungsbetrag ist im Ansatz des Sachkontos 4321000 des Ergebnisplanes zu berücksichtigen. Auf dem Sachkonto 4321000 sind demnach 125.000 € im Ergebnisplanes zu berücksichtigen.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen

Im Haushaltsplanentwurf 2011 sind erhöhte bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Friedhofskapellen eingeplant worden. Im wesentlichen ist die Erhöhung mit einer geplanten Dachsanierung in der Friedhofshalle Niese in Höhe von 18.000 € zu begründen. In 2014 ist dann die Giebelsanierung in der Friedhofshalle Hummersen geplant.

Sachkonto 5221100
Unterhaltung Friedhöfe

Nach den umfangreichen Arbeiten am Friedhofsgelände Lügde, kann der Ansatz zurückgefahren werden.

Auftrag B 07130002
Friedhofserweiterung und –gestaltung

Der Friedhof Lügde drohte an seine Kapazitätsgrenzen zu stoßen. Damit die erforderliche Erweiterung bzw. Neugestaltung der bisherigen Flächen im Einklang mit der langfristigen Entwicklung erfolgt, wurde seinerzeit ein Gesamtkonzept erstellt. Mit den veranschlagten Mitteln sind Restarbeiten am Wegenetz und der Gestaltung des Friedhofes Lügde umzusetzen. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit in dem zuständigen Fachausschuss gegeben.

Auftrag E 08130001
Erwerb eines Friedhofsfahrzeuges einschl. Zubehör

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung wird unter den Produktsachkonten 7831000 und 7832000 ein neuer Deckungskreis eingerichtet. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen. Diese wird weiterhin über einen separaten Auftrag abgebildet und ist nicht Bestandteil des Deckungskreises.

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft
--

Die Ansätze entsprechen denen diesem Haushaltsplan als Anlage beiliegenden Forstbewirtschaftungsplanes 2011. Auf die Erläuterungen hierzu wird verwiesen. Der Konsolidierungsausschuss hat angeregt die Ertragssituation im Bereich der Forstwirtschaft zu verbessern. Im Jahr 2011 kann ein Gewinn von 41.000 € ausgewiesen werden.

Produkt 150 100 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachkonto 5318000
Zuschuss an Marketingverein Lügde

Die Werbegemeinschaft und die Tourist Information haben sich zum 31.12.2005 aufgelöst. Deren bisherige Aktivitäten übernahm der Marketingverein. Der Hauptausschuss hat am 28.11.2005 beschlossen, zunächst eine Anschubfinanzierung von jährlich 25.000 € zu zahlen. Vorgesehen war diese Finanzierung für die ersten drei Jahre.

Aus diesem Ansatz wurden bis 2008 auch die Personalkosten von ca. 12.000 € für die Halbtagsstelle einer Bürokräftin finanziert. Diese Bürokräftin war seinerzeit vom und für die Touristinformation eingestellt worden. Mit Auflösung dieses Vereins wurde sie vom Stadtmarketingverein übernommen.

Zur Bewältigung der komplexen und vielfältigen Aufgaben beschäftigt der Stadtmarketingverein ab 2009 eine qualifizierte Marketingfachkraft. Der Stadtmarketingverein hatte daher gebeten, den bisherigen An-

satz von 25.000 € auf 33.000 € zu erhöhen. Die Erhöhung um 8.000 € ergibt sich aus der Differenz der Personalaufwendungen Marketingfachkraft in Teilzeit / Bürokräft in Teilzeit.

Für das Stadtjubiläum 2010 wurde eine befristete Stundenaufstockung der Marketingfachkraft genehmigt. Der Ansatz wurde nochmals um 11.000 € auf insgesamt 44.000 € erhöht.

Ab dem Jahr 2011 wird der Ansatz unter der Position 5431000 auf die ursprüngliche Höhe von 33.000 € gesenkt. Aus arbeitsrechtlichen Gründen werden erstmalig die Personalkosten für die Marketingfachkraft im Produkt ausgewiesen, diese Aufwendungen sind zu verrechnen.

Die zukünftige Ausgestaltung ist abschließend im Fachausschuss vorzustellen und zu beschließen.

**Sachkonto 5429900
Mitgliedbeiträge Stadtmarketing Lügde, Lippe-Marketing und Handwerksbildungszentrum**

Die veranschlagten Mitgliedbeiträge von 5.000 € setzen sich wie folgt zusammen

- Stadtmarketing Lügde 1.000,00 €
- Lippe-Marketing 3.500,00 €
- Handwerksbildungszentrum 500,00 €.

**Sachkonto 5499000
ILEK-Projekte**

Im Rahmen der ILEK-Projekte wird das sogenannte Leerstandsmanagement geführt. Hierfür werden jährlich 10.000 € bereitgestellt.

Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
--

**Sachkonten 4011000, 4012000 und 4013000
Grundsteuern Gewerbesteuern**

Nach den bisherigen Planungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 kommt es zu einer Anhebung der fiktiven Hebesätze. Die äußerst angespannte finanzielle Situation zwingt die Stadt Lügde diesen Vorgaben zu folgen und die Hebesätze im Bereich der Realsteuern anzuheben. Sollte dies nicht geschehen, würden der Stadt Lügde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage Erträge unterstellt, die tatsächlich nicht vorhanden sind.

In den Beratungen des Konsolidierungsausschusses herrschte Einigkeit über die zusätzliche Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B. Die Anhebung solle über den fiktiven Hebesatz hinaus gehen. Hierüber solle ein Deckungsbeitrag für die stark defizitäre Ergebnisrechnung erwirtschaftet werden. Die Erhöhung treffe Hauseigentümer als auch Mieter gleichermaßen und könne so auf viele Schultern verteilt werden. Die über dem fiktiven Hebesatz erwirtschafteten Steuereinnahmen verblieben im Übrigen voll bei der Stadt Lügde und würden im Rahmen des Finanzausgleiches oder auch bei der Berechnung der Kreisumlage nicht berücksichtigt.

Die neuen fiktiven Hebesätze lauten für die Grundsteuer A 209 v. H., für die Grundsteuer B 413 v. H. und für die Gewerbesteuer 411 v. H.

Die Grundsteuer B ist wie beschrieben darüber hinaus mit einem Hebesatz von 428 v. H., also zusätzlichen 15 Punkten in die Planungen aufgenommen worden. Dies entspricht einem Deckungsbeitrag für die stark defizitäre Ergebnisrechnung von rund 50.000 €.

**Sachkonten 4013000, 5341000 und 5342000
Gewerbsteuer und Gewerbesteuerumlagen**

Die dramatischen Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise werden bei der Betrachtung der Entwicklung der Gewerbesteuerträge ab dem Jahr 2008 besonders deutlich.

	2008 / Ist	2009 / Ist	2010 / Ist	2011 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2011
Gewerbsteuer	3.648.000 €	1.595.000 €	1.819.000 €	1.835.000 €	-1.813.000 €

Für das Jahr 2011 kann nach den bisherigen Erkenntnissen lediglich mit einem Gewerbesteueraufkommen von 1.835.000 € gerechnet werden. Eine Belebung der Konjunktur wirkt sich bei den Gewerbesteuererträgen der Kommunen erst zeitversetzt aus. Für das Jahr 2012 ist ein Anstieg auf 2.445.000 € kalkuliert worden. Weitere Steigerungen sieht die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2013 und 2014 vor. Die Berücksichtigung von Verlustvorträgen aus den Krisenjahren 2009 und 2010 bleibt abzuwarten.

Die Entwicklung der Gewerbsteuer ist aus der Grafik auf Seite 61 zu ersehen.

**Sachkonto 4021000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Gemeinden erhalten 15 % des Aufkommens der Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Die Kalkulation erfolgte auf der Basis der November-Steuerschätzung 2010. Auch im Bereich der Einkommenssteuer machen sich die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise besonders stark bemerkbar.

Im Sektor der Einkommenssteuer ist grundsätzlich mit einer schnelleren Erholung zu rechnen. Jedoch stehen hier einem starken Anstieg die Auswirkungen der Steuerentlastungen der vergangenen Jahre entgegen.

	2008 / Ist	2009 / Ist	2010 / Ist	2011 / Ansatz	Differenz 2008 zu 2011
Einkommenssteueranteile	2.925.000 €	2.713.000 €	2.504.000 €	2.495.000 €	-430.000 €

**Sachkonto 4022000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Die Gemeinden erhalten 2,2 % des Aufkommens der Umsatzsteuer. Die Kalkulation erfolgte auf der Basis der November-Steuerschätzung 2010.

**Sachkonto 4031000
Vergnügungssteuer**

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde beschlossen die Vergnügungssteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 sieht eine Erhöhung ab dem 01.07.2011 mit einer Anhebung des Steuersatzes von 10 % auf 15% des Einspielergebnisses vor.

**Sachkonto 4032000
Hundesteuer**

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde beschlossen die Hundesteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 sieht eine Erhöhung für den ersten Hund von 54,00 € auf 70,00 €,

sowie eine anteilige Erhöhung der übrigen Staffelpreise, vor. Die Anpassung ist ab dem 01.07.2011 vorgesehen.

Sachkonto 4051000
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

Die überproportionalen Einnahmeausfälle aus der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs im Jahre 1996 werden jährlich durch eine Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung kompensiert.

Sachkonto 4111000
Schlüsselzuweisungen vom Land

Primäre Aufgabe des Finanzausgleichs ist es, den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten und Finanzkraftunterschiede auszugleichen. Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 stellt das Land NRW dafür den Gemeinden und Gemeindeverbänden weiterhin 23 % seines Anteils an der Einkommensteuer, der Körperschaftssteuer und der Umsatzsteuer zur Verfügung. Die Kommunen werden wieder in Höhe des Verbundsatzes an vier Siebteln der Einnahmen des Landes aus der Grunderwerbsteuer beteiligt

Von der gesamten Verbundmasse 2011 in Höhe von € 7,9215 Mrd. € werden 5,275 Mrd. € als finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden verteilt, gegenüber dem Finanzausgleich 2010 bedeutet dies ein Plus von 217 Mio. €.

Durch die Anpassung der Ansätze zur Bedarfsermittlung, insbesondere des Soziallastenansatzes, wurden der Grundbetrag für jeden Einwohner und Schüler etc. von 795,64 € auf 657,21 € gesenkt. Eindeutiger Verlierer dieser neuen Regeln sind die kreisangehörigen Gemeinden. Durch die Anpassung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 kommt es zu einer Verlagerung der finanziellen Mittel von kreisangehörigen zum kreisfreien Raum. Die neuen Berechnungsgrundlagen ergeben einen Bedarf für die Stadt Lügde von 9.824.115 € gegenüber 10.549.495 € im Jahr 2010, im Jahr 2009 waren es noch 11.001.272 €. Die Auswirkungen werden bei den nachfolgenden Darstellungen besonders deutlich. Gegenüber dem Jahr 2010 sinkt die Schlüsselzuweisung der Stadt Lügde nochmals um 309.000 €. Die Orientierungsdaten für das Jahr 2010 sahen noch einen Anstieg auf 4.084.000 € vor.

Diesem Bedarf ist das eigene Steueraufkommen der Stadt Lügde in der für den Finanzausgleich 2011 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2009 – 30.06.2010 gegen zu rechnen. Dies lag mit 6.237.258 € um 503.950 € unter dem des Vorjahres bzw. 1.041.910 € unter denen des Vorvorjahres. Auf Grund des starken Einbruchs der Steuerkraft muss man grundsätzlich von einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen ausgehen. Da jedoch bei allen Kommunen massive Einbrüche der Steuerkraft vorlagen und nicht zuletzt auf Grund der einseitigen Anpassung bei der Bedarfsermittlung können für das Jahr 2011 jedoch keine höheren Schlüsselzuweisungen generiert werden.

Der Unterschiedsbetrag zwischen Grundbedarf und eigener Steuerkraft wird durch die Gewährung von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.228.000 € zu 90 % ausgeglichen.

Die mittelfristige Finanzplanung des Jahres 2010 sah für die Jahre 2012 und 2013 noch Erträge aus Schlüsselzuweisungen von 4.715.000 € bzw. 4.595.000 € vor. Durch die neue Datenlage mussten die Daten im Haushaltsplan 2011 extrem nach unten korrigiert werden. Die mittelfristige Finanzplanung sieht nun für 2012 von 3.067.000 €, 2013 von 3.000.000 € und für 2014 von 3.135.000 € vor.

Da das Gemeindefinanzierungsgesetz noch nicht endgültig beschlossen worden ist, wird es aller Voraussicht nach zu Verteilungskämpfen zwischen den einzelnen Gebietskörperschaftsebenen kommen. Dies wird schon jetzt durch die unterschiedlichen Sichtweisen des Städtetages, des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes deutlich. Im Jahr 2012 wird dann nach den bisherigen Planungen eine komplette Überarbeitung des kommunalen Finanzausgleiches stattfinden. Es bleibt zu hoffen, dass hier eine aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen gerechte Lösung angestrebt wird. Nicht zuletzt der im IFO-Gutachten 2010 geforderte Flächenansatz müsste dann endlich Berücksichtigung finden.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ist auf Seite 66 grafisch dargestellt.

**Sachkonto 5372000
Kreisumlage**

Sockelkreisumlage

Die Sockelkreisumlage wird seit 1999 nach einem Berechnungsmodell festgesetzt, das der Kreis Lippe mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgehandelt hat. Dieses Modell beinhaltet die Kern

aussage, dass die Höhe der bereinigten allgemeinen Kreisumlage nach absoluten Beträgen direkt an die durchschnittliche Einnahmeentwicklung der Städte und Gemeinden anknüpft.

Hierdurch soll der Kreis finanziell nicht besser und nicht schlechter gestellt werden als der Durchschnitt seiner Städte und Gemeinden. Ausgegliedert werden bei dieser Formel Verbesserungen oder Verschlechterungen bei der Landschaftsverbandsumlage sowie bei den SGB II- und SGB XII-Leistungen. Hier werden die Veränderungen jeweils vollständig bei der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt.

Dieses Modell ist mehrfach modifiziert worden. Vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Jahren das durchschnittliche strukturelle Defizit der Kommunen aufgrund rückläufiger Einnahmen einerseits und gesteigener Ausgaben insbesondere im Sozialbereich andererseits schlechter entwickelt hat als das des Kreises, hat der Kreis auf deutliche Beträge verzichtet. Hierdurch hat eine Entlastung der lippischen Städte und Gemeinden stattgefunden, die in der Höhe der Summe der Nachlässe von 53 Mio. € ihren Niederschlag in Rücklagenentnahmen und durch Kassenkredite finanzierte Haushaltsfehlbeträge des Kreises Lippe gefunden haben.

Das Umlageberechnungsmodell ist von der Arbeitsgruppe Kreishaushalt, die sich aus Bürgermeistern und Kämmerern der Städte und Gemeinden sowie aus Mitarbeitern des Kreises zusammensetzt, nicht zuletzt auf Grund der Einführung des NKF für das Jahr 2011 weiterentwickelt worden.

Die Gesamtsumme der Kreisumlage erhöht sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2010 des Kreises Lippe um 3.337.138 € auf 168.400.000 €.

Bei der Betrachtung des Hebesatz 2011 der erneute Anstieg bei der Kreisumlage ebenfalls deutlich. Auf Grund der sinkenden Steuerkraft aller Kommunen und einem Anstieg des Bedarfes erhöht sich der Hebesatz abermals von 43,449 v. H. auf 46,891 v. H..

Unter Anwendung der 1. Modellrechnung des GFG 2011 und der Berücksichtigung der niedrigen Steuerkraft der Stadt Lügde im Vergleich zu den übrigen Gemeinden, bleibt die Sockelkreisumlage aus Sicht der Stadt Lügde in absoluten Zahlen ausgedrückt nahezu konstant. Die Sockelkreisumlage betrug im Jahr 2010 4.438.115 € und wird für das Jahr 2011 mit 4.438.406 € festgesetzt.

Jugendamtsumlage

Von den 12 der 16 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhebt der Kreis Lippe eine Jugendamtsumlage für die ihm durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe entstehenden Belastungen. Auch im Jahr 2011 wird die absolute Umlage nochmals um 3,00 Mio. € auf nunmehr insgesamt 32,5 Mio. € angehoben. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2009 in Höhe von 26.601.926 € steigt die Jugendamtsumlage damit um insgesamt 5.898.074 €. Dies hat seine Ursachen in den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes, der Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kostensteigerungen bei den wirtschaftlichen Hilfen. Durch den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3jährige Kinder sind Anpassungen in den Folgejahren unausweichlich.

Die Städte und Gemeinden gewährten bisher freiwillig Zuschüsse für die offene Kinder- und Jugendarbeit im Umfang von rd. 1 Mio. €. Der Kreis hält es trotz der steigenden Zuschüsse durch das Jugendamt für wünschenswert, wenn sich die Kommunen weiterhin an der Finanzierung beteiligen. Der Haushaltsplanentwurf 2009 der Stadt Lügde stellt die in der Vergangenheit bereitgestellte Förderung in Höhe von jährlich 25.200 € ein. Insoweit wird auf die Erläuterungen zum Produkt 060 200 100 „Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit“ verwiesen.

Die Umlagegrundlagen der betroffenen 12 Kommunen ohne eigenes Jugendamt haben sich von 155,6 Mio. € auf rund 139,9 Mio. € reduziert. Dies ist im Wesentlichen auf den sog. „Blombergeffekt“ zurückzuführen.

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage beträgt deshalb nunmehr 23,322 %, er erhöht sich somit gegenüber dem Vorjahr abermals um 4,264 Hebesatzpunkte. In absoluten Zahlen bedeutet dies, dass die Jugendamtsumlage von 1.927.000 € auf nunmehr nahezu 2.200.000 € ansteigt.

Erziehungsberatungsumlage

Die Erziehungsberatungsumlage geht ab dem 01.01.2011 in der Allgemeinen Kreisumlage auf.

Hebesätze und Kreisumlage insgesamt

Die Hebesätze für die Kreisumlage bestimmen sich nach den sogenannten Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden. Hierzu zählen

- Grundsteuern A und B / Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlagen
- Einkommensteueranteile / Umsatzsteueranteile
- Kompensationsleistungen Familienleistungsgesetz
- Schlüsselzuweisungen.

Die Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Hebesatz Sockelkreis- umlage%	Hebesatz Jugendamts- umlage%	Hebesatz Erziehungsbe- beratung%	Gesamte Kreis- umlage%
1991	31,900	6,900	0,300	39,100
1992	34,600	8,100	0,300	43,000
1993	34,600	9,900	0,300	44,800
1994	35,500	11,400	0,300	47,200
1995	35,500	11,900	0,300	47,700
1996	36,800	13,500	0,300	50,600
1997	36,270	15,500	0,300	52,070
1998	36,673	15,585	0,197	52,455
1999	35,627	15,246	0,193	51,066
2000	33,893	14,943	0,177	49,013
2001	29,213	14,651	0,176	44,040
2002	29,650	15,313	0,185	46,039
2003	36,101	17,117	0,216	53,434
2004	33,262	17,458	0,212	50,932

2005	42,906	17,479	0,212	60,597
2006	36,691	18,313	0,230	60,860
2007	41,681	17,265	0,214	59,160
2008	39,308	15,101	0,192	54,601
2009	38,755	15,876	0,185	54,816
2010	44,459	18,959	0,196	63,655
2011	46,891	23,322	0,000	70,213

Die Entwicklung der Kreisumlage in absoluten Beträgen ist aus der Grafik auf Seite 67 zu ersehen.

**Sachkonto 5391000
Umlage Krankenhausfinanzierung**

Das Land NRW fördert Investitionskosten von Krankenhäusern. Das Krankenhausfinanzierungsgesetz ist durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 geändert worden mit der Folge, dass alle Städte und Gemeinden bis einschließlich 2006 pauschal mit 20 % an den Kosten der förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt wurden. Umlageschlüssel ist die Einwohnerzahl. Diese Beteiligung wurde ab 2007 auf 40 % verdoppelt. Das Land begründete diese Erhöhung als den kommunalen Konsolidierungsbeitrag am Landeshaushalt.

Diese Umlage konnte unter kameralen Gesichtspunkten im Vermögensplan verbucht werden. Unter NKF-Kriterien handelt es sich jedoch um eine konsumtive Investitionszahlung, da keine Aktivierung eines städtischen Anlagegutes erfolgen kann. Diese ist im Ergebnisplan zu veranschlagen und stellt gegenüber damaliger Betrachtungsweise zusätzlichen Aufwand dar.

**Auftrag Z 00160001
Investitionspauschale Allgemein**

Die im Rahmen des Finanzausgleichs gewährte Landeszuwendung ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern dient der pauschalen Förderung der Investitionstätigkeit der Gemeinden. Gezahlt werden 17,22 € je Einw. sowie 3,87 € je Tqm Gebietsfläche.

Die Investitionspauschale ist als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Abnutzung der hiermit bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen.

**Auftrag Z 00160002 und Sachkonto 4141000
Investitionspauschale Schule und Bildung / Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen**

Das Land NRW gewährt im Rahmen des Finanzausgleichs jährlich pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel dürfen nicht nur für investive Ausgaben, sondern vielmehr für alle Ausgaben im Bereich der Schulen und der frühkindlichen Bildung mit Ausnahme der lfd. Aufwendungen für Unterhaltung und Personal eingesetzt werden. In 2011 werden insgesamt 234.000 € gezahlt. Um dem Gesetzgeber gerecht zu werden, wurden die zur Verfügung gestellten Mittel in der Vergangenheit ausschließlich für besondere Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und Erweiterung im Schulbereich verwendet.

In den vergangenen Jahren wurden die besonderen Maßnahmen im Schulbereich durch die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen, Versicherungsentschädigungen oder durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II abgedeckt. Die nicht verplanten Mittel der bisherigen Schulpauschalen wurden deshalb der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und können in den Folgejahren dem zweckbestimmten Verbrauch entsprechend aufgelöst werden. Diesem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz 109.611 € eingebucht, über die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 werden

voraussichtlich nochmals rund 215.000 € zugeführt. Für das Jahr 2011 ist für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen eine Entnahme von 313.500 € geplant. Dies führt dann zu einer Entlastung der Ergebnisrechnung 2011. Die Schulpauschale des Jahres 2011 wird ebenfalls für konsumtive Zwecke eingesetzt. Für das Jahr 2012 und 2013 sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum vorgesehen. Diese Abrechnung der Schulpauschale wird deshalb im investiven Bereich unter dem Auftrag Z 00160002 abgebildet. Die Ertragsposition 4141000 wurde deshalb bereits im Hauhaltsplanentwurf 2011 für die Jahre 2012 und 2013 beplant.

**Auftrag Z 00160003
Investitionspauschale Sport**

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 hat das Land NRW die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Projektförderung im Sportbereich umgestellt in eine Pauschalförderung. Die Stadt Lügde erhält seitdem jährlich die Mindestsumme von 40.000 €. Die Mittel sind für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu verwenden, dürfen aber auch für Modernisierungs- und Sanierungsaufwendungen eingesetzt werden. Bislang sind hiermit nur Investitionsmaßnahmen finanziert worden:

- Anbau Geräteraum Schulsporthalle Elbrinxen 5.000 €
- Neubau Sporthalle Sabbenhausen 120.000 €
- Neubau Schießsporthalle Rischenau 22.000 €
- Erweiterung Sporthalle Niese 74.377 €.

Dies ergibt zum Stichtag 31.12.2007 gegenüber der Sportpauschale Mehrauszahlungen von 61.377 €. In 2009/2010 sind ein neues Umkleidegebäude Emmerkampfbahn errichtet worden. Die Sportpauschale wird sich durch diese Maßnahmen wie folgt entwickeln:

- Minusbestand 31. 12. 2007 61.377 €
- + Sportpauschale 2008 40.000 €
- + Sportpauschale 2009 40.000 €
- + Sportpauschale 2010 40.000 €
- + Sportpauschale 2011 40.000 €
- - Umkleidegebäude Emmerkampfbahn 125.000 €
- Minusbestand 31. 12. 2011 26.377 €.

Da die Sanierung Emmerkampfbahn / Bau Kleinspielfeld überwiegend durch Konjunkturmittel und Spenden finanziert wurde, wird diese Maßnahme nicht mehr mit einbezogen

**Produkt 160 100 200
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft**

**Sachkonto 4511000
Konzessionsabgaben**

Die Höhe der Konzessionsabgaben bestimmt sich grundsätzlich nach der Menge der nach Lügde gelieferten Energie. Die Verträge zur Konzessionsabgabe laufen zum Jahr 2014 aus. Sie sind dann neu zu verhandeln.

**Sachkonto 4615000
Zinserträge vom Wasserwerk**

Mit der Rückholung des Wasserwerkes entfällt diese Position. Über die Interne Leistungsverrechnung kann auch in Zukunft ein Ausgleich erfolgen.

**Sachkonto 4618000
Erträge Wesertalerlöse**

Mit der Auszahlung der Wesertalerlöse im Jahr 2009 sind keine Erträge mehr zu verbuchen.

Sachkonto 4811000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsaufwendungen der Produkte. Erstmalig sind auch die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung des Wasserwerkes enthalten. Eine Überprüfung des Abrechnungsverfahrens zur internen Leistungsverrechnung erfolgt im Rahmen der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse.

Sachkonten 5517000 und 7927950
Zinsaufwendungen und Tilgung Darlehn

Die Kalkulationen erfolgten auf der Basis des Schuldenstandes der Stadt Lügde zum 31.12.2011 in Höhe von 11.626.263,01 €. Erstmals werden auch die Investitionssalden der Jahre 2008 bis 2010 mit einbezogen. Dies geschieht, um die Stadt Lügde nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen. Langfristige Investitionen werden hierdurch mit langfristigen Krediten finanziert. Darüber hinaus enthält der Ansatz pauschal eingerechnete Belastungen durch die Neuaufnahme eines Kredites. Durch die Rückholung des Wasserwerkes hat sich der Schuldenstand des Wasserwerkes zum 01.01.2010 um 3.719.234,43 € erhöht. Der Schuldenstand des Kernhaushaltes Betrag zum 31.12.2009 8.362.325,15 €.

Ab dem Jahr 2014 sieht die bisherige Planung somit keine Nettoneuverschuldung mehr vor. Die endgültigen Konditionen, der Zeitpunkt und die Höhe der Darlehnsaufnahme hängen letztendlich von der Entwicklung der Kassenlage ab.

Sachkonten 5517100
Zinsaufwendungen Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000 € angepasst. Die Abrechnung der Aufwendungen erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme.

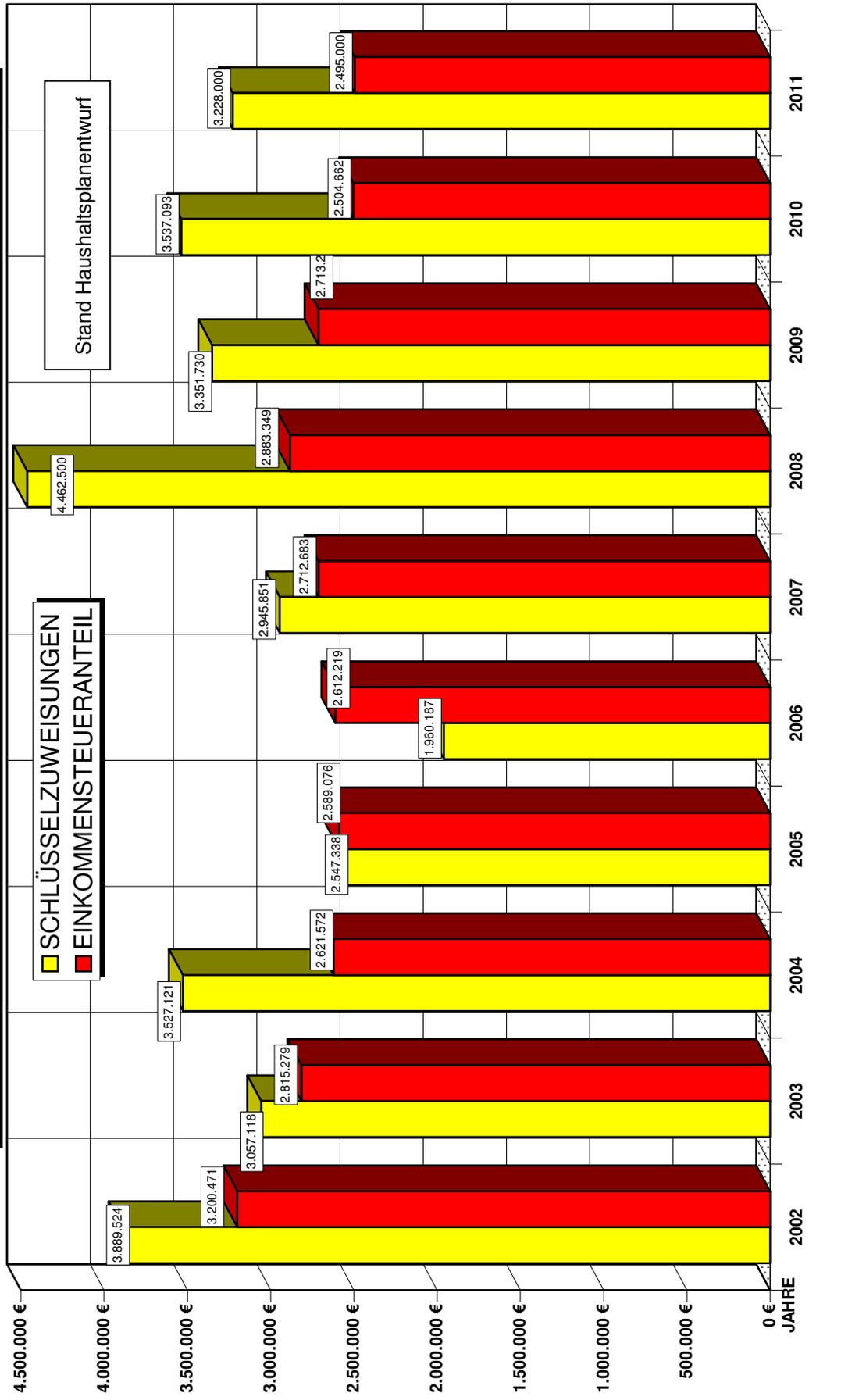
Sachkonto 6927300
Einzahlungen aus Krediten für Investitionen

Kredite dürfen gem. § 86 Abs. 1 GO NW nur für Investitionen aufgenommen werden. Der Gesamtfinanzplan weist einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 2.426.500 € aus. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden.

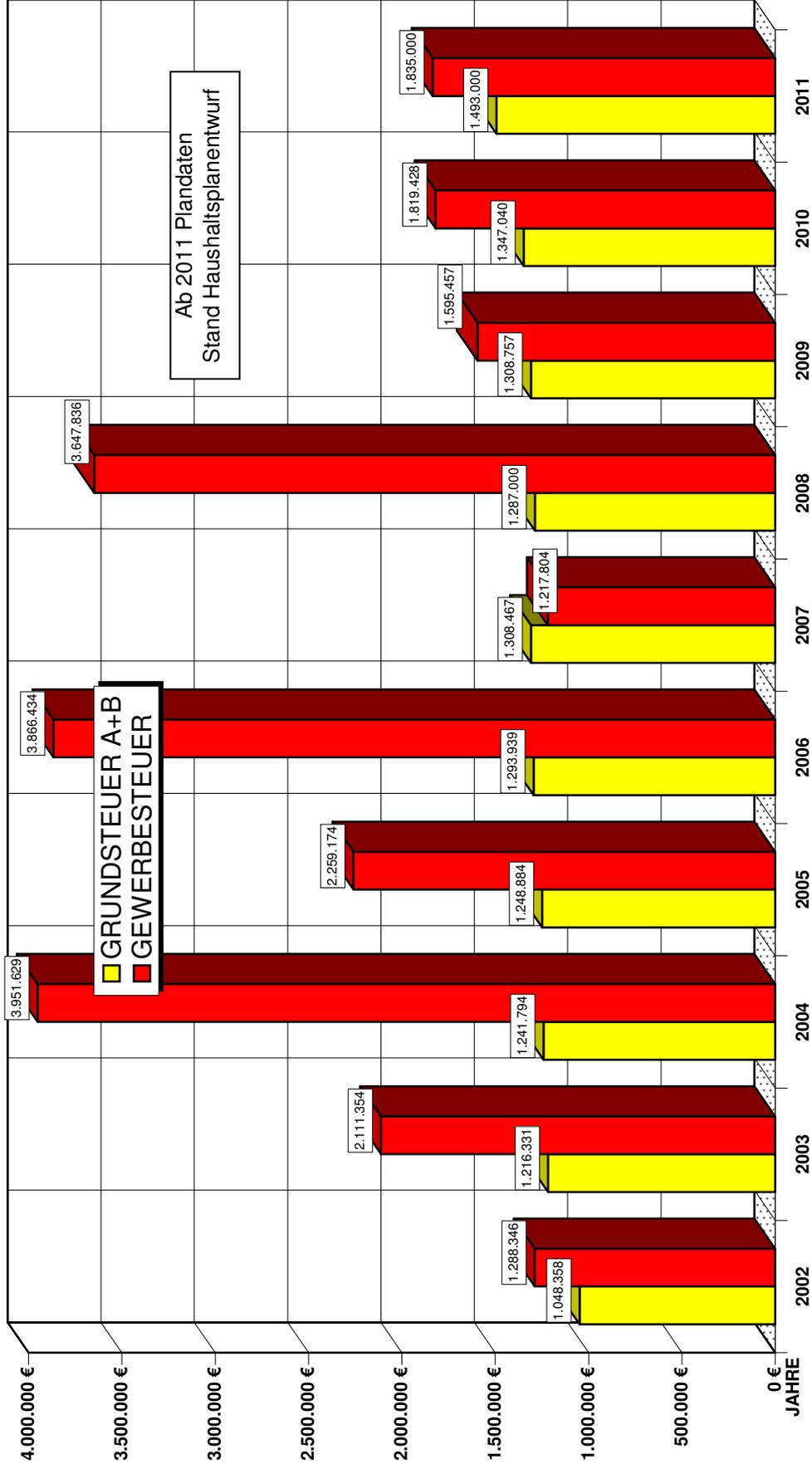
Aktiva		Passiva	
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 Stadt Lügde			
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.184,00	I. Allgemeine Rücklage	40.423.431,99
II. Sachanlagen	105.220.379,36	II. Sonderrücklagen	0,00
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.959.567,12	III. Ausgleichsrücklage	3.656.808,51
a) Grundflächen	10.503.707,00	IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
b) Ackerland	1.020.208,00	B. Sonderposten	42.671.024,89
c) Wald, Forsten	5.055.122,12	I. für Zuwendungen	34.914.303,92
d) Sonstige unbebaute Grundstücke	1.374.530,00	II. für Beiträge	7.712.034,36
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	26.151.754,60	III. für den Gebührenaussgleich	44.686,61
a) Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.906.344,60	IV. Sonstige Sonderposten	0,00
b) Schulen	13.564.062,00	C. Rückstellungen	10.818.181,65
c) Wohnbauten	0,00	I. Pensionsrückstellungen	4.612.125,00
d) Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.681.348,00	II. Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00
3. Infrastrukturvermögen	58.379.373,88	III. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2.453.056,65
a) Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.649.870,00	IV. Instandhaltungsrückstellungen	3.753.000,00
b) Brücken und Tunnel	797.289,00	D. Verbindlichkeiten	11.905.727,83
c) Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	I. Anleihen	0,00
d) Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.211.116,00	II. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.033.401,44
e) Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsmittelanlagen	29.668.563,93	1. von verbundenen Unternehmen,	0,00
f) Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.052.534,95	2. von Beteiligungen	0,00
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	948.900,00	3. von Sondervermögen	0,00
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	4. vom öffentlichen Bereich	9.033.401,44
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.064.622,00	5. vom privaten Kreditmarkt	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	440.260,00	III. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	281.901,76	IV. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
III. Finanzanlagen	1.752.888,48	V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243.032,73
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	VI. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
2. Beteiligungen	63.195,85	VII. Sonstige Verbindlichkeiten	2.629.293,66
3. Sondervermögen	1.396.403,88	E. Passive Rechnungsabgrenzung	799.352,91
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	262.501,78	Gesamtsumme	110.274.527,78
5. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		
6. Ausleihungen an Beteiligungen	0,00		
7. Ausleihungen an Sondervermögen	0,00		
8. Sonstige Ausleihungen	30.786,97		
B. Umlaufvermögen	3.264.513,95		
I. Vorräte	798.495,04		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	798.495,04		
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.065.839,37		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	366.575,33		
a) Gebühren	32.834,72		
b) Beiträge	271.409,30		
c) Steuern	62.198,31		
d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00		
e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	132,00		
2. Privatrechtliche Forderungen	1.699.264,04		
a) gegenüber dem privaten Bereich	79.044,18		
b) gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.120.219,86		
c) gegen verbundene Unternehmen	0,00		
d) gegen Beteiligungen	0,00		
e) gegen Sondervermögen	500.000,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	400.791,54		
IV. Liquide Mittel	16.561,99		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	110.274.527,78		
Gesamtsumme			

Leerseite

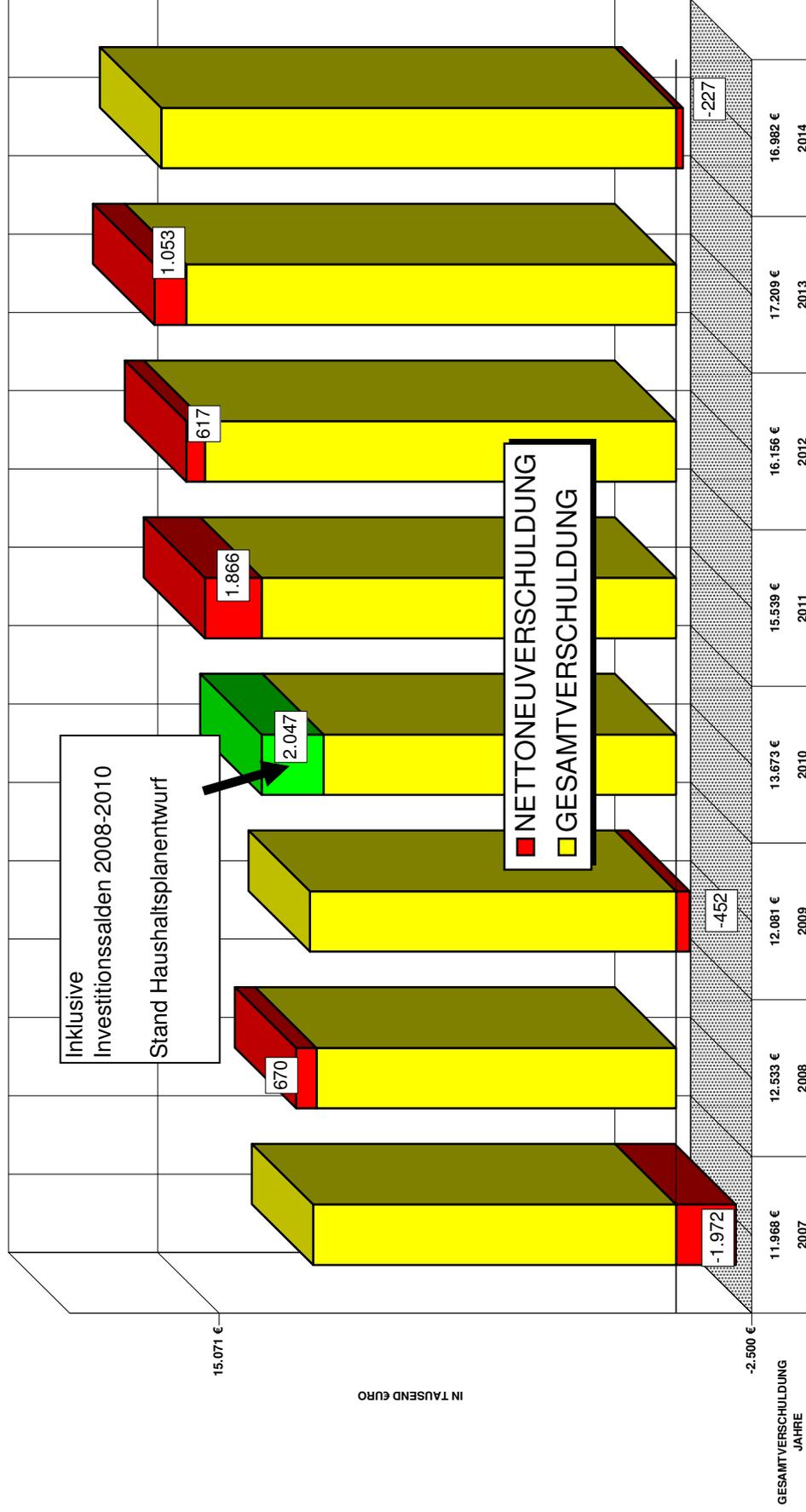
ENTWICKLUNG SCHLÜSSELZUWEISUNG / EINKOMMENSTEUERANTEILE - KOMPENSATIONSLEISTUNGEN



ENTWICKLUNG DER REALSTEUERN DER STADT LÜGDE :



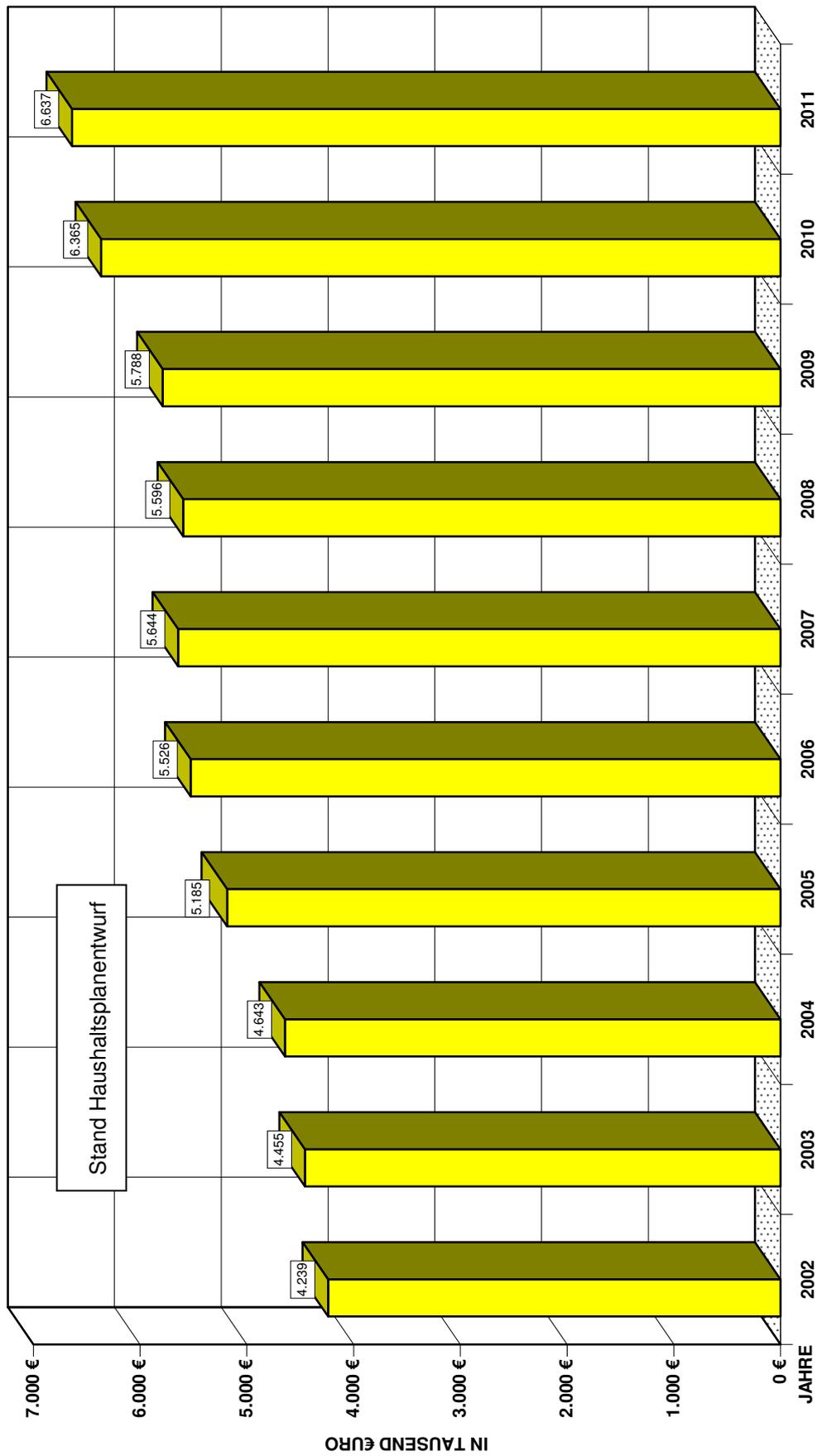
**ENTWICKLUNG DER GESAMTVERSCHULDUNG DER STADT LÜGDE
inklusive Rückholung Wasserwerk**



IN TAUSEND EURO

GESAMTVERSCHULDUNG
JAHRE

ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE DER STADT LÜGDE



Produktplan der Stadt Lügde

Produktbereich Produktgruppe Produkt	Bezeichnung
010	Innere Verwaltung
010 100	Innere Verwaltung
010 100 100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung
010 100 200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010 100 300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
010 100 400	Finanzmanagement
010 100 500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement
010 100 600	Bauhof
020	Sicherheit und Ordnung
020 100	Ordnungsangelegenheiten
020 100 100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
020 100 200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
020 200	Gefahrenabwehr
020 200 100	Brandschutz
030	Schulträgeraufgaben
030 100	Grundschulen
030 100 100	Grundschule Lügde
030 100 200	Grundschule Elbrinxen
030 100 300	Grundschule Rischenau
030 200	Hauptschulen
030 200 100	Hauptschule Lügde
030 300	Realschulen
030 300 100	Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss
030 400	Sonstige schulische Aufgaben
030 400 100	Schülerbeförderung
030 400 200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben
040	Kultur und Wissenschaft
040 100	Kultur und Wissenschaft
040 100 100	Heimatismuseum
040 100 200	Dorfgemeinschaftshäuser
040 100 300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule
050	Soziale Leistungen
050 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 200	Wohnheime für Asylbewerber
050 200	Sonstige soziale Leistungen
050 200 100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060 100	Tageseinrichtungen für Kinder
060 100 100	Städtischer Kindergarten Lügde
060 100 200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen
060 100 300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen
060 100 400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen
060 200	Jugendarbeit
060 200 100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
060 200 200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen
070	Gesundheitsdienste
080	Sportförderung
080 100	Förderung des Sports
080 100 100	Förderung des Sports
080 200	Sportstätten und Bäder
080 200 100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
080 200 200	Freibad Lügde
080 200 300	Freibad Elbrinxen
090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100 100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung
100	Bauen und Wohnen
100 100	Bauen und Wohnen
100 100 100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren
110	Ver- und Entsorgung
110 100	Ver- und Entsorgung
110 100 100	Abfallwirtschaft
110 100 200	Kanalisation, Kleinkläranlagen
110 100 300	Wasserversorgung
120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
120 100	Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
120 100 100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung
120 100 200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
130	Natur- und Landschaftspflege
130 100	Natur- und Landschaftspflege
130 100 100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
130 100 200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe
130 100 300	Forstwirtschaft
140	Umweltschutz
150	Wirtschaft und Tourismus
150 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
150 100 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
160	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2011 im Rahmen der Haushaltsberatungen durch den Ratsbeschluss vom 09.05.2011:

Änderung der Haushaltsansätze:

Produktsachkonto 010 100 300 4582000 / Rückstellung aus Überstunden und Urlaub

Es ist anzustreben, die bisher aufgebaute Rückstellung durch Abbau von Urlaub und Überstunden um jährlich 15.000 € zu reduzieren. Der Abbau der Rückstellung ist unter dem Produktsachkonto ertragswirksam darzustellen. Es soll die Möglichkeit genutzt werden, Überstunden auszuzahlen.

Produktsachkonto 020 100 100 4561000/6561000

Die Ausgaben der Zusatzkraft Ordnungsamt sollen bereits ab dem 01.07.2011 durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Der Haushaltsansatz 2011 für Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern wird von 1.500 € auf 2.400 € erhöht. Für die Folgejahre wird der Haushaltsansatz von 1.500 € auf 4.800 € angehoben.

Produktsachkonto 030 300 100 5211000/7211000

Der Haushaltsansatz bauliche Unterhaltung Schulzentrum wird um 20.000 € auf 213.000 € gekürzt. Die Maßnahmen Errichtung Abfallstation und Überdachung Anlieferung/Eingang Mensa werden als Herstellungskosten und somit investiv im Finanzplan aufgenommen.

Produktsachkonto 040 100 300 5314000/7314000

Der Ansatz der Zuschüsse an die Ortsbürgermeister zur Pflege der Ortsgemeinschaft wird um 1.000 € auf 9.000 € reduziert.

Produktsachkonto 110 100 300 5211000/7211000

Der Haushaltsansatz bauliche Unterhaltung Bauhof, Anteil Wasserwerk, wird von 7.000 € auf 2.500 € reduziert.

Produktsachkonto 160 100 200 5517100/75171000

Der Haushaltsansatz 2011 für Zinsaufwendungen für Kassenkredite wird um 40.000 € auf 20.000 € reduziert.

Produktsachkonto 160 100 200 6927300

Durch die Verschiebung von investiven Maßnahmen reduziert sich der Kreditbedarf für Investitionen in 2011 um 55.500 € von 2.426.500 € auf 2.371.000 €. Durch die Verschiebung der Maßnahme erfolgt eine Erhöhung des Kreditbedarfes in den Folgejahren.

Auftragsachkonto (130 100 100) B 071130001 7853100 / 6811100

Der Haushaltsansatz für Ausgleichsmaßnahmen Hochwasserschutz i.H.v. insgesamt 375.000 € wird halbiert und zu je 187.500 € in den Jahren 2011 und 2012 veranschlagt. Die ursprünglich unter dem Sachkonto 6811100 für das Jahr 2011 vorgesehene Landeszuwendung in Höhe von 400.000 € muss ebenfalls um 112.000 € gekürzt werden. Eine Veranschlagung erfolgt nun im Jahr 2012.

Einrichtung von Sperrvermerken:

Produktsachkonto 030 100 200 5211000/7211000

Für die Erneuerung des Fußbodens im Klassenraum Elbrinxen in Höhe von 8.000 € wird ein Sperrvermerk nachgetragen. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses ist abzuwarten.

Produktsachkonto 040 100 300 5318200/7318200

Die für den Heimat- und Verkehrsverein Lügde veranschlagten Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses ist abzuwarten.

Produktsachkonto 050 100 200 5211100/7211100

Für die Sanierungsarbeiten des Bahnhofsgebäudes in Höhe von 8.000 € wird ein Sperrvermerk gesetzt. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses ist abzuwarten.

Produktsachkonto 060 100 400 7318100

Für die Auszahlung des Betriebskostenzuschusses an die kath. Kirchengemeinde für die Vorjahre wird ein Sperrvermerk gesetzt. Der Anteil für die Vorjahre beträgt hierbei rund 85.000 €. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses ist abzuwarten.

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenplan

Die Stelle der Zusatzkraft Ordnungsamt wird auf ein Jahr befristet. Der Stellenplan wird entsprechend ergänzt.

Zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Änderungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2011:

Die oben beschriebenen Veränderungen sind in die überarbeitete Haushaltssatzung vom 09.05.2011 eingearbeitet worden und aus dem Ergebnis- und Finanzplan 2011 ersichtlich.

Im Wesentlichen bleibt festzuhalten, dass durch die beschriebenen Maßnahmen das prognostizierte Defizit des Ergebnisplanes 2011 von 2.903.800 € um 81.400 € auf 2.822.400 € reduziert werden konnte.

Ebenfalls wurde die notwendige Kreditaufnahme für Investitionen von 2.426.500 € um 55.500 € auf 2.371.000 € reduziert.

Weitere Konsolidierungseffekte könnten sich aus den mit Sperrvermerken versehenen Produktsachkonten ergeben. Diese sind nicht in die Haushaltssatzung eingearbeitet worden. Die Beratung und Entscheidung des jeweiligen Fachausschusses bleibt hierbei abzuwarten.

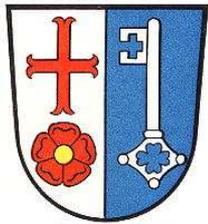
Lügde, den 10.05.2011



Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer

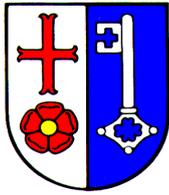


Heinz Reker
Bürgermeister



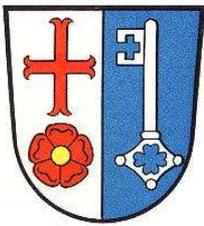
Stadt Lügde Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.158.501,05	6.172.000	6.566.000	7.457.000	7.621.000	7.918.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.703.045,35	6.918.000	6.230.000	5.807.500	5.754.500	6.145.500
+ Sonstige Transfererträge	30.024,40	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.854.007,54	3.755.200	3.879.500	3.879.500	3.884.500	3.884.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.561,32	344.900	360.725	372.225	372.725	372.725
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	269.816,47	173.900	165.500	167.000	176.000	175.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.724.192,15	1.154.500	883.075	1.803.975	1.715.975	906.075
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	52.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Erträge	16.166.148,28	18.595.500	18.146.800	19.549.200	19.586.700	19.464.300
- Personalaufwendungen	3.413.039,01	3.919.400	3.882.700	3.966.900	4.025.500	4.099.600
- Versorgungsaufwendungen	254.968,16	202.500	169.800	176.500	180.500	184.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.537.107,99	3.982.000	3.306.700	2.783.900	2.749.100	3.270.600
- Bilanzielle Abschreibungen	22.646,02	3.524.700	3.101.800	3.131.800	3.156.800	3.068.800
- Transferaufwendungen	6.662.130,88	7.382.400	7.691.900	7.756.900	8.135.900	8.479.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764.516,10	2.035.500	2.182.400	2.162.300	2.153.200	2.151.800
Ordentliche Aufwendungen	14.654.408,16	21.046.500	20.335.300	19.978.300	20.401.000	21.254.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.511.740,12	-2.451.000	-2.188.500	-429.100	-814.300	-1.790.600
+ Finanzerträge	54.697,54	10.000	11.100	11.100	11.100	11.100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	386.412,63	615.000	645.000	790.000	820.000	860.000
Finanzergebnis	-331.715,09	-605.000	-633.900	-778.900	-808.900	-848.900
Ordentliches Ergebnis	1.180.025,03	-3.056.000	-2.822.400	-1.208.000	-1.623.200	-2.639.500
= Jahresergebnis	1.180.025,03	-3.056.000	-2.822.400	-1.208.000	-1.623.200	-2.639.500



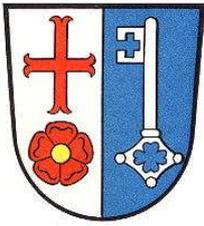
Stadt Lügde Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.347.971,84	6.172.000	6.566.000	7.457.000	7.621.000	7.918.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.678.628,85	5.680.000	4.836.600	4.399.600	4.331.600	4.717.600
+ Sonstige Transfereinzahlungen	30.024,40	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.804.679,87	3.835.200	3.949.500	3.949.500	3.954.500	3.954.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	428.495,33	344.900	360.725	372.225	372.725	372.725
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	262.877,71	173.900	165.500	167.000	176.000	175.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.548.490,86	379.300	383.375	405.775	405.775	405.775
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	55.661,47	10.000	11.100	11.100	11.100	11.100
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.156.830,33	16.620.300	16.294.800	16.784.200	16.894.700	17.577.200
- Personalauszahlungen	3.460.908,79	3.919.600	3.895.600	3.947.600	4.003.100	4.059.500
- Versorgungsauszahlungen	239.482,53	271.100	254.500	260.000	265.500	271.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700.279,44	3.982.000	3.306.700	2.786.900	2.749.100	3.270.600
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	386.392,40	615.000	645.000	790.000	820.000	860.000
- Transferauszahlungen	6.754.384,98	7.382.400	7.775.900	7.756.900	8.135.900	8.479.900
- Sonstige Auszahlungen	2.023.731,10	2.099.500	2.215.400	2.205.300	2.156.200	2.154.800
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.565.179,24	18.269.600	18.093.100	17.746.700	18.129.800	19.095.800
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	591.651,09	-1.649.300	-1.798.300	-962.500	-1.235.100	-1.518.600
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.208,04	3.153.300	2.318.800	1.846.300	1.629.300	636.300
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.249,44	105.000	77.800	90.800	76.800	76.800
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	15.627,49	305.000	178.000	114.000	128.000	333.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.084,97	3.563.300	2.574.600	2.051.100	1.834.100	1.046.100
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	135.000	105.000	105.000	135.000	135.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171,17	5.172.800	4.258.000	2.961.000	3.205.500	1.152.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	96.718,48	621.900	487.600	277.700	156.700	146.700
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	110.000	95.000	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.889,65	6.039.700	4.945.600	3.363.700	3.517.200	1.453.700
Saldo der Investitionstätigkeit	-75.804,68	-2.476.400	-2.371.000	-1.312.600	-1.683.100	-407.600
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	515.846,41	-4.125.700	-4.169.300	-2.275.100	-2.918.200	-1.926.200
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.078,63	2.478.400	2.371.000	1.312.600	1.683.100	407.600
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	355.331,98	530.000	560.000	620.000	630.000	635.000
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-352.253,35	1.948.400	1.811.000	692.600	1.053.100	-227.400
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	163.593,06	-2.177.300	-2.358.300	-1.582.500	-1.865.100	-2.153.600
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	1.346.882	1.035.582	-546.918	-2.412.018
+ Kreditaufnahme aus Investitionssalden Vorjahre	0,00	0	2.047.000	0	0	0
= Liquide Mittel	163.593,06	-2.177.300	1.035.582	-546.918	-2.412.018	-4.565.618



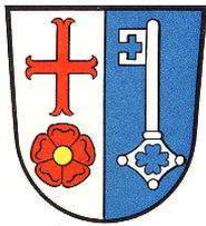
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	76.000,35	83.100	83.700	83.700	84.600	85.500
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	23.193,53	35.700	23.700	24.000	24.300	24.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.729,18	2.700	1.800	1.900	2.000	2.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.636,54	7.000	4.900	5.100	5.300	5.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	0	1.000	28.400	29.500	30.300
- Personalaufwendungen	105.559,60	128.500	115.100	143.100	145.700	148.000
5411000 Dienstaufwandentschädigungen	2.592,41	2.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5412000 Reisekosten Bürgermeister	518,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5421000 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	44.006,82	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
5421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	48.053,08	56.000	55.000	57.000	58.000	58.000
5491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	315,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5492000 Fraktionszuwendungen	4.545,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.195,31	114.600	114.200	116.200	117.200	117.200
Ordentliche Aufwendungen	205.754,91	243.100	229.300	259.300	262.900	265.200
Ergebnis	-205.754,91	-243.100	-229.300	-259.300	-262.900	-265.200



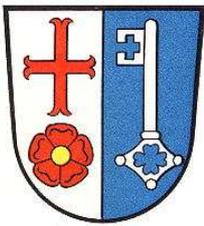
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	82.981,90	83.100	83.700	0	83.700	84.600	85.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	23.193,53	35.700	23.700	0	24.000	24.300	24.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.729,18	2.700	1.800	0	1.900	2.000	2.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.636,54	7.000	4.900	0	5.100	5.300	5.500
- Personalauszahlungen	112.541,15	128.500	114.100	0	114.700	116.200	117.700
7411000 Dienstaufwandsentschädigungen	2.592,41	2.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
7412000 Reisekosten Bürgermeister	1.015,40	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7421000 Auszahlungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	44.006,82	47.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
7421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	48.053,08	56.000	55.000	0	57.000	58.000	58.000
7491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	315,00	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7492000 Fraktionszuwendungen	4.545,00	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100.692,71	114.600	114.200	0	116.200	117.200	117.200
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	213.233,86	243.100	228.300	0	230.900	233.400	234.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-213.233,86	-243.100	-228.300	0	-230.900	-233.400	-234.900



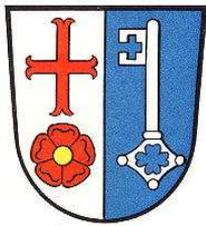
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Spenden Stadtjubiläum	1.091,00	500	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.091,00	10.500	7.000	7.000	7.000	7.000
4311000 Verwaltungsgebühren	44.126,54	41.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.126,54	41.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4411000 Mieterträge Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4421000 Erträge aus Verkauf	770,00	525	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.621,08	3.425	3.000	3.000	3.000	3.000
4485000 Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	54.688,01	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.688,01	0	0	0	0	0
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Allg. Verwaltung	0,00	0	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	40.000	5.000	0	0	40.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	2.954,25	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.954,25	40.100	5.200	200	200	40.200
Ordentliche Erträge	106.480,88	95.025	90.200	85.200	85.200	125.200
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	35.996,31	30.700	32.200	32.200	32.600	33.000
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	77.913,82	79.000	100.500	101.600	102.700	103.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.635,91	5.900	7.500	7.600	7.700	7.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.255,36	15.700	20.000	20.500	21.100	21.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	6.300	1.000	7.100	7.400	7.800
- Personalaufwendungen	134.801,40	137.600	161.200	169.000	171.500	174.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	2.277,25	5.000	13.000	5.000	5.000	45.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	44.000	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	32.477,54	41.000	41.000	41.500	42.000	42.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	4.865,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.023,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.643,27	98.000	62.000	54.500	55.000	95.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000	50.000	50.000	45.000	45.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5799000 Aufwand Centabsplittung Anlagenbuchhaltung	55,94	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	55,94	52.000	52.000	52.000	47.000	47.000
5411000 Vorschlagsmanagement Auszahlung Bonusbetrag	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5429800 Entgelte KRZ	120.567,94	131.000	137.000	143.000	149.000	155.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund und ähnliche Verbände	6.660,00	6.800	6.900	7.000	7.100	7.100
5431000 Geschäftsaufwendungen	83.926,21	87.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5431100 Geschäftsaufwendungen Gleichstellungsstelle	251,75	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000



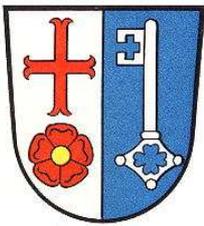
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	124.014,75	141.000	140.000	143.000	146.000	149.000
5499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	14.108,93	12.000	8.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Städtepartnerschaft Angermünde	300,00	6.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5499200 Stadtjubiläum Lügde	1.091,80	15.000	0	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,27	2.000	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.961,65	420.500	435.000	442.100	451.200	460.200
Ordentliche Aufwendungen	527.462,26	708.100	710.200	717.600	724.700	776.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-420.981,38	-613.075	-620.000	-632.400	-639.500	-651.100
Ergebnis	-420.981,38	-613.075	-620.000	-632.400	-639.500	-651.100



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Spenden Stadtjubiläum	1.400,00	500	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,00	500	0	0	0	0	0
6311000 Verwaltungsgebühren	37.897,66	41.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.897,66	41.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
6411000 Mieteinzahlungen Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	770,00	525	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.621,08	3.425	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6485000 Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	54.688,01	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.688,01	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.943,93	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.943,93	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100.550,68	45.025	78.100	0	78.100	78.100	78.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	33.340,46	30.700	32.200	0	32.200	32.600	33.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	77.913,82	79.000	100.500	0	101.600	102.700	103.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.635,91	5.900	7.500	0	7.600	7.700	7.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.255,36	15.700	20.000	0	20.500	21.100	21.700
- Personalauszahlungen	132.145,55	131.300	160.200	0	161.900	164.100	166.300
7211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	2.359,79	5.000	13.000	0	5.000	5.000	45.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	44.000	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	55.922,43	41.000	41.000	0	41.500	42.000	42.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	4.806,43	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.023,46	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.112,11	98.000	62.000	0	54.500	55.000	95.000
7411000 VorschlagsmanagementAuszahlung Bonusbetrag	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	50.000	10.000	0	40.000	0	0
7429800 Entgelte KRZ	130.770,64	131.000	137.000	0	143.000	149.000	155.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund, Arbeitgeberverband und ähnliche Verbände	6.660,00	6.800	6.900	0	7.000	7.100	7.100
7431000 Geschäftsauszahlungen	83.592,34	87.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
7431100 Geschäftsauszahlungen Gleichstellungsstelle	251,75	1.200	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	124.014,75	141.000	140.000	0	143.000	146.000	149.000
7499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	14.239,10	12.000	8.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Städtepartnerschaft Angermünde	300,00	6.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7499200 Stadtjubiläum Lügde	1.091,80	15.000	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40,27	2.000	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	360.960,65	453.500	428.000	0	465.100	434.200	443.200
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	558.218,31	682.800	650.200	0	681.500	653.300	704.500



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-457.667,63	-637.775	-572.100	0	-603.400	-575.200	-626.400
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGAllg. Verwaltung	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	15.000	0	15.000	17.500	17.500
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	17.500	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.723,03	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.723,03	19.500	17.000	0	17.000	19.500	19.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.723,03	19.500	17.000	0	17.000	19.500	19.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.723,03	-19.500	-16.900	0	-16.900	-19.400	-19.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	-460.390,66	-657.275	-589.000	0	-620.300	-594.600	-645.800

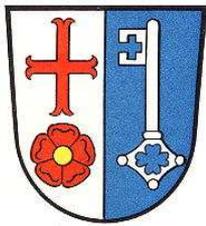
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010001 Erwerb von Büroeinrichtungsgegenständen einschl. EDV Rathaus

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00010001	0	0	0,0	-17,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

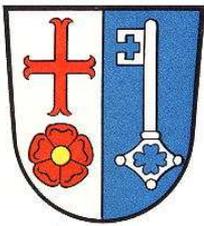
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	2,7	2,0	17,0	0,0	17,0	19,5	19,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,7	-2,0	-16,9	0,0	-16,9	-19,4	-19,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-2,7	-19,5	-16,9	0,0	-16,9	-19,4	-19,4	0,0



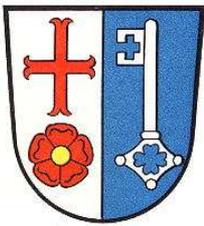
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4484000 Personal- und Sachkostenerstattungen	152.108,73	126.000	128.000	130.000	130.000	130.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.108,73	126.000	128.000	130.000	130.000	130.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.050	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.050	15.500	15.500	15.500	15.500
Ordentliche Erträge	152.108,73	127.050	143.500	145.500	145.500	145.500
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	0,00	16.000	16.500	16.500	16.700	16.900
5012000 Entgeltete Tariflich Beschäftigte	133.209,03	124.400	110.000	117.000	119.000	136.000
5012100 Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Tariflich Beschäftigte	0,00	9.300	9.300	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.872,95	14.100	12.100	12.300	12.500	12.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	26.235,12	37.700	33.200	34.100	35.100	36.100
5041000 Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	16.958,10	8.000	8.500	8.600	8.800	9.000
5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	0,00	9.000	1.000	11.600	12.100	12.600
- Personalaufwendungen	186.275,20	218.500	190.600	200.100	204.200	223.300
5121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	239.674,61	168.000	159.800	163.500	168.000	172.200
5141000 Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger	15.293,55	34.500	10.000	13.000	12.500	12.000
- Versorgungsaufwendungen	254.968,16	202.500	169.800	176.500	180.500	184.200
5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	800	800	800
5412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	15.993,33	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.501,32	13.000	11.600	10.000	17.500	10.200
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	600	600	600
5499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88,00	1.000	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.962,65	27.400	26.100	24.500	32.000	24.700
Ordentliche Aufwendungen	461.206,01	448.400	386.500	401.100	416.700	432.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-309.097,28	-321.350	-243.000	-255.600	-271.200	-286.700
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.900	107.900	107.900	107.900	107.900
Ergebnis	-309.097,28	-213.450	-135.100	-147.700	-163.300	-178.800



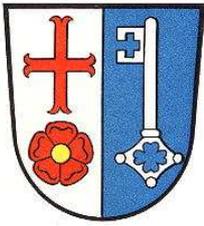
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6484000 Personalkostenerstattungen	147.182,10	126.000	128.000	0	130.000	130.000	130.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	147.182,10	126.000	128.000	0	130.000	130.000	130.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.050	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.050	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.182,10	127.050	128.500	0	130.500	130.500	130.500
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	0,00	16.000	16.500	0	16.500	16.700	16.900
7011100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Dienstbezüge Beamte	-3.486,32	0	0	0	0	0	0
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	173.372,77	194.200	163.000	0	164.800	166.600	168.400
7012100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Tariflich Beschäftigte	-1.955,33	0	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.246,01	14.100	12.100	0	12.300	12.500	12.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	35.364,63	37.700	33.200	0	34.100	35.100	36.100
7041000 Beihilfeauszahlungen für Beschäftigte	16.958,10	8.000	8.500	0	8.600	8.800	9.000
- Personalauszahlungen	233.499,86	270.000	233.300	0	236.300	239.700	243.100
7121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	224.188,98	242.000	230.000	0	235.000	240.000	245.000
7141000 Beihilfeauszahlungen Versorgungsempfänger	15.293,55	29.100	24.500	0	25.000	25.500	26.000
- Versorgungsauszahlungen	239.482,53	271.100	254.500	0	260.000	265.500	271.000
7411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	0	800	800	800
7411100 Auszahlungen Versorgungsfonds	0,00	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
7412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	18.192,13	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.501,32	13.000	11.600	0	10.000	17.500	10.200
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	0	600	600	600
7499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88,00	1.000	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.161,45	58.400	57.100	0	55.500	63.000	55.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.143,84	599.500	544.900	0	551.800	568.200	569.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-347.961,74	-472.450	-416.400	0	-421.300	-437.700	-439.300
= Saldo des Teilfinanzplanes	-347.961,74	-472.450	-416.400	0	-421.300	-437.700	-439.300



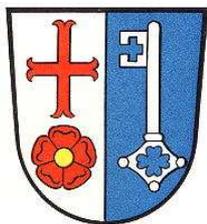
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	34.044,82	17.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4565000 Bankrückläufer	189,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	34.233,82	22.200	30.200	30.200	30.200	30.200
Ordentliche Erträge	34.233,82	22.200	30.200	30.200	30.200	30.200
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	46.285,10	0	0	0	0	0
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	194.124,07	176.900	176.900	178.700	180.500	182.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.452,41	13.200	13.200	13.400	13.600	13.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	37.993,29	34.500	34.500	35.400	36.300	37.300
- Personalaufwendungen	292.854,87	224.600	224.600	227.500	230.400	233.500
5429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz sowie Prüfung Jahresabschluss	12.405,88	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5499000 Bankgebühren	3.787,87	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315,83	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.509,58	33.500	24.100	24.100	24.100	24.100
Ordentliche Aufwendungen	309.364,45	258.100	248.700	251.600	254.500	257.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-275.130,63	-235.900	-218.500	-221.400	-224.300	-227.400
Ergebnis	-275.130,63	-235.900	-218.500	-221.400	-224.300	-227.400



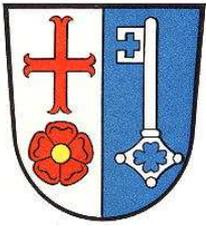
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6551000 Bankrückläufer	192,00	200	200	0	200	200	200
6551999 Finanzrechnungskonto UZE	-3.523,54	0	0	0	0	0	0
6562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Betriebsgebühren	34.133,28	17.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
6562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	30.801,74	22.200	30.200	0	30.200	30.200	30.200
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.801,74	22.200	30.200	0	30.200	30.200	30.200
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	43.046,84	0	0	0	0	0	0
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	194.124,07	176.900	176.900	0	178.700	180.500	182.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.452,41	13.200	13.200	0	13.400	13.600	13.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	37.993,29	34.500	34.500	0	35.400	36.300	37.300
- Personalauszahlungen	289.616,61	224.600	224.600	0	227.500	230.400	233.500
7429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz NKF	12.405,88	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7499000 Bankgebühren	3.787,87	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	667,35	500	100	0	100	100	100
7499999 Finanzrechnungskonto UZA Finanzmangement	-2.108,23	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.752,87	33.500	24.100	0	24.100	24.100	24.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	304.369,48	258.100	248.700	0	251.600	254.500	257.600
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-273.567,74	-235.900	-218.500	0	-221.400	-224.300	-227.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	-273.567,74	-235.900	-218.500	0	-221.400	-224.300	-227.400



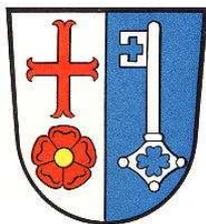
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrinchen	12.270,96	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
4411100 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 27	22.821,84	23.200	10.000	10.500	11.000	11.000
4411300 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 53	43.791,32	40.000	33.000	35.000	35.000	35.000
4411500 Pachterträge OK-FIS	11.560,52	11.000	11.000	20.000	20.000	20.000
4411510 Pachterträge manuell	24,88	100	100	100	100	100
4411600 Erbbauzinsen	60.457,88	57.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.406,60	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.334,00	148.800	131.600	143.100	143.600	143.600
4541000 Erträge Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	194.254,67	0	25.000	25.000	25.000	25.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Zentrales Gebäudemanagement	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	194.254,67	500	25.600	25.600	25.600	25.600
Ordentliche Erträge	350.588,67	159.300	182.200	193.700	194.200	194.200
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.197,69	4.400	4.600	4.600	4.700	4.800
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	64.678,02	83.600	76.300	77.100	77.900	78.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.245,66	6.300	5.700	5.800	5.900	6.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.824,46	16.400	15.300	15.700	16.100	16.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	900	1.000	1.000	1.100	1.100
- Personalaufwendungen	86.945,83	111.600	102.900	104.200	105.700	107.200
5211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	2.244,68	12.000	17.000	4.000	4.000	4.000
5211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	0	8.000	0	0	0
5211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	5.441,70	6.000	6.000	3.000	3.000	3.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	40.000	0	0	0	0
5241000 Ausschreibung Stromlieferung	2.308,74	0	0	3.000	0	0
5241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 27	8.289,40	10.000	10.000	10.500	11.000	11.000
5241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 39	-115,50	350	600	600	600	600
5241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 53	9.641,03	12.000	12.000	12.300	12.500	12.500
5241400 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 81	143,00	0	0	0	0	0
5241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	6.351,99	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291000 Aufwendungen für Vermessungskosten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.305,04	86.850	62.100	41.900	39.600	39.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	191,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrinchen	1.897,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	400	400	400
5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000



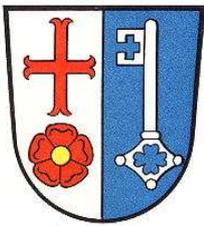
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5471000 Aufwendungen Verlust bei Verkauf von unbewegl. Vermögensgegenständen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	943,63	1.000	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.032,48	5.300	16.400	16.400	16.400	16.400
Ordentliche Aufwendungen	124.283,35	228.750	206.400	187.500	186.700	188.200
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	226.305,32	-69.450	-24.200	6.200	7.500	6.000
Ergebnis	226.305,32	-69.450	-24.200	6.200	7.500	6.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrinxen	12.270,96	12.300	12.300	0	12.300	12.300	12.300
6411100 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 27	24.577,43	23.200	10.000	0	10.500	11.000	11.000
6411300 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 53	43.363,78	40.000	33.000	0	35.000	35.000	35.000
6411500 Pachteinzahlungen OK-FIS	11.783,58	11.000	11.000	0	20.000	20.000	20.000
6411510 Pachteinzahlungen manuell	24,88	100	100	0	100	100	100
6411600 Erbbauzinsen	61.845,14	57.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
6411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.406,60	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.272,37	148.800	131.600	0	143.100	143.600	143.600
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	159.272,37	149.300	132.100	0	143.600	144.100	144.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	3.884,37	4.400	4.600	0	4.600	4.700	4.800
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	64.678,02	83.600	76.300	0	77.100	77.900	78.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.245,66	6.300	5.700	0	5.800	5.900	6.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.824,46	16.400	15.300	0	15.700	16.100	16.600
- Personalauszahlungen	86.632,51	110.700	101.900	0	103.200	104.600	106.100
7211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	1.367,04	12.000	17.000	0	7.000	4.000	4.000
7211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	0	8.000	0	0	0	0
7211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	5.538,79	6.000	6.000	0	3.000	3.000	3.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	40.000	0	0	0	0	0
7241000 Ausschreibung Stromlieferung	2.308,74	0	0	0	3.000	0	0
7241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 27	11.940,92	10.000	10.000	0	10.500	11.000	11.000
7241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 39	-115,50	350	600	0	600	600	600
7241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 53	18.158,26	12.000	12.000	0	12.300	12.500	12.500
7241400 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 81	143,00	0	0	0	0	0	0
7241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	6.351,99	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7291000 Auszahlungen für Vermessungskosten	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.693,24	86.850	62.100	0	44.900	39.600	39.600
7412000 Reisekosten und Tagegelder	191,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrinxen	1.897,15	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
7429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	0	400	400	400
7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	943,63	1.000	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.032,48	5.300	6.400	0	6.400	6.400	6.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	135.358,23	202.850	170.400	0	154.500	150.600	152.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.914,14	-53.550	-38.300	0	-10.900	-6.500	-8.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf	0,00	90.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGGrundstücke u. Gebäude	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	90.000	75.100	0	75.100	75.100	75.100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	75.100	0	75.100	75.100	75.100
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	0,00	130.000	100.000	0	100.000	130.000	130.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	130.000	100.000	0	100.000	130.000	130.000
7851000 Auszahlungen für Anschluss- und Erschließungsbeiträge	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	135.000	105.000	0	105.000	135.000	135.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-45.000	-29.900	0	-29.900	-59.900	-59.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	23.914,14	-98.550	-68.200	0	-40.800	-66.400	-67.900

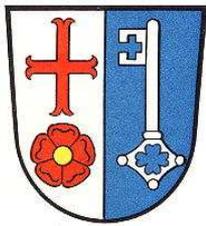
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010003 Grundstücksan- und verkäufe

6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf	0	0	0,0	90,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	90,0	75,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	0	0	0,0	130,0	100,0	0,0	100,0	130,0	130,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	130,0	100,0	0,0	100,0	130,0	130,0	0,0
Saldo E 00010003	0	0	0,0	-40,0	-25,0	0,0	-25,0	-55,0	-55,0	0,0

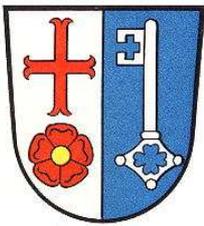
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-5,0	-4,9	0,0	-4,9	-4,9	-4,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-45,0	-29,9	0,0	-29,9	-59,9	-59,9	0,0



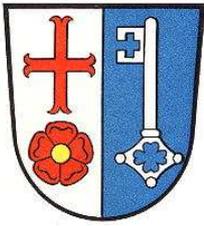
Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4411000 Mieterträge Bauhof	26.135,98	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.135,98	25.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Bauhof	1.249,44	0	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	5.000	0	0	0	10.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	215,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.464,44	5.100	200	200	200	10.200
Ordentliche Erträge	27.600,42	40.100	76.200	76.200	76.200	86.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	53.767,52	49.000	57.800	58.400	59.000	59.600
5012100 Zuführung Rückstellung Altersteilzeit Tariflich Beschäftigte	0,00	26.400	19.800	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.128,08	3.700	4.300	4.400	4.500	4.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.553,51	9.700	11.700	12.000	12.300	12.700
- Personalaufwendungen	68.449,11	88.800	93.600	74.800	75.800	76.900
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	12.692,91	10.000	11.000	5.000	5.000	15.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	13.469,80	15.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	60.637,32	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Bauhof	10.733,78	14.000	14.000	14.500	14.500	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.533,81	114.000	121.000	115.500	115.500	126.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Bauhof	1.978,50	3.400	3.500	3.600	3.700	3.800
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34,01	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.012,51	3.900	3.600	3.700	3.800	3.900
Ordentliche Aufwendungen	167.995,43	292.700	304.200	280.000	281.100	292.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-140.395,01	-252.600	-228.000	-203.800	-204.900	-206.600
Ergebnis	-140.395,01	-252.600	-228.000	-203.800	-204.900	-206.600



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6411000 Mieteinzahlungen Bauhof	26.135,98	25.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.135,98	25.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	215,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	215,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.350,98	25.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	53.767,52	49.000	57.800	0	58.400	59.000	59.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.128,08	3.700	4.300	0	4.400	4.500	4.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.553,51	9.700	11.700	0	12.000	12.300	12.700
- Personalauszahlungen	68.449,11	62.400	73.800	0	74.800	75.800	76.900
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	12.885,33	10.000	11.000	0	5.000	5.000	15.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	19.013,25	15.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	60.424,92	75.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.676,77	14.000	14.000	0	14.500	14.500	15.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.000,27	114.000	121.000	0	115.500	115.500	126.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.978,50	3.400	3.500	0	3.600	3.700	3.800
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34,01	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.012,51	3.900	3.600	0	3.700	3.800	3.900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	173.461,89	180.300	198.400	0	194.000	195.100	206.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-147.110,91	-155.200	-172.300	0	-167.900	-169.000	-180.700
6818000 Investitionszuwendungen sonstige Bauhof	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBauhof	1.249,44	0	2.000	0	15.000	1.000	1.000
6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.249,44	15.000	2.000	0	15.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249,44	15.000	2.100	0	15.100	1.100	1.100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	165.000	40.000	0	90.000	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.101,43	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.101,43	171.000	55.000	0	105.000	15.000	15.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.101,43	171.000	55.000	0	105.000	15.000	15.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.851,99	-156.000	-52.900	0	-89.900	-13.900	-13.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-149.962,90	-311.200	-225.200	0	-257.800	-182.900	-194.600



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

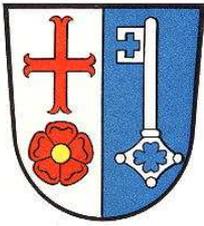
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010002 Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den Bauhof

6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	165,0	40,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	165,0	40,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00010002	0	0	0,0	-150,0	-40,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0

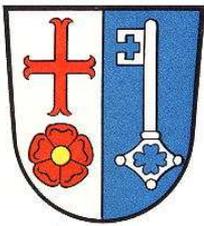
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1,2	0,0	2,1	0,0	15,1	1,1	1,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	4,1	6,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-2,9	-6,0	-12,9	0,0	0,1	-13,9	-13,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-2,9	-156,0	-52,9	0,0	-89,9	-13,9	-13,9	0,0



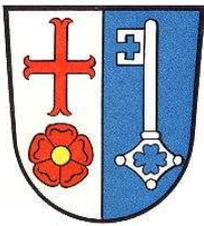
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4488000 Erstattungen Aufwand für Obdachlose	100,00	3.050	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	3.050	3.000	3.000	3.000	3.000
4561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.500	2.400	4.800	4.800	4.800
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.600	2.500	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Erträge	100,00	4.650	5.500	7.900	7.900	7.900
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	20.131,87	19.900	20.400	20.400	20.700	21.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.020,55	34.300	34.000	34.400	34.800	35.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.546,32	2.600	2.500	2.600	2.700	2.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.633,75	6.700	6.900	7.100	7.300	7.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	6.300	1.000	6.800	7.000	7.400
- Personalaufwendungen	63.332,49	69.800	64.800	71.300	72.500	73.900
5281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	2.486,88	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.486,88	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5422000 Aufwendungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5429000 Aufwand Rattenbekämpfung	9.900,00	11.800	2.500	2.500	2.500	2.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	130,00	130	200	200	200	200
5499000 Aufwendungen Umweltschutz	40,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9,55	520	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.079,55	16.950	7.300	7.300	7.300	7.300
Ordentliche Aufwendungen	75.898,92	94.250	79.600	86.100	87.300	88.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.798,92	-89.600	-74.100	-78.200	-79.400	-80.800
Ergebnis	-75.798,92	-89.600	-74.100	-78.200	-79.400	-80.800



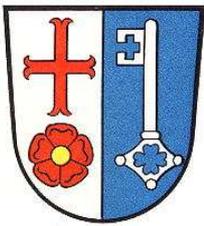
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6488000 Einzahlung Erstattung Aufwand für Obdachlose	100,00	3.050	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100,00	3.050	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6561000 Buß- und Zwangsgelder	0,00	1.500	2.400	0	4.800	4.800	4.800
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	110,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	110,00	1.600	2.500	0	4.900	4.900	4.900
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	210,00	4.650	5.500	0	7.900	7.900	7.900
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	20.002,87	19.900	20.400	0	20.400	20.700	21.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	34.020,55	34.300	34.000	0	34.400	34.800	35.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.546,32	2.600	2.500	0	2.600	2.700	2.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.633,75	6.700	6.900	0	7.100	7.300	7.500
- Personalauszahlungen	63.203,49	63.500	63.800	0	64.500	65.500	66.500
7281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	2.483,06	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.483,06	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7422000 Auszahlungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429000 Auszahlung Rattenbekämpfung	9.900,00	11.800	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	130,00	130	200	0	200	200	200
7499000 Auszahlungen Umweltschutz	40,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9,55	520	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.079,55	16.950	7.300	0	7.300	7.300	7.300
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.766,10	87.950	78.600	0	79.300	80.300	81.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.556,10	-83.300	-73.100	0	-71.400	-72.400	-73.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	-75.556,10	-83.300	-73.100	0	-71.400	-72.400	-73.400



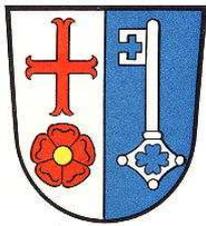
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4311000 Verwaltungsgebühren	5.329,00	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.329,00	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	19.908,59	7.000	1.000	1.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.908,59	7.000	1.000	1.000	10.000	10.000
Ordentliche Erträge	25.237,59	15.000	7.000	7.000	16.000	16.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.033,01	5.000	5.100	5.100	5.200	5.300
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	85.863,51	80.500	81.900	82.800	83.700	84.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.411,66	6.000	6.100	6.200	6.300	6.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.047,14	16.000	16.800	17.300	17.800	18.300
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.600	1.000	1.700	1.800	1.900
- Personalaufwendungen	114.355,32	109.100	110.900	113.100	114.800	116.500
5291000 Aufwendungen für Wahlen und Statistiken	20.946,77	12.000	1.000	1.000	12.000	24.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.946,77	12.000	1.000	1.000	12.000	24.000
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.311,97	5.000	4.000	4.000	4.000	5.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.311,97	7.500	6.100	6.100	6.100	7.100
Ordentliche Aufwendungen	137.614,06	128.600	118.000	120.200	132.900	147.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.376,47	-113.600	-111.000	-113.200	-116.900	-131.600
Ergebnis	-112.376,47	-113.600	-111.000	-113.200	-116.900	-131.600



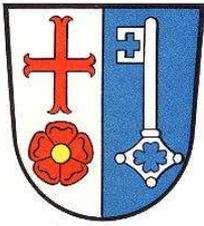
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6311000 Verwaltungsgebühren	5.329,00	8.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.329,00	8.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	19.908,59	7.000	1.000	0	1.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.908,59	7.000	1.000	0	1.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.237,59	15.000	7.000	0	7.000	16.000	16.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.033,01	5.000	5.100	0	5.100	5.200	5.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	85.863,51	80.500	81.900	0	82.800	83.700	84.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.411,66	6.000	6.100	0	6.200	6.300	6.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.047,14	16.000	16.800	0	17.300	17.800	18.300
- Personalauszahlungen	114.355,32	107.500	109.900	0	111.400	113.000	114.600
7291000 Auszahlungen für Wahlen und Statistiken	20.495,45	12.000	1.000	0	1.000	12.000	24.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.495,45	12.000	1.000	0	1.000	12.000	24.000
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	2.456,47	5.000	4.000	0	4.000	4.000	5.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.456,47	7.500	6.100	0	6.100	6.100	7.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	137.307,24	127.000	117.000	0	118.500	131.100	145.700
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.069,65	-112.000	-110.000	0	-111.500	-115.100	-129.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-112.069,65	-112.000	-110.000	0	-111.500	-115.100	-129.700



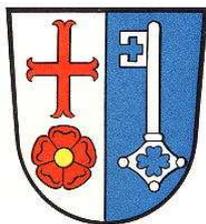
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Spenden Feuerwehr	120,00	500	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120,00	60.500	100.100	100.100	100.100	100.100
4321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschaukosten	17.663,87	30.000	26.000	26.000	26.000	26.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.663,87	30.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4411000 Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser	10.956,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.956,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	16.505,63	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.505,63	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Brandschutz	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	200	200	200	200
Ordentliche Erträge	45.245,52	107.600	141.300	141.300	141.300	141.300
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	10.066,02	10.000	10.100	10.100	10.300	10.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.169,16	4.800	2.600	2.700	2.800	2.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	168,98	200	200	300	400	500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.241,67	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	3.200	1.000	3.400	3.600	3.700
- Personalaufwendungen	13.645,83	19.500	15.300	18.000	18.700	19.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser	5.888,78	8.000	8.000	3.000	3.000	3.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	20.000	9.000	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	41.071,53	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	35.625,27	32.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.846,73	12.000	18.000	15.000	15.000	15.000
5291000 Kosten Brandschau	2.008,13	15.000	15.000	10.000	5.000	15.000
5291100 Sächliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	4.527,47	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.967,91	123.000	119.000	97.000	92.000	102.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5715000 Zugänge Festwert	19.705,49	12.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Bilanzielle Abschreibungen	19.705,49	134.000	174.000	174.000	174.000	174.000
5314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	7.449,33	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
- Transferaufwendungen	7.449,33	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	15.157,56	30.000	32.000	33.000	33.000	33.000
5421100 Persönliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	24.659,57	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	15.181,88	16.000	16.500	16.500	16.500	17.000



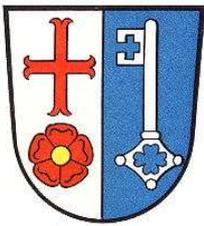
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	4.049,37	4.100	5.500	5.500	5.500	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	5.642,61	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5441000 Beiträge Unfallversicherung	9.169,46	10.000	8.500	8.500	8.500	8.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.860,45	86.100	88.600	89.600	89.600	90.600
Ordentliche Aufwendungen	212.629,01	370.100	404.400	386.100	381.800	393.400
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.383,49	-262.500	-263.100	-244.800	-240.500	-252.100
Ergebnis	-167.383,49	-262.500	-263.100	-244.800	-240.500	-252.100



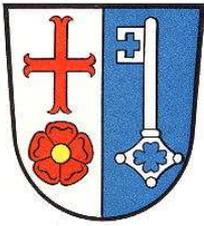
Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Spenden Feuerwehr	120,00	500	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120,00	500	100	0	100	100	100
6321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	15.818,18	30.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.818,18	30.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6411000 Mieteinzahlungen Feuerwehrgerätehäuser	10.956,02	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.956,02	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	16.505,63	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.505,63	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.399,83	47.600	41.200	0	41.200	41.200	41.200
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	10.066,02	10.000	10.100	0	10.100	10.300	10.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.169,16	4.800	2.600	0	2.700	2.800	2.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	168,98	200	200	0	300	400	500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.241,67	1.300	1.400	0	1.500	1.600	1.700
- Personalauszahlungen	13.645,83	16.300	14.300	0	14.600	15.100	15.600
7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.452,54	8.000	8.000	0	3.000	3.000	3.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln konjunkturpaket II	0,00	20.000	9.000	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	61.483,13	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	37.103,13	32.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	9.825,60	12.000	18.000	0	15.000	15.000	15.000
7291000 Kosten Brandschau	490,88	15.000	15.000	0	10.000	5.000	15.000
7291100 Sächliche Auszahlungen FeuerweBrandschutz	4.728,78	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.084,06	123.000	119.000	0	97.000	92.000	102.000
7314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	7.634,33	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Transferauszahlungen	7.634,33	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	15.027,22	30.000	32.000	0	33.000	33.000	33.000
7421100 Persönliche Auszahlungen Feuerwehreinsätze	24.551,57	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	15.496,23	16.000	16.500	0	16.500	16.500	17.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	4.049,37	4.100	5.500	0	5.500	5.500	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	5.656,01	4.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7441000 Beiträge Unfallversicherung	9.169,46	10.000	8.500	0	8.500	8.500	8.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	73.949,86	86.100	88.600	0	89.600	89.600	90.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	215.314,08	232.900	229.400	0	208.700	204.200	215.700



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-171.914,25	-185.300	-188.200	0	-167.500	-163.000	-174.500
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6818000 Einzahlung Spenden Brandschutz	208,98	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	208,98	50.000	50.100	0	50.100	50.100	50.100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBrandschutz	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	208,98	50.000	50.200	0	50.200	50.200	50.200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	43.000	0	25.000	25.000	15.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	236.000	230.000	0	30.000	0	0
7831200 Zugänge Festwert	33.585,37	12.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	731,29	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	34.316,66	250.000	297.000	0	79.000	49.000	39.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.316,66	250.000	297.000	0	79.000	49.000	39.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.107,68	-200.000	-246.800	0	-28.800	1.200	11.200
= Saldo des Teilfinanzplanes	-206.021,93	-385.300	-435.000	0	-196.300	-161.800	-163.300



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00020001 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Feuerwehr

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00020001	0	0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Hummersen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	90,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	90,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020001	0	0	0,0	-90,0	-43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020002 Erwerb LF 10/6 einschl. Hochdruckgeräte Löschzug Niese

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	0,0	114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020002	0	0	0,0	0,0	-114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020003 Erwerb und Einrichtung digitale Funkalarmierung

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	41,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	41,0	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020003	0	0	0,0	-41,0	-30,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

E 10020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Wörderfeld

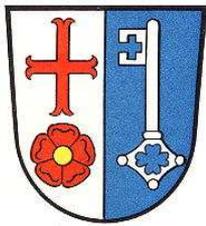
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	90,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	90,0	43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 10020001	0	0	0,0	-90,0	-43,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Z 00020001 Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo Z 00020001	0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0

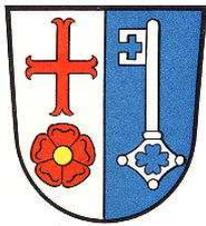
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	34,3	14,0	67,0	0,0	49,0	49,0	39,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-34,1	-14,0	-66,8	0,0	-48,8	-48,8	-38,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-34,1	-200,0	-246,8	0,0	-28,8	1,2	11,2	0,0



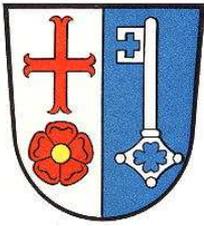
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	51.700,60	56.800	48.500	54.000	54.000	54.000
4148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.700,60	86.800	78.600	84.100	84.100	84.100
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	27.449,07	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.449,07	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4411000 Mietertrag Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	249.200	1.000	0	0	250.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	249.300	1.100	100	100	250.100
Ordentliche Erträge	79.449,67	360.400	104.000	108.500	108.500	358.500
5012000 Entgeltliche Tariflich Beschäftigte	43.540,98	42.000	46.300	46.800	47.300	47.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.406,60	3.200	3.500	3.600	3.700	3.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.819,39	8.600	9.500	9.800	10.100	10.400
- Personalaufwendungen	55.766,97	53.800	59.300	60.200	61.100	62.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	20.845,93	155.500	55.500	9.500	9.500	259.500
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	297.000	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	85.673,56	83.000	82.000	83.000	84.000	84.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	167,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.578,14	5.100	5.000	4.800	4.600	4.400
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	8.919,30	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.184,77	549.200	150.100	104.900	105.700	355.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	66.600	66.600	66.600	66.600	66.600
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	99.900,00	100.000	89.000	91.000	93.000	95.000
5429100 Schulsozialarbeiter	1.009,53	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	3.156,34	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
5441000 Schülerunfallversicherung	166,15	190	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250,89	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.482,91	105.390	94.800	96.800	98.800	100.800
Ordentliche Aufwendungen	280.434,65	774.990	370.800	328.500	332.200	584.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-200.984,98	-414.590	-266.800	-220.000	-223.700	-226.400
Ergebnis	-200.984,98	-414.590	-266.800	-220.000	-223.700	-226.400



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	50.777,20	56.800	48.500	0	54.000	54.000	54.000
6148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.777,20	56.800	48.600	0	54.100	54.100	54.100
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	26.339,25	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.339,25	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
6411000 Mietzahlung Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	0	300	300	300
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.436,45	81.200	73.000	0	78.500	78.500	78.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	43.540,98	42.000	46.300	0	46.800	47.300	47.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.406,60	3.200	3.500	0	3.600	3.700	3.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.819,39	8.600	9.500	0	9.800	10.100	10.400
- Personalauszahlungen	55.766,97	53.800	59.300	0	60.200	61.100	62.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	23.806,32	155.500	55.500	0	9.500	9.500	259.500
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	297.000	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	99.507,71	83.000	82.000	0	83.000	84.000	84.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	270,10	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.578,14	5.100	5.000	0	4.800	4.600	4.400
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	10.563,75	7.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.726,02	549.200	150.100	0	104.900	105.700	355.500
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	99.900,00	100.000	89.000	0	91.000	93.000	95.000
7429100 Schulsozialarbeiter	1.009,53	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	3.522,69	2.700	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7441000 Schülerunfallversicherung	166,15	190	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250,89	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	104.849,26	105.390	94.800	0	96.800	98.800	100.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	299.342,25	708.390	304.200	0	261.900	265.600	518.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-221.905,80	-627.190	-231.200	0	-183.400	-187.100	-439.800
6818000 Einzahlung Spenden GS Lügde	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	4.000	0	0	0	0	0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.845,41	3.500	1.600	0	1.600	1.600	1.600
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.845,41	7.500	5.600	0	5.600	5.600	5.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.845,41	7.500	5.600	0	5.600	5.600	5.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.845,41	-7.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-225.751,21	-634.690	-236.700	0	-188.900	-192.600	-445.300

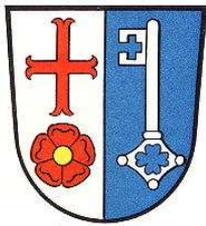
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030001 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Lügde

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00030001	0	0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

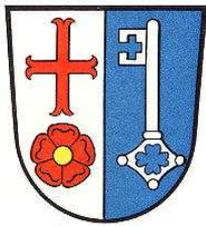
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	3,8	3,5	5,6	0,0	5,6	5,6	5,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-3,8	-3,5	-5,5	0,0	-5,5	-5,5	-5,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-3,8	-7,5	-5,5	0,0	-5,5	-5,5	-5,5	0,0



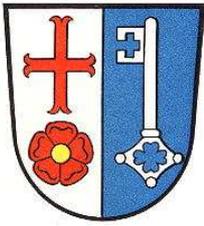
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Spenden Grundschule Elbrinxen	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	15.100	15.100	15.100	15.100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	6.000	6.000	0	0	96.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6.100	6.100	100	100	96.100
Ordentliche Erträge	0,00	21.100	21.200	15.200	15.200	111.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.929,23	27.300	28.200	28.500	28.800	29.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.444,27	2.100	2.100	2.200	2.300	2.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.376,65	5.500	5.800	6.000	6.200	6.400
- Personalaufwendungen	40.750,15	34.900	36.100	36.700	37.300	37.900
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	10.717,31	13.500	13.500	5.500	5.500	101.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	38.885,07	41.000	42.000	42.500	43.000	43.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	300,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.363,96	2.500	2.500	2.400	2.300	2.200
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	2.399,30	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.666,23	60.600	61.200	53.600	54.000	149.900
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.800	36.800	36.800	36.800	36.800
5429100 Schulsozialarbeiter	393,39	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.241,94	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5441000 Schülerunfallversicherung	58,15	120	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.693,48	3.420	3.500	3.500	3.500	3.500
Ordentliche Aufwendungen	97.109,86	134.720	137.600	130.600	131.600	228.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-97.109,86	-113.620	-116.400	-115.400	-116.400	-116.900
Ergebnis	-97.109,86	-113.620	-116.400	-115.400	-116.400	-116.900



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Spenden Grundschule Elbrinxen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	200	0	200	200	200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	31.929,23	27.300	28.200	0	28.500	28.800	29.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.444,27	2.100	2.100	0	2.200	2.300	2.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.376,65	5.500	5.800	0	6.000	6.200	6.400
- Personalauszahlungen	40.750,15	34.900	36.100	0	36.700	37.300	37.900
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	10.711,29	13.500	13.500	0	5.500	5.500	101.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	42.624,36	41.000	42.000	0	42.500	43.000	43.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	300,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.363,96	2.500	2.500	0	2.400	2.300	2.200
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.192,83	2.600	2.200	0	2.200	2.200	2.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.193,03	60.600	61.200	0	53.600	54.000	149.900
7429100 Schulsozialarbeiter	393,39	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.589,46	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7441000 Schülerunfallversicherung	58,15	120	100	0	100	100	100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44,44	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.085,44	3.420	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.028,62	98.920	100.800	0	93.800	94.800	191.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-102.028,62	-98.820	-100.600	0	-93.600	-94.600	-191.100
6818000 Einzahlung Spenden GS Elbrinx.	1.101,60	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.101,60	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.101,60	0	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	2.500	0	2.000	2.000	2.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	2.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	481,75	800	800	0	800	800	800
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	481,75	2.800	3.300	0	2.800	2.800	2.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	481,75	2.800	3.300	0	2.800	2.800	2.800
= Saldo aus Investitionstätigkeit	619,85	-2.800	-3.200	0	-2.700	-2.700	-2.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-101.408,77	-101.620	-103.800	0	-96.300	-97.300	-193.800



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

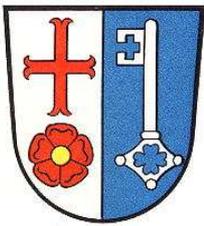
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030002 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Elbrinxen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00030002	0	0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

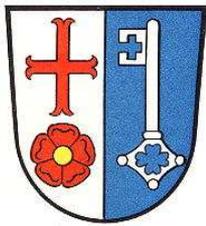
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,5	0,8	3,3	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,6	-0,8	-3,2	0,0	-2,7	-2,7	-2,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,6	-2,8	-3,2	0,0	-2,7	-2,7	-2,7	0,0



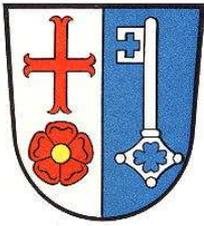
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	0,00	9.000	27.000	29.000	29.000	29.000
4148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.000	57.100	59.100	59.100	59.100
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	0,00	2.500	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	12.000	12.000	12.000	12.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	41.600	69.200	71.200	71.200	71.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	33.293,53	33.700	35.600	36.000	36.400	36.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.493,83	2.500	2.600	2.700	2.800	2.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.645,75	6.800	7.400	7.600	7.800	8.000
- Personalaufwendungen	42.433,11	43.000	45.600	46.300	47.000	47.700
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	6.158,88	35.500	11.500	5.500	5.500	5.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	31.117,78	36.000	38.500	39.000	39.500	39.500
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	486,91	500	500	500	500	500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.570,99	2.500	2.500	2.400	2.300	2.200
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.732,63	3.200	2.300	2.100	2.100	2.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.067,19	77.700	55.300	49.500	49.900	49.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	800	800	800	800
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	55.800	50.800	50.800	50.800	50.800
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	0,00	21.000	44.000	45.000	46.000	47.000
5429100 Schulsozialarbeiter	417,08	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.530,59	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
5441000 Schülerunfallversicherung	69,17	140	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45,22	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.062,06	24.540	47.600	48.600	49.600	50.600
Ordentliche Aufwendungen	88.562,36	201.040	199.300	195.200	197.300	198.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-88.562,36	-159.440	-130.100	-124.000	-126.100	-127.700
Ergebnis	-88.562,36	-159.440	-130.100	-124.000	-126.100	-127.700



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	0,00	9.000	27.000	0	29.000	29.000	29.000
6148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	27.100	0	29.100	29.100	29.100
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	0,00	2.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	11.600	39.200	0	41.200	41.200	41.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	33.293,53	33.700	35.600	0	36.000	36.400	36.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.493,83	2.500	2.600	0	2.700	2.800	2.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.645,75	6.800	7.400	0	7.600	7.800	8.000
- Personalauszahlungen	42.433,11	43.000	45.600	0	46.300	47.000	47.700
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	6.417,24	35.500	11.500	0	5.500	5.500	5.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	34.652,23	36.000	38.500	0	39.000	39.500	39.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	486,91	500	500	0	500	500	500
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.570,99	2.500	2.500	0	2.400	2.300	2.200
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.743,58	3.200	2.300	0	2.100	2.100	2.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.870,95	77.700	55.300	0	49.500	49.900	49.800
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	0,00	21.000	44.000	0	45.000	46.000	47.000
7429100 Schulsozialarbeiter	417,08	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.530,59	1.900	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7441000 Schülerunfallversicherung	69,17	140	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45,22	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.062,06	24.540	47.600	0	48.600	49.600	50.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.366,12	145.240	148.500	0	144.400	146.500	148.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.366,12	-133.640	-109.300	0	-103.200	-105.300	-106.900
6818000 Einzahlung Spenden GS Rischen.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	2.500	0	2.000	2.000	2.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	34.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.748,51	800	800	0	800	800	800
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.748,51	34.800	3.300	0	2.800	2.800	2.800
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.748,51	34.800	3.300	0	2.800	2.800	2.800
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.748,51	-34.800	-3.200	0	-2.700	-2.700	-2.700



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Saldo des Teilfinanzplanes	-94.114,63	-168.440	-112.500	0	-105.900	-108.000	-109.600

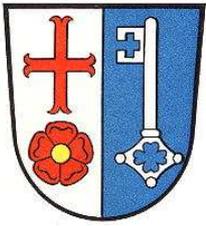
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030003 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Grundschule Rischenau

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00030003	0	0	0,0	-34,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

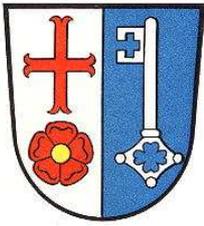
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	1,7	0,8	3,3	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,7	-0,8	-3,2	0,0	-2,7	-2,7	-2,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,7	-34,8	-3,2	0,0	-2,7	-2,7	-2,7	0,0



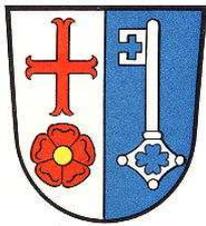
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Hauptschulen
Produkt: 100 Hauptschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7211000 Bauliche Unterhaltung Hauptschule	717,73	0	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Hauptschule	2.166,99	0	0	0	0	0	0
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	173,79	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.058,51	0	0	0	0	0	0
7431000 Geschäftsauszahlungen	2,27	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2,27	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.060,78	0	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	-3.060,78	0	0	0	0	0	0



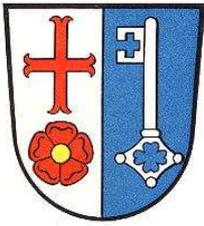
Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	498,00	15.700	47.500	47.500	47.500	47.500
4148000 Spenden Haupt-u.Realschule Lü.	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	90.000	110.000	120.000	130.000	130.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	498,00	105.700	157.600	167.600	177.600	177.600
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	395.000	31.000	1.293.000	1.250.000	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	848,29	200	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	848,29	395.200	31.100	1.293.100	1.250.100	100
Ordentliche Erträge	1.346,29	500.900	188.700	1.460.700	1.427.700	177.700
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	90.111,39	85.000	81.400	82.300	83.200	84.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.897,31	6.700	6.400	6.500	6.600	6.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.535,81	17.300	17.100	17.600	18.100	18.600
- Personalaufwendungen	114.544,51	109.000	104.900	106.400	107.900	109.400
5211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	64.537,11	255.000	213.000	23.000	23.000	23.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket	0,00	267.000	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	245.071,09	225.000	247.000	247.500	247.500	247.500
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.083,32	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	23.149,31	28.900	29.000	28.800	27.600	26.400
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	26.453,94	31.000	25.000	22.800	20.700	18.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.294,77	813.400	520.500	328.600	325.300	321.400
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	190.000	210.000	230.000	250.000	250.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	194.000	214.000	234.000	254.000	254.000
5429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	12.273,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5429100 Aufwendungen Ganztagsoffensive	2.400,00	15.700	47.500	47.500	47.500	47.500
5431000 Geschäftsaufwendungen	11.009,34	6.300	4.400	4.200	3.900	3.600
5441000 Schülerunfallversicherung	564,08	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162,60	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.409,02	37.000	66.500	66.300	66.000	65.700
Ordentliche Aufwendungen	505.248,30	1.153.400	905.900	735.300	753.200	750.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-503.902,01	-652.500	-717.200	725.400	674.500	-572.800
Ergebnis	-503.902,01	-652.500	-717.200	725.400	674.500	-572.800



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Ganztagsoffensive	498,00	15.700	47.500	0	47.500	47.500	47.500
6148000 Spenden Haupt-u.Realschule Lü.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	498,00	15.700	47.600	0	47.600	47.600	47.600
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	16.598,29	200	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	16.598,29	200	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.096,29	15.900	47.700	0	47.700	47.700	47.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	90.111,39	85.000	81.400	0	82.300	83.200	84.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.897,31	6.700	6.400	0	6.500	6.600	6.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	17.535,81	17.300	17.100	0	17.600	18.100	18.600
- Personalauszahlungen	114.544,51	109.000	104.900	0	106.400	107.900	109.400
7211000 Bauliche Unterhaltung Schulzentrum	100.656,62	255.000	213.000	0	23.000	23.000	23.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	267.000	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Schulzentrum	230.941,24	225.000	247.000	0	247.500	247.500	247.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.083,32	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	23.149,31	28.900	29.000	0	28.800	27.600	26.400
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	26.349,31	31.000	25.000	0	22.800	20.700	18.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	386.179,80	813.400	520.500	0	328.600	325.300	321.400
7429000 Schulsozialarbeiter, Untersuchungskosten Schulpraktikanten	12.273,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
7429100 Auszahlungen Ganztagsoffensive	2.400,00	15.700	47.500	0	47.500	47.500	47.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	11.004,74	6.300	4.400	0	4.200	3.900	3.600
7441000 Schülerunfallversicherung	564,08	500	500	0	500	500	500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162,60	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26.404,42	37.000	66.500	0	66.300	66.000	65.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	527.128,73	959.400	691.900	0	501.300	499.200	496.500
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-510.032,44	-943.500	-644.200	0	-453.600	-451.500	-448.800
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	100.000	100.000	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden Schulzentr.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100.000	100.100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	1.300.000	1.250.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	1.300.000	1.250.000	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	49.000	0	10.000	10.000	10.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	29.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	10.744,45	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.744,45	33.000	53.000	0	14.000	14.000	14.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.744,45	53.000	73.000	0	1.314.000	1.264.000	14.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.744,45	47.000	27.100	0	-1.313.900	-1.263.900	-13.900



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 300 Realschulen
Produkt: 100 Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Saldo des Teilfinanzplanes	-520.776,89	-896.500	-617.100	0	-1.767.500	-1.715.400	-462.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00030005 Erwerb von beweglichen Anlagegütern Realschule Lügde

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 00030005	0	0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 09030001 Einrichtung einer Mensa im Schulzentrum

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09030001	0	0	0,0	85,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 09030002 Einrichtung eines Selbstlernzentrums im Schulzentrum

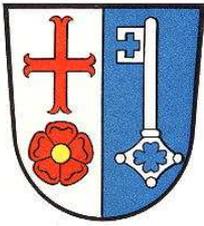
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09030002	0	0	0,0	-19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 12030001 Baul. Maßnahmen Schulzentrum

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	1.300,0	1.250,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	1.300,0	1.250,0	0,0	0,0
Saldo H 12030001	0	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	-1.300,0	-1.250,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

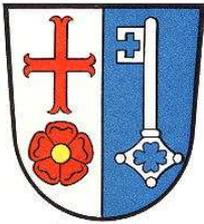
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	10,7	4,0	53,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-10,7	-4,0	-52,9	0,0	-13,9	-13,9	-13,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-10,7	47,0	27,1	0,0	-1.313,9	-1.263,9	-13,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 100 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5272000 Aufwand Schülerbeförderung	300.468,31	310.000	308.000	314.000	320.000	326.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.468,31	310.000	308.000	314.000	320.000	326.000
Ordentliche Aufwendungen	300.468,31	310.000	308.000	314.000	320.000	326.000
Ergebnis	-300.468,31	-310.000	-308.000	-314.000	-320.000	-326.000

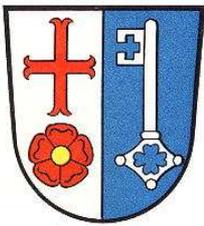
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7272000 Auszahlungen Schülerbeförderung	290.581,51	310.000	308.000	0	314.000	320.000	326.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	290.581,51	310.000	308.000	0	314.000	320.000	326.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	290.581,51	310.000	308.000	0	314.000	320.000	326.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-290.581,51	-310.000	-308.000	0	-314.000	-320.000	-326.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 200 Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

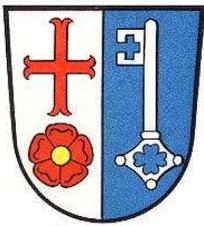
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.767,16	15.000	15.100	15.300	15.500	15.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.100,33	1.200	1.100	1.200	1.300	1.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.828,77	2.900	3.000	3.100	3.200	3.300
- Personalaufwendungen	18.696,26	19.100	19.200	19.600	20.000	20.400
5429800 Umlage Sonderschule	50.246,97	60.000	66.000	66.000	66.000	66.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.246,97	60.000	66.000	66.000	66.000	66.000
Ordentliche Aufwendungen	68.943,23	79.100	85.200	85.600	86.000	86.400
Ergebnis	-68.943,23	-79.100	-85.200	-85.600	-86.000	-86.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.767,16	15.000	15.100	0	15.300	15.500	15.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.100,33	1.200	1.100	0	1.200	1.300	1.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.828,77	2.900	3.000	0	3.100	3.200	3.300
- Personalauszahlungen	18.696,26	19.100	19.200	0	19.600	20.000	20.400
7429800 Umlage Sonderschule	35.939,63	60.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.939,63	60.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.635,89	79.100	85.200	0	85.600	86.000	86.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	-54.635,89	-79.100	-85.200	0	-85.600	-86.000	-86.400



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.000	7.900	7.900	7.900	7.900
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	7.900	7.900	7.900	7.900
4411000 Mieterträge Heimatmuseum Lügde	6.935,55	6.400	5.400	5.400	5.400	5.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.935,55	6.400	5.400	5.400	5.400	5.400
Ordentliche Erträge	6.935,55	8.400	13.300	13.300	13.300	13.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.903,38	4.800	5.700	5.800	5.900	6.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.339,22	1.300	1.400	1.500	1.600	1.700
- Personalaufwendungen	6.242,60	6.100	7.100	7.300	7.500	7.700
5211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	2.059,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	9.016,67	11.000	11.500	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.076,17	12.500	13.000	13.500	13.500	13.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.000	9.500	9.500	9.500	9.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	17.318,77	29.100	29.700	30.400	30.600	30.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.383,22	-20.700	-16.400	-17.100	-17.300	-17.500
Ergebnis	-10.383,22	-20.700	-16.400	-17.100	-17.300	-17.500



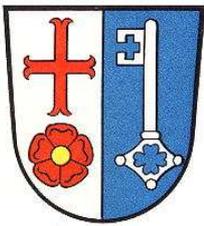
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6411000 Mieteinzahlungen HeimatmuseumLügde	6.935,55	6.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.935,55	6.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.935,55	6.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.903,38	4.800	5.700	0	5.800	5.900	6.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.339,22	1.300	1.400	0	1.500	1.600	1.700
- Personalauszahlungen	6.242,60	6.100	7.100	0	7.300	7.500	7.700
7211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	2.059,50	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	15.017,95	11.000	11.500	0	12.000	12.000	12.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.077,45	12.500	13.000	0	13.500	13.500	13.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.320,05	19.100	20.200	0	20.900	21.100	21.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.384,50	-12.700	-14.800	0	-15.500	-15.700	-15.900
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	6.411,26	1.000	500	0	500	500	500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.411,26	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.411,26	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-22.795,76	-13.700	-15.800	0	-16.500	-16.700	-16.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

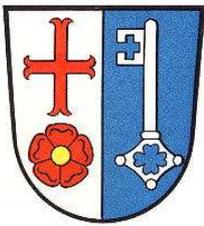
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	6,4	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-6,4	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-6,4	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Ordentliche Erträge	0,00	40.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	12.000,00	0	3.000	0	0	0
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	1.740,43	40.000	9.000	0	0	0
5241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen / Sportplatz	2.619,06	2.750	2.700	2.700	2.700	2.700
5241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.513,61	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	600,92	700	600	600	600	600
5241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau / Sportplatz	6.977,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.062,71	3.500	3.200	3.300	3.300	3.300
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.513,74	54.550	26.100	14.200	14.200	14.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	900	900	900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	900	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	30.413,74	135.450	117.000	105.100	105.100	105.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-30.413,74	-95.450	-52.000	-40.100	-40.100	-40.100
Ergebnis	-30.413,74	-95.450	-52.000	-40.100	-40.100	-40.100



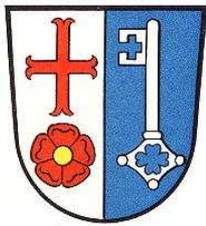
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	12.000,00	0	3.000	0	0	0	0
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	1.740,43	40.000	9.000	0	0	0	0
7241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.619,06	2.750	2.700	0	2.700	2.700	2.700
7241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.513,61	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
7241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	600,92	700	600	0	600	600	600
7241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	6.977,01	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.062,71	3.500	3.200	0	3.300	3.300	3.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.513,74	54.550	26.100	0	14.200	14.200	14.200
7429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	0	900	900	900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	900,00	900	900	0	900	900	900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.413,74	55.450	27.000	0	15.100	15.100	15.100
6814100 ASK Investitionszuwendung	0,00	326.000	185.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	326.000	185.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	326.000	185.000	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	390.000	140.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	390.000	140.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	390.000	140.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-64.000	45.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	-30.413,74	-119.450	18.000	0	-15.100	-15.100	-15.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

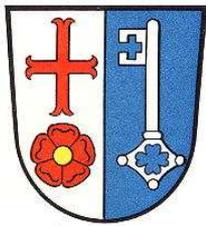
H 08040001 Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

6814100 ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	326,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	326,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	390,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	390,0	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08040001	0	0	0,0	-64,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-64,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



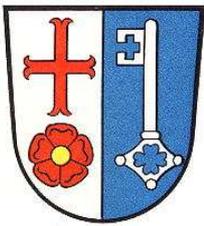
Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Spenden Büchereien	0,00	0	100	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	100	100	100
4421000 Erträge aus Verkauf	155,86	150	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	155,86	150	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	155,86	150	200	200	200	200
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	4.457,15	4.600	4.600	4.700	4.800	4.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	331,93	400	300	400	500	600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	871,96	900	900	1.000	1.100	1.200
- Personalaufwendungen	5.661,04	5.900	5.800	6.100	6.400	6.700
5221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.518,48	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	0,00	1.000	4.500	1.000	1.000	1.000
5291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	250,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768,48	5.000	8.500	5.000	5.000	5.000
5314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.252,50	10.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.754,26	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5318100 Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	20.883,75	15.000	17.000	15.000	15.000	15.000
5318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	18.051,39	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- Transferaufwendungen	49.941,90	46.200	46.200	44.200	44.200	44.200
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	500	500	500
5429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	37.213,90	40.000	100.000	80.000	40.000	40.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.402,63	41.200	100.800	80.800	40.800	40.800
Ordentliche Aufwendungen	94.774,05	98.300	161.300	136.100	96.400	96.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-94.618,19	-98.150	-161.100	-135.900	-96.200	-96.500
Ergebnis	-94.618,19	-98.150	-161.100	-135.900	-96.200	-96.500



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

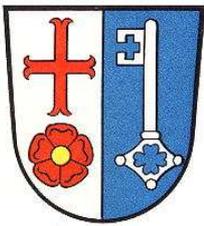
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Spenden Büchereien	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	155,86	150	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	155,86	150	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	155,86	150	200	0	200	200	200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.457,15	4.600	4.600	0	4.700	4.800	4.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	331,93	400	300	0	400	500	600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	871,96	900	900	0	1.000	1.100	1.200
- Personalauszahlungen	5.661,04	5.900	5.800	0	6.100	6.400	6.700
7221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.518,48	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	0,00	1.000	4.500	0	1.000	1.000	1.000
7291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	250,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768,48	5.000	8.500	0	5.000	5.000	5.000
7314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.252,50	10.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.754,26	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7318100 Zuschüsse an Musikschulen, Gesangsvereine und sonstige Musikgruppen	20.883,75	15.000	17.000	0	15.000	15.000	15.000
7318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	18.051,39	20.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
- Transferauszahlungen	49.941,90	46.200	46.200	0	44.200	44.200	44.200
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	0	500	500	500
7429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	37.213,90	40.000	120.000	0	80.000	40.000	40.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.402,63	41.200	120.800	0	80.800	40.800	40.800
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	94.774,05	98.300	181.300	0	136.100	96.400	96.700
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-94.618,19	-98.150	-181.100	0	-135.900	-96.200	-96.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-94.618,19	-98.150	-181.100	0	-135.900	-96.200	-96.500



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 100 Leistungen für Asylbewerber

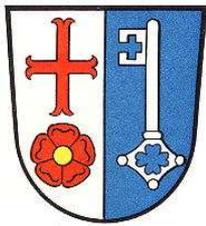
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4211000 Erstattungen vom Land	23.390,00	24.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4211100 Ersatzleistungen	5.170,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfererträge	28.560,76	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Ordentliche Erträge	28.560,76	25.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.289,68	11.000	11.400	11.600	11.800	12.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	841,92	900	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.060,80	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
- Personalaufwendungen	14.192,40	14.000	14.500	14.900	15.300	15.700
5331000 Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	140.079,31	150.000	150.000	140.000	140.000	140.000
5331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	70.003,97	75.000	75.000	70.000	70.000	70.000
- Transferaufwendungen	210.083,28	225.000	225.000	210.000	210.000	210.000
Ordentliche Aufwendungen	224.275,68	239.000	239.500	224.900	225.300	225.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.714,92	-214.000	-218.500	-203.900	-204.300	-204.700
Ergebnis	-195.714,92	-214.000	-218.500	-203.900	-204.300	-204.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6211000 Erstattungen vom Land	23.390,00	24.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
6211100 Ersatzleistungen	5.170,76	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	28.560,76	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.560,76	25.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.289,68	11.000	11.400	0	11.600	11.800	12.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	841,92	900	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.060,80	2.100	2.200	0	2.300	2.400	2.500
- Personalauszahlungen	14.192,40	14.000	14.500	0	14.900	15.300	15.700
7331000 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	140.079,31	150.000	150.000	0	140.000	140.000	140.000
7331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	73.162,58	75.000	75.000	0	70.000	70.000	70.000
- Transferauszahlungen	213.241,89	225.000	225.000	0	210.000	210.000	210.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	227.434,29	239.000	239.500	0	224.900	225.300	225.700
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-198.873,53	-214.000	-218.500	0	-203.900	-204.300	-204.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-198.873,53	-214.000	-218.500	0	-203.900	-204.300	-204.700



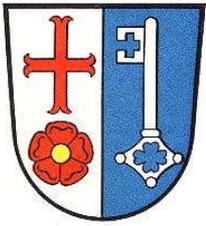
Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4411000 Nutzungsentgelte Asylheim Sabbenhausen	9.297,28	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.297,28	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	9.297,28	27.100	16.600	16.600	16.600	16.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.327,21	11.300	11.700	11.900	12.100	12.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	852,16	900	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.281,83	2.300	2.400	2.500	2.600	2.700
- Personalaufwendungen	14.461,20	14.500	15.000	15.400	15.800	16.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Asylheim Sabbenhausen	3.043,12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211100 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	0,00	0	8.000	0	0	0
5211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	538,53	0	0	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	15.641,13	20.000	22.500	23.000	24.000	24.000
5241100 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	-162,92	0	0	0	0	0
5241200 Bewirtschaftungskosten Asylheim Rischenau	-749,13	0	0	0	0	0
5241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	652,62	1.000	800	800	900	900
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	1.676,93	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.640,28	25.500	35.800	28.300	29.400	29.400
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	35.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	36.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5431000 Fernsprechgebühren Asylheime	534,50	600	600	600	600	600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	534,50	1.100	700	700	700	700
Ordentliche Aufwendungen	35.635,98	77.100	59.500	52.400	53.900	54.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.338,70	-50.000	-42.900	-35.800	-37.300	-37.700
Ergebnis	-26.338,70	-50.000	-42.900	-35.800	-37.300	-37.700



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6411000 Nutzungsentgelte Asylheim Sabbenhausen	9.422,92	12.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.422,92	12.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.422,92	12.100	12.600	0	12.600	12.600	12.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.327,21	11.300	11.700	0	11.900	12.100	12.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	852,16	900	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.281,83	2.300	2.400	0	2.500	2.600	2.700
- Personalauszahlungen	14.461,20	14.500	15.000	0	15.400	15.800	16.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Asylheim Sabbenhausen	4.465,79	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211100 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	0,00	0	8.000	0	0	0	0
7211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgelände	538,53	0	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	14.056,81	20.000	22.500	0	23.000	24.000	24.000
7241100 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	-1.837,70	0	0	0	0	0	0
7241200 Bewirtschaftungskosten Asylheim Rischenau	958,87	0	0	0	0	0	0
7241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgelände	652,62	1.000	800	0	800	900	900
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	1.676,93	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.511,85	25.500	35.800	0	28.300	29.400	29.400
7431000 Fernspreckgebühren Asylheime	550,30	600	600	0	600	600	600
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	550,30	1.100	700	0	700	700	700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.523,35	41.100	51.500	0	44.400	45.900	46.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.100,43	-29.000	-38.900	0	-31.800	-33.300	-33.700
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	674,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	674,24	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	674,24	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-26.774,67	-31.000	-40.900	0	-33.800	-35.300	-35.700

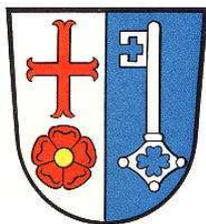


Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

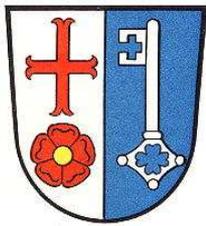
Investive Auszahlungen	0	0	0,7	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-0,7	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-0,7	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 200 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 100 Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

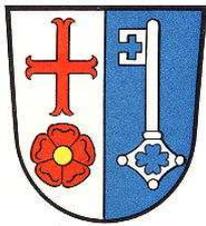
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.463,64	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfererträge	1.463,64	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	1.463,64	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.033,01	5.000	5.100	5.100	5.200	5.300
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	41.605,67	40.900	42.400	42.900	43.400	43.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.102,70	3.100	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.628,38	7.600	8.000	8.200	8.500	8.800
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.600	1.000	1.700	1.800	1.800
- Personalaufwendungen	57.369,76	58.200	59.700	61.200	62.300	63.300
5318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	840,00	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	840,00	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	61.209,76	62.600	63.700	65.200	66.300	67.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.746,12	-62.600	-62.700	-64.200	-65.300	-66.300
Ergebnis	-59.746,12	-62.600	-62.700	-64.200	-65.300	-66.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.463,64	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.463,64	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.463,64	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.033,01	5.000	5.100	0	5.100	5.200	5.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	41.605,67	40.900	42.400	0	42.900	43.400	43.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.102,70	3.100	3.200	0	3.300	3.400	3.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.628,38	7.600	8.000	0	8.200	8.500	8.800
- Personalauszahlungen	57.369,76	56.600	58.700	0	59.500	60.500	61.500
7318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	840,00	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	840,00	1.400	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.209,76	61.000	62.700	0	63.500	64.500	65.500
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.746,12	-61.000	-61.700	0	-62.500	-63.500	-64.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-59.746,12	-61.000	-61.700	0	-62.500	-63.500	-64.500



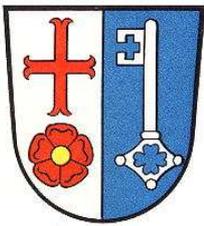
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	20.833,00	21.700	25.000	25.000	25.000	25.000
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Lügde	364.837,00	380.000	390.000	400.000	400.000	400.000
4148000 Spenden Kindergarten Lügde	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.670,00	416.700	438.100	448.100	448.100	448.100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Lügde	0,00	0	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	9.000	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	10.000	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	80,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	80,00	10.100	9.300	300	300	300
Ordentliche Erträge	385.750,00	426.800	447.400	448.400	448.400	448.400
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	355.986,72	450.400	392.700	396.700	400.700	404.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	25.543,09	33.500	28.100	28.400	28.700	29.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	61.616,36	89.200	78.100	80.100	82.200	84.300
- Personalaufwendungen	443.146,17	573.100	498.900	505.200	511.600	518.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	1.296,86	4.000	19.000	4.000	4.000	7.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	16.405,77	28.000	31.000	31.500	32.000	32.000
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	6.366,40	8.100	4.800	4.800	4.800	4.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.069,03	40.100	54.800	40.300	40.800	43.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	852,77	0	100	100	100	100
- Bilanzuelle Abschreibungen	852,77	31.000	29.100	29.100	29.100	29.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.335,10	8.800	8.000	8.000	8.000	8.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	2.869,02	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111,48	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.315,60	10.600	10.100	10.100	10.100	10.100
Ordentliche Aufwendungen	472.383,57	654.800	592.900	584.700	591.600	601.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.633,57	-228.000	-145.500	-136.300	-143.200	-152.700
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	852,77	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	852,77	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	852,77	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-85.780,80	-228.000	-145.500	-136.300	-143.200	-152.700
Ergebnis	-85.780,80	-228.000	-145.500	-136.300	-143.200	-152.700



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	20.833,00	21.700	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6142000 Betriebskostenzuschüsse	358.992,54	380.000	390.000	0	400.000	400.000	400.000
6148000 Spenden Kindergarten Lügde	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	379.825,54	401.700	415.100	0	425.100	425.100	425.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	80,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	80,00	100	100	0	100	100	100
6617000 Zinseinzahlungen Kindergartenrücklage	1.155,80	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.155,80	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	381.061,34	401.800	415.200	0	425.200	425.200	425.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	355.986,72	450.400	392.700	0	396.700	400.700	404.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	25.543,09	33.500	28.100	0	28.400	28.700	29.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	61.616,36	89.200	78.100	0	80.100	82.200	84.300
- Personalauszahlungen	443.146,17	573.100	498.900	0	505.200	511.600	518.100
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	3.676,86	4.000	19.000	0	4.000	4.000	7.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	17.936,20	28.000	31.000	0	31.500	32.000	32.000
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	6.608,92	8.100	4.800	0	4.800	4.800	4.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.221,98	40.100	54.800	0	40.300	40.800	43.800
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	1.335,10	8.800	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.674,18	1.300	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162,09	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.171,37	10.600	10.100	0	10.100	10.100	10.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	476.539,52	623.800	563.800	0	555.600	562.500	572.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.478,18	-222.000	-148.600	0	-130.400	-137.300	-146.800
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	61.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Lügde	300,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	300,00	61.000	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Lügde	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00	61.000	200	0	200	200	200
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	109.000	0	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	171,17	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	171,17	109.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.791,85	6.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	11.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.588,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.380,16	18.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.551,33	127.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.251,33	-66.500	-7.800	0	-7.800	-7.800	-7.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-101.729,51	-288.500	-156.400	0	-138.200	-145.100	-154.600

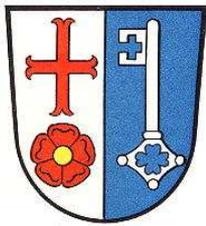
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060001 Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060001	0	0	0,0	-59,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

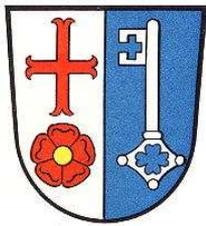
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,3	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	6,6	7,5	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-6,3	-7,5	-7,8	0,0	-7,8	-7,8	-7,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-6,3	-66,5	-7,8	0,0	-7,8	-7,8	-7,8	0,0



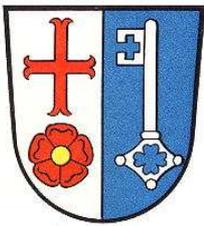
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	7.815,00	16.700	15.200	15.200	15.200	15.200
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Sabbenhausen	245.536,00	280.000	290.000	295.000	295.000	295.000
4148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253.351,00	311.700	332.300	337.300	337.300	337.300
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Sabbe	0,00	0	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	3.000	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	10.000	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	29,88	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	29,88	10.100	3.300	300	300	300
Ordentliche Erträge	253.380,88	321.800	335.600	337.600	337.600	337.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	211.286,94	252.300	276.400	279.200	282.000	284.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.464,49	18.200	19.500	19.700	19.900	20.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	40.727,95	48.300	56.300	57.800	59.300	60.800
- Personalaufwendungen	267.479,38	318.800	352.200	356.700	361.200	365.800
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	6.864,94	12.000	17.000	4.000	4.000	4.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	23.130,12	26.000	29.000	29.500	30.000	30.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.267,00	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	5.216,49	5.000	3.400	3.400	3.400	3.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.478,55	47.500	54.000	41.600	42.200	42.300
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	742,45	0	100	100	100	100
- Bilanzielle Abschreibungen	742,45	31.000	32.100	32.100	32.100	32.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	2.151,50	5.800	5.500	5.500	5.500	5.500
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.585,01	1.100	1.700	1.700	1.700	1.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,65	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.741,16	7.400	7.300	7.300	7.300	7.300
Ordentliche Aufwendungen	313.441,54	404.700	445.600	437.700	442.800	447.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.060,66	-82.900	-110.000	-100.100	-105.200	-109.900
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	742,45	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	742,45	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	742,45	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-59.318,21	-82.900	-110.000	-100.100	-105.200	-109.900
Ergebnis	-59.318,21	-82.900	-110.000	-100.100	-105.200	-109.900



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	7.815,00	16.700	15.200	0	15.200	15.200	15.200
6142000 Betriebskostenzuschüsse	236.047,38	280.000	290.000	0	295.000	295.000	295.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.862,38	296.700	305.300	0	310.300	310.300	310.300
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	29,88	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	29,88	100	100	0	100	100	100
6617000 Zinseinzahlungen Kindergartenrücklage	1.006,30	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.006,30	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	244.898,56	296.800	305.400	0	310.400	310.400	310.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	211.286,94	252.300	276.400	0	279.200	282.000	284.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.464,49	18.200	19.500	0	19.700	19.900	20.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	40.727,95	48.300	56.300	0	57.800	59.300	60.800
- Personalauszahlungen	267.479,38	318.800	352.200	0	356.700	361.200	365.800
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	9.542,44	12.000	17.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	23.833,83	26.000	29.000	0	29.500	30.000	30.000
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.267,00	4.500	4.600	0	4.700	4.800	4.900
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.255,30	5.000	3.400	0	3.400	3.400	3.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.898,57	47.500	54.000	0	41.600	42.200	42.300
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.151,50	5.800	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	4.144,25	1.100	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,65	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.300,40	7.400	7.300	0	7.300	7.300	7.300
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	318.678,35	373.700	413.500	0	405.600	410.700	415.400
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-73.779,79	-76.900	-108.100	0	-95.200	-100.300	-105.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	60.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Sabben.	1.298,73	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.298,73	60.000	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Sabbenhausen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298,73	60.000	200	0	200	200	200
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	91.000	0	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	94.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.692,65	5.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	18.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.408,83	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.101,48	24.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.101,48	118.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.802,75	-58.500	-6.800	0	-6.800	-6.800	-6.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-78.582,54	-135.400	-114.900	0	-102.000	-107.100	-111.800

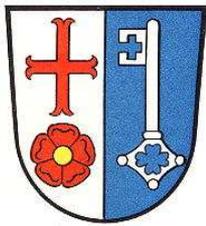
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060002 Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	91,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060002	0	0	0,0	-49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

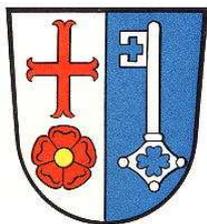
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1,3	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	6,1	9,5	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-4,8	-9,5	-6,8	0,0	-6,8	-6,8	-6,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-4,8	-58,5	-6,8	0,0	-6,8	-6,8	-6,8	0,0



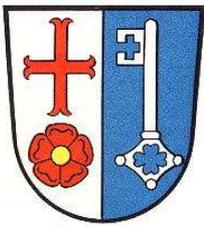
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	15.904,00	18.600	15.900	15.900	15.900	15.900
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Falkenhagen	249.531,00	280.000	285.000	290.000	295.000	295.000
4148000 Spenden Kindergarten Falkenhagen	0,00	0	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	22.000	22.000	22.000	22.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.435,00	313.600	323.000	328.000	333.000	333.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Falkenhagen	0,00	0	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	9.000	12.000	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	16.000	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	20,48	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	20,48	25.100	12.300	300	300	300
Ordentliche Erträge	265.455,48	338.700	335.300	328.300	333.300	333.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	260.055,11	303.500	271.700	274.500	277.300	280.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	19.545,58	23.400	20.400	20.700	21.000	21.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	51.966,86	62.500	56.400	57.900	59.400	60.900
- Personalaufwendungen	331.567,55	389.400	348.500	353.100	357.700	362.300
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	28.465,30	15.000	26.500	4.000	4.000	4.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	75.000	30.500	0	0	0
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	16.012,14	25.000	23.000	23.500	24.000	24.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.267,00	4.500	4.600	4.700	4.800	4.900
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	3.146,26	5.800	3.400	3.400	3.400	3.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.890,70	125.300	88.000	35.600	36.200	36.300
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	1.289,37	0	100	100	100	100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.289,37	31.000	26.100	26.100	26.100	26.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	2.847,48	7.000	8.300	8.300	8.300	8.300
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.492,15	1.100	1.700	1.700	1.700	1.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.339,63	8.600	10.100	10.100	10.100	10.100
Ordentliche Aufwendungen	391.087,25	554.300	472.700	424.900	430.100	434.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-125.631,77	-215.600	-137.400	-96.600	-96.800	-101.500
4617000 Zinserträge Kindergartenrücklage	1.289,37	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	1.289,37	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	1.289,37	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-124.342,40	-215.600	-137.400	-96.600	-96.800	-101.500
Ergebnis	-124.342,40	-215.600	-137.400	-96.600	-96.800	-101.500



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	20.499,00	18.600	15.900	0	15.900	15.900	15.900
6142000 Betriebskostenzuschüsse	241.806,98	280.000	285.000	0	290.000	295.000	295.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.305,98	298.600	301.000	0	306.000	311.000	311.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,48	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,48	100	100	0	100	100	100
6617000 Zinseinzahlungen Kindergartenrücklage	1.686,42	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.686,42	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	264.012,88	298.700	301.100	0	306.100	311.100	311.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	260.055,11	303.500	271.700	0	274.500	277.300	280.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	19.545,58	23.400	20.400	0	20.700	21.000	21.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	51.966,86	62.500	56.400	0	57.900	59.400	60.900
- Personalauszahlungen	331.567,55	389.400	348.500	0	353.100	357.700	362.300
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	20.078,53	15.000	26.500	0	4.000	4.000	4.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,00	75.000	30.500	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	16.767,38	25.000	23.000	0	23.500	24.000	24.000
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.267,00	4.500	4.600	0	4.700	4.800	4.900
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	2.995,07	5.800	3.400	0	3.400	3.400	3.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.107,98	125.300	88.000	0	35.600	36.200	36.300
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	2.847,48	7.000	8.300	0	8.300	8.300	8.300
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.431,51	1.100	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.278,99	8.600	10.100	0	10.100	10.100	10.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	381.954,52	523.300	446.600	0	398.800	404.000	408.700
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-117.941,64	-224.600	-145.500	0	-92.700	-92.900	-97.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	60.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Falken.	1.298,73	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.298,73	60.000	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Falkenhagen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298,73	60.000	200	0	200	200	200
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	78.500	0	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.455,67	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	10.550	0	0	0	0	0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.858,23	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.313,90	16.550	6.000	0	6.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.313,90	97.050	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.015,17	-37.050	-6.800	0	-6.800	-6.800	-6.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	-121.956,81	-261.650	-152.300	0	-99.500	-99.700	-104.400

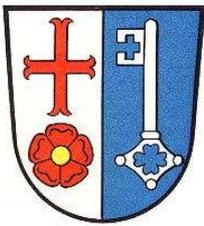
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060003 Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	78,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	89,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060003	0	0	0,0	-29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

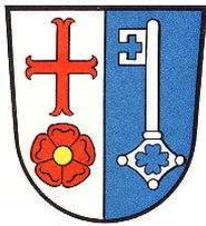
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	1,3	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	5,3	8,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-4,0	-8,0	-6,8	0,0	-6,8	-6,8	-6,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-4,0	-37,1	-6,8	0,0	-6,8	-6,8	-6,8	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.133,90	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4148000 Spenden Familienzentrum	600,00	0	100	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.733,90	12.000	12.100	12.100	12.100	12.100
Ordentliche Erträge	13.733,90	12.000	12.100	12.100	12.100	12.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.371,33	13.600	13.700	13.900	14.100	14.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	995,56	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.616,03	2.700	2.800	2.900	3.000	3.100
- Personalaufwendungen	16.982,92	17.300	17.500	17.900	18.300	18.700
5291000 Aufwendungen Familienzentrum	12.077,68	12.000	12.500	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.077,68	12.000	12.500	12.000	12.000	12.000
5318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	36.203,29	44.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	3.496,10	7.500	24.000	24.000	24.000	24.000
- Transferaufwendungen	39.699,39	51.500	64.000	64.000	64.000	64.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	68.759,99	81.300	94.100	94.000	94.400	94.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.026,09	-69.300	-82.000	-81.900	-82.300	-82.700
Ergebnis	-55.026,09	-69.300	-82.000	-81.900	-82.300	-82.700



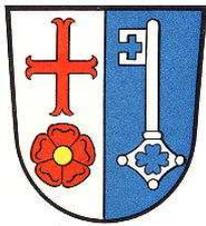
Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Familienzentrum	13.133,90	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6148000 Spenden Familiezentrum	600,00	0	100	0	100	100	100
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.733,90	12.000	12.100	0	12.100	12.100	12.100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.733,90	12.000	12.100	0	12.100	12.100	12.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.371,33	13.600	13.700	0	13.900	14.100	14.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	995,56	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.616,03	2.700	2.800	0	2.900	3.000	3.100
- Personalauszahlungen	16.982,92	17.300	17.500	0	17.900	18.300	18.700
7291000 Auszahlungen Familienzentrum	12.275,53	12.000	12.500	0	12.000	12.000	12.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.275,53	12.000	12.500	0	12.000	12.000	12.000
7318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	36.203,29	44.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	3.496,10	7.500	108.000	0	24.000	24.000	24.000
- Transferauszahlungen	39.699,39	51.500	148.000	0	64.000	64.000	64.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.957,84	81.300	178.100	0	94.000	94.400	94.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-55.223,94	-69.300	-166.000	0	-81.900	-82.300	-82.700
6818000 Einzahlung Spenden Fam.zentrum	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-55.223,94	-69.300	-165.900	0	-81.800	-82.200	-82.600

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

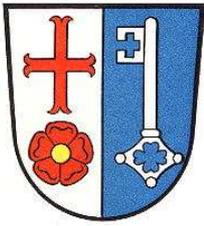
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	550,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.765,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Transferaufwendungen	2.765,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	102,25	110	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102,25	610	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen	3.417,25	6.610	6.300	6.300	6.300	6.300
Ergebnis	-3.417,25	-6.610	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	550,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	550,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.765,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Transferauszahlungen	2.765,00	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	102,25	110	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	102,25	610	300	0	300	300	300
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.417,25	6.610	6.300	0	6.300	6.300	6.300
6818000 Einzahlung Spenden Jugendarb.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-3.417,25	-6.610	-6.200	0	-6.200	-6.200	-6.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre

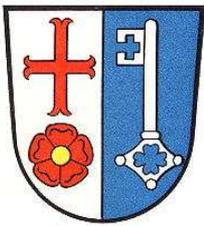
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	13.008,01	13.100	13.800	14.000	14.200	14.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	995,63	1.000	1.000	1.100	1.200	1.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.603,00	2.600	2.800	2.900	3.000	3.100
- Personalaufwendungen	16.606,64	16.700	17.600	18.000	18.400	18.800
5221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	10.026,91	16.500	15.000	15.000	15.000	15.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.026,91	16.500	15.000	15.000	15.000	15.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	21.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	26.633,55	54.700	39.200	39.600	40.000	40.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.633,55	-44.700	-38.200	-38.600	-39.000	-39.900
Ergebnis	-26.633,55	-44.700	-38.200	-38.600	-39.000	-39.900



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.008,01	13.100	13.800	0	14.000	14.200	14.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	995,63	1.000	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.603,00	2.600	2.800	0	2.900	3.000	3.100
- Personalauszahlungen	16.606,64	16.700	17.600	0	18.000	18.400	18.800
7221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	10.026,91	16.500	15.000	0	15.000	15.000	15.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.026,91	16.500	15.000	0	15.000	15.000	15.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.633,55	33.700	32.700	0	33.100	33.500	34.400
7853000 Neubau und Erneuerung Kinderspielplätze	0,00	0	15.000	0	12.000	12.000	12.000
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000	15.000	0	12.000	12.000	12.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	500	0	500	500	500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	21.000	16.000	0	13.000	13.000	13.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-26.633,55	-54.700	-48.700	0	-46.100	-46.500	-47.400

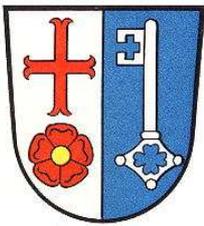
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00060001 Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 00060001	0	0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

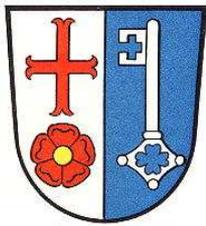
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,0	16,0	0,0	13,0	13,0	13,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-16,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-21,0	-16,0	0,0	-13,0	-13,0	-13,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Förderung des Sports
Produkt: 100 Förderung des Sports

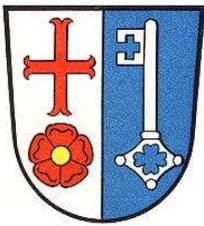
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	19.982,30	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	457,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
- Transferaufwendungen	25.639,33	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ordentliche Aufwendungen	25.639,33	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ergebnis	-25.639,33	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	19.982,30	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
7318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	457,03	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
- Transferauszahlungen	25.639,33	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.639,33	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-25.639,33	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700



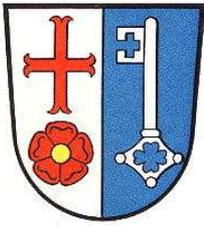
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	90.000	35.000	35.000	35.000	35.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	35.000	35.000	35.000	35.000
4488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	3.692,71	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.692,71	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	50.000	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	50.100	100	100	100
Ordentliche Erträge	3.692,71	94.100	87.100	37.100	37.100	37.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.826,50	15.000	15.200	15.400	15.600	15.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.118,11	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.856,46	2.900	3.000	3.100	3.200	3.300
- Personalaufwendungen	18.801,07	19.000	19.400	19.800	20.200	20.600
5221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	26.992,34	35.000	87.000	31.000	32.000	32.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	26.536,27	35.000	33.000	33.000	33.000	33.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.204,74	5.000	4.500	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.733,35	75.000	124.500	69.000	70.000	70.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	190.000	136.000	136.000	136.000	38.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	191.000	137.000	137.000	137.000	39.000
5422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	860,88	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	74.395,30	286.400	281.900	226.800	228.200	130.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.702,59	-192.300	-194.800	-189.700	-191.100	-93.500
Ergebnis	-70.702,59	-192.300	-194.800	-189.700	-191.100	-93.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	2.298,17	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.298,17	4.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.298,17	4.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.826,50	15.000	15.200	0	15.400	15.600	15.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.118,11	1.100	1.200	0	1.300	1.400	1.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.856,46	2.900	3.000	0	3.100	3.200	3.300
- Personalauszahlungen	18.801,07	19.000	19.400	0	19.800	20.200	20.600
7221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	26.992,34	35.000	87.000	0	31.000	32.000	32.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	28.716,60	35.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.204,74	5.000	4.500	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.913,68	75.000	124.500	0	69.000	70.000	70.000
7422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	860,88	1.400	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	76.575,63	95.400	144.900	0	89.800	91.200	91.600
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-74.277,46	-91.300	-142.800	0	-87.700	-89.100	-89.500
6818100 ASK Investitionszuwendungen	0,00	32.000	32.500	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	32.000	32.500	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	32.000	32.500	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	32.000	40.000	0	0	0	0
7853179 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	178.000	23.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	240.000	63.000	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	5.084,44	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.084,44	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.084,44	242.000	65.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.084,44	-210.000	-32.500	0	-2.000	-2.000	-2.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-79.361,90	-301.300	-175.300	0	-89.700	-91.100	-91.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09080001 Sanierung Sportplatz Emmerkampfbahn / Errichtung eines Kleinspielfeldes Konjunkturpaket II

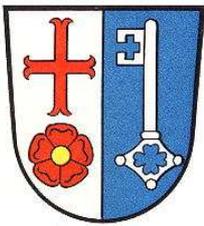
6818100 ASK Investitionszuwendungen	0	0	0,0	32,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	32,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	32,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853179 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	178,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	210,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09080001	0	0	0,0	-178,0	-30,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

H 09080001 Neubau Umkleidegebäude Emmerkampfbahn

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09080001	0	0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

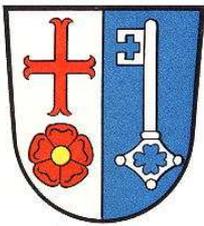
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	5,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-5,1	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-5,1	-210,0	-32,5	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	4.219,79	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.219,79	34.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	16.472,57	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.472,57	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	7.653,77	0	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	699,71	700	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.353,48	700	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	29.045,84	49.700	30.000	30.000	30.000	30.000
5012000 Entgeltlich Beschäftigte	48.795,30	50.900	50.200	50.800	51.400	52.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.747,90	3.800	3.700	3.800	3.900	4.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.827,54	10.200	10.300	10.600	10.900	11.200
- Personalaufwendungen	62.370,74	64.900	64.200	65.200	66.200	67.200
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	36.118,41	42.000	51.000	12.000	12.000	12.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	31.515,20	42.000	41.000	42.000	43.000	43.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.243,36	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.876,97	87.500	95.500	57.500	58.500	58.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	70.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.000	52.000	52.000	52.000	52.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.994,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.994,99	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Aufwendungen	134.242,70	224.900	212.800	175.800	177.800	178.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.196,86	-175.200	-182.800	-145.800	-147.800	-148.800
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
Ergebnis	-105.196,86	-187.200	-194.800	-157.800	-159.800	-160.800



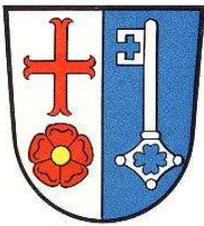
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	4.219,79	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.219,79	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	16.472,57	15.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.472,57	15.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	9.590,92	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	699,71	700	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	10.290,63	700	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.982,99	19.700	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	48.795,30	50.900	50.200	0	50.800	51.400	52.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.747,90	3.800	3.700	0	3.800	3.900	4.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.827,54	10.200	10.300	0	10.600	10.900	11.200
- Personalauszahlungen	62.370,74	64.900	64.200	0	65.200	66.200	67.200
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	16.979,72	42.000	51.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	29.362,42	42.000	41.000	0	42.000	43.000	43.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.243,36	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.585,50	87.500	95.500	0	57.500	58.500	58.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.994,99	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Lügde	9.883,45	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.878,44	1.500	1.100	0	1.100	1.100	1.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	122.834,68	153.900	160.800	0	123.800	125.800	126.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.851,69	-134.200	-138.800	0	-101.800	-103.800	-104.800
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.447,90	9.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	686,31	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.134,21	10.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.134,21	10.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-94.985,90	-144.700	-141.300	0	-104.300	-106.300	-107.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

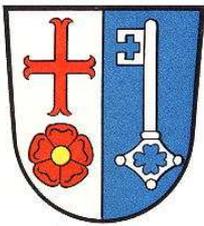
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	3,1	10,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-3,1	-10,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-3,1	-10,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0



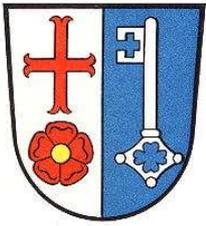
Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrinxen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	12.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrinxen	8.537,39	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.537,39	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	5.976,61	0	0	0	0	0
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	7.000	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	350,97	300	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.327,58	7.300	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	17.364,97	28.800	16.600	16.600	16.600	16.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.341,79	21.900	22.000	22.300	22.600	22.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.486,33	1.500	1.500	1.600	1.700	1.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.323,52	4.500	4.700	4.900	5.100	5.300
- Personalaufwendungen	27.151,64	27.900	28.200	28.800	29.400	30.000
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrinxen	27.786,33	33.000	11.000	8.000	8.000	8.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrinxen	18.156,62	22.000	23.000	23.500	24.000	24.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	627,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.570,88	58.000	37.000	34.500	35.000	35.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	30.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	31.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5318000 Zuschuss an die DLRG Elbrinxen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	255,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.255,61	3.500	3.100	3.100	3.100	3.100
Ordentliche Aufwendungen	76.978,13	121.400	87.300	85.400	86.500	87.100
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.613,16	-92.600	-70.700	-68.800	-69.900	-70.500
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	45.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	45.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-45.000
Ergebnis	-59.613,16	-97.100	-75.200	-73.300	-74.400	-115.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrinxen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrinxen	8.537,39	9.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.537,39	9.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	7.280,85	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	350,97	300	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.631,82	300	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.169,21	11.800	13.600	0	13.600	13.600	13.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.341,79	21.900	22.000	0	22.300	22.600	22.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.486,33	1.500	1.500	0	1.600	1.700	1.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.323,52	4.500	4.700	0	4.900	5.100	5.300
- Personalauszahlungen	27.151,64	27.900	28.200	0	28.800	29.400	30.000
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrinxen	17.731,77	33.000	11.000	0	8.000	8.000	8.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrinxen	21.407,91	22.000	23.000	0	23.500	24.000	24.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	725,93	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.865,61	58.000	37.000	0	34.500	35.000	35.000
7318000 Zuschuss an die DLRG Elbrinxen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	255,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Elbrinxen	6.762,57	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.018,18	3.500	3.100	0	3.100	3.100	3.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.035,43	90.400	69.300	0	67.400	68.500	69.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-60.866,22	-78.600	-55.700	0	-53.800	-54.900	-55.500
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.212,33	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.212,33	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.212,33	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-62.078,55	-81.100	-58.200	0	-56.300	-57.400	-58.000

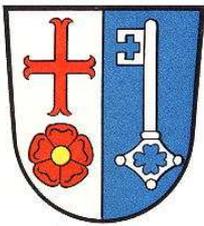


Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

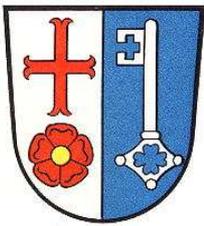
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	1,2	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-1,2	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0



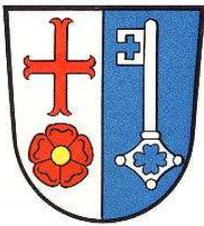
Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuwendung Historischer Stadtkern	30.000,00	0	36.000	30.000	24.000	22.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	0	36.000	30.000	24.000	22.000
4311000 Verwaltungsgebühren	1.754,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.754,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	31.754,25	4.100	41.100	35.100	29.100	27.100
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	49.109,78	40.800	50.400	51.000	51.600	52.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.664,55	3.000	3.800	3.900	4.000	4.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.002,88	7.600	9.500	9.800	10.100	10.400
- Personalaufwendungen	61.777,21	51.400	63.700	64.700	65.700	66.700
5281000 Planungsaufwendungen	30.924,26	25.000	80.000	70.000	60.000	60.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.924,26	25.000	80.000	70.000	60.000	60.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	1.078,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	1.173,00	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.251,26	4.000	3.600	3.600	3.100	3.100
Ordentliche Aufwendungen	94.952,73	80.400	147.300	138.300	128.800	129.800
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.198,48	-76.300	-106.200	-103.200	-99.700	-102.700
Ergebnis	-63.198,48	-76.300	-106.200	-103.200	-99.700	-102.700



Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

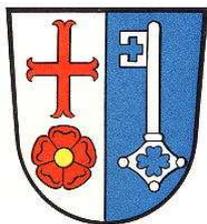
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuwendung Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern und Klimagutachten	30.000,00	0	36.000	0	30.000	24.000	22.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.000,00	0	36.000	0	30.000	24.000	22.000
6311000 Verwaltungsgebühren	1.754,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.754,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.754,25	4.100	40.100	0	34.100	28.100	26.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	49.109,78	40.800	50.400	0	51.000	51.600	52.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.664,55	3.000	3.800	0	3.900	4.000	4.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.002,88	7.600	9.500	0	9.800	10.100	10.400
- Personalauszahlungen	61.777,21	51.400	63.700	0	64.700	65.700	66.700
7281000 Planungsauszahlungen	30.924,26	25.000	80.000	0	70.000	60.000	60.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.924,26	25.000	80.000	0	70.000	60.000	60.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	1.250,46	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	1.173,00	2.500	2.500	0	2.500	2.000	2.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.423,46	4.000	3.600	0	3.600	3.100	3.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	95.124,93	80.400	147.300	0	138.300	128.800	129.800
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-63.370,68	-76.300	-107.200	0	-104.200	-100.700	-103.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	-63.370,68	-76.300	-107.200	0	-104.200	-100.700	-103.700



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

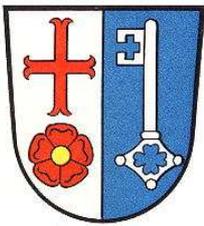
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	7.175,00	81.000	106.000	91.000	91.000	91.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.175,00	81.000	106.000	91.000	91.000	91.000
Ordentliche Erträge	7.175,00	81.000	106.000	91.000	91.000	91.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.554,11	23.800	37.300	37.700	38.100	38.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.600,12	1.800	2.800	2.900	3.000	3.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.456,90	4.600	7.500	7.700	7.900	8.100
- Personalaufwendungen	41.611,13	30.200	47.600	48.300	49.000	49.700
5391000 Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	26.834,12	134.000	176.000	152.000	152.000	152.000
- Transferaufwendungen	26.834,12	134.000	176.000	152.000	152.000	152.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.540	1.600	1.600	1.600	1.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533,88	1.540	1.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Aufwendungen	69.979,13	165.740	225.200	201.900	202.600	203.300
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.804,13	-84.740	-119.200	-110.900	-111.600	-112.300
Ergebnis	-62.804,13	-84.740	-119.200	-110.900	-111.600	-112.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	7.175,00	81.000	106.000	0	91.000	91.000	91.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.175,00	81.000	106.000	0	91.000	91.000	91.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.175,00	81.000	106.000	0	91.000	91.000	91.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	32.554,11	23.800	37.300	0	37.700	38.100	38.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.600,12	1.800	2.800	0	2.900	3.000	3.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.456,90	4.600	7.500	0	7.700	7.900	8.100
- Personalauszahlungen	41.611,13	30.200	47.600	0	48.300	49.000	49.700
7391000 Auszahlung Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	26.834,12	134.000	176.000	0	152.000	152.000	152.000
- Transferauszahlungen	26.834,12	134.000	176.000	0	152.000	152.000	152.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.540	1.600	0	1.600	1.600	1.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.533,88	1.540	1.600	0	1.600	1.600	1.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.979,13	165.740	225.200	0	201.900	202.600	203.300
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.804,13	-84.740	-119.200	0	-110.900	-111.600	-112.300
= Saldo des Teilfinanzplanes	-62.804,13	-84.740	-119.200	0	-110.900	-111.600	-112.300



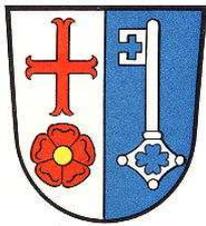
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4321000 Abfallbeseitigungsgebühren	572.217,70	569.200	565.000	565.000	570.000	570.000
4321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	11.797,40	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	584.015,10	579.200	575.000	575.000	580.000	580.000
4487000 Kostenerstattungen DSD	12.354,50	12.350	12.000	11.500	11.500	11.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.354,50	12.350	12.000	11.500	11.500	11.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	23.582,20	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.582,20	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	619.951,80	591.650	587.100	586.600	591.600	591.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.033,01	5.000	5.100	5.100	5.200	5.300
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	13.017,83	13.100	43.000	43.500	44.000	44.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	494,59	500	2.700	2.800	2.900	3.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.202,86	3.300	9.400	9.700	10.000	10.300
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.600	1.000	1.700	1.800	1.800
- Personalaufwendungen	21.748,29	23.500	61.200	62.800	63.900	64.900
5221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	12,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	2.595,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5281000 Grünschnittkompostierung	57.939,84	49.800	50.500	50.500	50.500	50.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.548,28	56.800	57.500	57.500	57.500	57.500
5412000 Reisekosten und Tagegelder	169,20	200	200	200	200	200
5429000 Abfuhrvergütung und sonstige Aufwendungen Müllbeseitigung	161.071,71	151.100	163.000	163.000	164.000	164.000
5429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	372.806,37	368.000	375.000	377.000	379.000	381.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504,93	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	534.552,21	520.600	539.500	541.500	544.500	546.500
Ordentliche Aufwendungen	616.848,78	600.900	658.200	661.800	665.900	668.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.103,02	-9.250	-71.100	-75.200	-74.300	-77.800
4691000 Ausschüttungen ABG und andere	15.744,13	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge	15.744,13	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzergebnis	15.744,13	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliches Ergebnis	18.847,15	-9.250	-70.100	-74.200	-73.300	-76.800
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.850	16.900	17.200	17.500	17.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.850	16.900	17.200	17.500	17.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.850	16.900	17.200	17.500	17.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.850	-16.900	-17.200	-17.500	-17.500
Ergebnis	18.847,15	-26.100	-87.000	-91.400	-90.800	-94.300



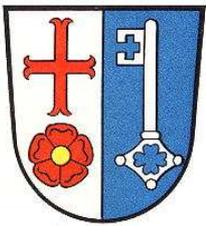
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
				Ansatz	Verpfl.			
6321000	Abfallbeseitigungsgebühren	571.048,56	569.200	565.000	0	565.000	570.000	570.000
6321100	Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	11.716,40	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		582.764,96	579.200	575.000	0	575.000	580.000	580.000
6487000	Kostenerstattungen DSD	12.354,50	12.350	12.000	0	11.500	11.500	11.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		12.354,50	12.350	12.000	0	11.500	11.500	11.000
6591900	Sonstige ordentliche Einzahlungen	23.582,20	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		23.582,20	100	100	0	100	100	100
6691000	Ausschüttung ABG	15.744,13	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		15.744,13	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		634.445,79	591.650	588.100	0	587.600	592.600	592.100
7011000	Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.033,01	5.000	5.100	0	5.100	5.200	5.300
7012000	Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.017,83	13.100	43.000	0	43.500	44.000	44.500
7022000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	494,59	500	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7032000	Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.202,86	3.300	9.400	0	9.700	10.000	10.300
- Personalauszahlungen		21.748,29	21.900	60.200	0	61.100	62.100	63.100
7221000	Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	12,98	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000	Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	2.595,46	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7281000	Grünschnittkompostierung	58.992,76	49.800	50.500	0	50.500	50.500	50.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		61.601,20	56.800	57.500	0	57.500	57.500	57.500
7412000	Reisekosten und Tagegelder	169,20	200	200	0	200	200	200
7429000	Abfuhrvergütung und sonstige Auszahlungen Müllbeseitigung	177.994,18	151.100	163.000	0	163.000	164.000	164.000
7429100	Entsorgungspaket der ABG Lippe	357.462,51	368.000	375.000	0	377.000	379.000	381.000
7499900	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504,93	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		536.130,82	520.600	539.500	0	541.500	544.500	546.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		619.480,31	599.300	657.200	0	660.100	664.100	667.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		14.965,48	-7.650	-69.100	0	-72.500	-71.500	-75.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		14.965,48	-7.650	-69.100	0	-72.500	-71.500	-75.000



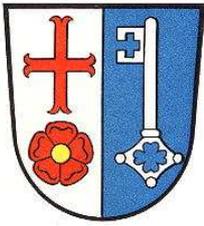
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	160.000	205.000	205.000	205.000	205.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	160.000	205.000	205.000	205.000	205.000
4311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	204,00	200	200	200	200	200
4321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.450.336,41	1.431.050	1.431.000	1.431.000	1.431.000	1.431.000
4321010 Niederschlagswassergebühren ISU	512.378,14	527.950	528.000	528.000	528.000	528.000
4321100 Entwässerungsgebühr Kleinkläranlagen	1.491,28	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.964.409,83	1.963.200	1.963.200	1.963.200	1.963.200	1.963.200
4482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	10.458,30	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.458,30	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kanalisation, Kleinkläranlagen	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	200	200	200	200
4711000 Aktivierte Ingenieurleistungen Abwasseranlagen	0,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Ordentliche Erträge	1.974.868,13	2.158.850	2.203.900	2.203.900	2.203.900	2.203.900
5012000 Entgeltlich Beschäftigte	173.841,96	166.200	159.100	160.700	162.400	164.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.992,87	12.400	11.800	12.000	12.200	12.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	33.706,18	32.500	32.000	32.800	33.700	34.600
- Personalaufwendungen	220.541,01	211.100	202.900	205.500	208.300	211.100
5221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	97.442,16	110.000	106.000	106.000	108.000	108.000
5232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	195.396,68	195.000	195.000	195.000	200.000	200.000
5232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	393,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	86.696,25	91.000	93.000	95.000	97.000	97.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	2.253,62	3.500	3.500	4.000	4.000	4.000
5281000 Abwasserabgabe	20.656,60	27.000	42.000	42.000	42.000	42.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.838,73	427.500	440.500	443.000	452.000	452.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	585.000	625.000	625.000	625.000	625.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	587.000	627.000	627.000	627.000	627.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	553,86	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	26.353,87	27.000	28.000	29.000	30.000	31.000
5429100 Abwasseruntersuchungen	4.334,93	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung	10.059,30	15.000	16.000	16.500	16.500	16.500
5429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	883,08	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	2.687,18	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5431000 Geschäftsaufwendungen	4.741,32	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	30.130,72	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.744,26	68.400	70.600	67.100	68.100	69.100
Ordentliche Aufwendungen	703.124,00	1.294.000	1.341.000	1.342.600	1.355.400	1.359.200



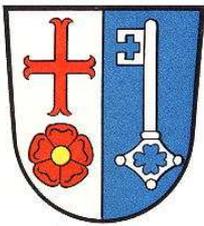
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.271.744,13	864.850	862.900	861.300	848.500	844.700
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	630.200	645.000	650.000	650.000	650.000
5811100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Kleinkläranlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	634.200	649.000	654.000	654.000	654.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	634.200	649.000	654.000	654.000	654.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-634.200	-649.000	-654.000	-654.000	-654.000
Ergebnis	1.271.744,13	230.650	213.900	207.300	194.500	190.700



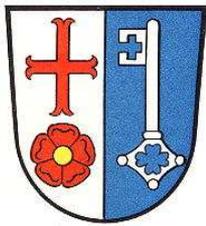
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	204,00	200	200	0	200	200	200
6321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.450.336,41	1.431.050	1.431.000	0	1.431.000	1.431.000	1.431.000
6321010 Niederschlagswassergebühren ISU	477.781,29	527.950	528.000	0	528.000	528.000	528.000
6321100 Abfuhrgebühren Kleinkläranlagen	1.677,70	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.929.999,40	1.963.200	1.963.200	0	1.963.200	1.963.200	1.963.200
6482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	9.840,71	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.840,71	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	150	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	150	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.939.840,11	1.971.850	1.971.800	0	1.971.800	1.971.800	1.971.800
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	173.841,96	166.200	159.100	0	160.700	162.400	164.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.992,87	12.400	11.800	0	12.000	12.200	12.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	33.706,18	32.500	32.000	0	32.800	33.700	34.600
- Personalauszahlungen	220.541,01	211.100	202.900	0	205.500	208.300	211.100
7221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	97.680,87	110.000	106.000	0	106.000	108.000	108.000
7232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	166.975,53	195.000	195.000	0	195.000	200.000	200.000
7232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	393,42	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	108.047,43	91.000	93.000	0	95.000	97.000	97.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	2.583,08	3.500	3.500	0	4.000	4.000	4.000
7281000 Abwasserabgabe	51.985,32	27.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	427.665,65	427.500	440.500	0	443.000	452.000	452.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	553,86	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	25.773,73	27.000	28.000	0	29.000	30.000	31.000
7429100 Abwasseruntersuchungen	4.334,93	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
7429200 Auszahlung Verbrauchsabrechnung	10.441,32	15.000	16.000	0	16.500	16.500	16.500
7429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	928,30	1.800	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	2.687,18	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7431000 Geschäftsauszahlungen	4.788,90	4.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	25.370,72	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	0	600	600	600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	74.878,94	68.400	70.600	0	67.100	68.100	69.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	723.085,60	707.000	714.000	0	715.600	728.400	732.200
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.216.754,51	1.264.850	1.257.800	0	1.256.200	1.243.400	1.239.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	0	30.000	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Sonstige Kanalisat.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	30.100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKanalisation, Kläranlagen	0,00	0	100	0	100	100	100



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
6881000 Kanalanschlussbeiträge	658,87	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6881200 Aufwand- und Kostenersätze	8.296,24	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	8.955,11	25.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.955,11	25.000	48.200	0	18.200	18.200	18.200
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	350.000	370.000	0	270.000	330.000	305.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	350.000	370.000	0	270.000	330.000	305.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	214,24	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	214,24	3.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	0,00	110.000	95.000	0	20.000	20.000	20.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	110.000	95.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	214,24	463.500	469.500	0	294.500	354.500	329.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	8.740,87	-438.500	-421.300	0	-276.300	-336.300	-311.300
= Saldo des Teilfinanzplanes	1.225.495,38	826.350	836.500	0	979.900	907.100	928.300



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110001 Aufbau GIS-System für das Kanalkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo E 07110001	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

K 00110001 Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110001	0	0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110002 Kanalsanierungen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	200,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	100,0	200,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Saldo K 00110002	0	0	0,0	-100,0	-170,0	0,0	-150,0	-150,0	-150,0	0,0

K 00110003 Sanierung Kläranlagen und Pumpwerke

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 00110003	0	0	0,0	-20,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 00110005 Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Löwensen

7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	0	0	0,0	110,0	95,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	110,0	95,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo K 00110005	0	0	0,0	-110,0	-95,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

K 08110003 Regenwasser-Rückhaltebecken Pommernstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	60,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	60,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110003	0	0	0,0	-60,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 08110004 Fernüberwachung Kläranlagen und Pumpwerke

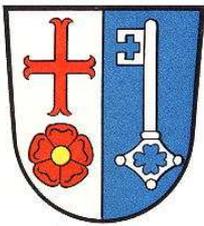
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110004	0	0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 08110301 Kanalisationsmaßnahme Hummersen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0	0,0
Saldo K 08110301	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-80,0	0,0	0,0

K 09110001 Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Saldo K 09110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 09110003 Kanalisationsmaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110003	0	0	0,0	-20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

K 09110101 Kanalisationsmaßnahme Am Wehr

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110101	0	0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 11110002 Kanalisationsmaßnahme KVPMitte

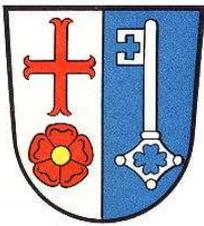
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 11110002	0	0	0,0	0,0	-33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 14110801 Kanalisationsmaßnahme Eulenwinkel

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Saldo K 14110801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0

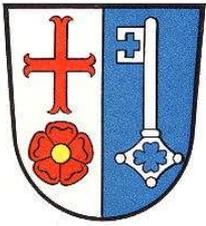
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	9,0	25,0	18,2	0,0	18,2	18,2	18,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,2	2,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	8,7	23,0	15,2	0,0	15,2	15,2	15,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	8,7	-438,5	-421,3	0,0	-276,3	-336,3	-311,3	0,0



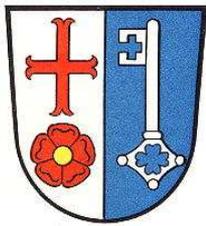
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	17.000	16.500	16.000	16.000	16.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	16.500	16.000	16.000	16.000
4321000 Wassergebühren ISU	0,00	930.000	0	0	0	0
4321010 Sonstige Wassergebühren	0,00	7.800	8.000	8.000	8.000	8.000
4321020 Wassergebühren ISU	0,00	0	1.001.800	1.001.800	1.001.800	1.001.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	937.800	1.009.800	1.009.800	1.009.800	1.009.800
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Wasserversorgung	0,00	0	100	100	100	100
4591000 Sonstige Erträge ISU	0,00	500	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	0,00	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	9.500	5.600	5.600	5.600	5.600
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Wasserversorgung	0,00	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	25.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Ordentliche Erträge	0,00	989.300	1.043.900	1.043.400	1.043.400	1.043.400
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	0,00	179.000	167.500	169.200	170.900	172.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	13.000	12.100	12.300	12.500	12.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	34.100	33.900	34.800	35.700	36.600
- Personalaufwendungen	0,00	226.100	213.500	216.300	219.100	222.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	0,00	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5221200 Aufwendungen Zählerwechsel	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5221300 Sonstige Unterhaltung	0,00	19.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	500	500	500	500	500
5241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	0,00	69.000	78.000	78.000	78.000	78.000
5241200 Reisekosten und Tagegelder	0,00	300	500	500	500	500
5251000 Fahrzeugunterhaltung	0,00	11.800	12.000	12.000	12.000	12.000
5281000 Wasserentnahmegebühr	0,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	174.100	210.500	210.500	210.500	210.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	304.000	301.000	301.000	301.000	301.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	304.000	306.000	306.000	306.000	306.000
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	13.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5429100 Wasseruntersuchungen	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung Wasserversorgung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5429900 Mitgliedsbeiträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Wasserversorgung	0,00	2.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5499900 Sonstige Aufwendungen	0,00	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	46.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Ordentliche Aufwendungen	0,00	750.200	771.000	773.800	776.600	779.500



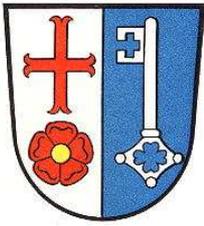
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	239.100	272.900	269.600	266.800	263.900
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnung	0,00	179.900	219.500	219.500	219.500	219.500
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	179.900	219.500	219.500	219.500	219.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	179.900	219.500	219.500	219.500	219.500
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-179.900	-219.500	-219.500	-219.500	-219.500
Ergebnis	0,00	59.200	53.400	50.100	47.300	44.400



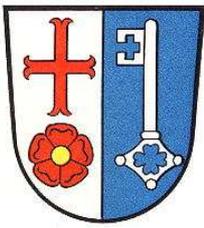
Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6321000 Wassergebühren ISU	0,00	930.000	0	0	0	0	0
6321010 Sonstige Wassergebühren	0,00	7.800	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6321020 Wassergebühren ISU	0,00	0	1.001.800	0	1.001.800	1.001.800	1.001.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	937.800	1.009.800	0	1.009.800	1.009.800	1.009.800
6591000 Sontige Einzahlungen ISU	0,00	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	0,00	9.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	9.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	947.300	1.015.300	0	1.015.300	1.015.300	1.015.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,00	179.000	167.500	0	169.200	170.900	172.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	13.000	12.100	0	12.300	12.500	12.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	34.100	33.900	0	34.800	35.700	36.600
- Personalauszahlungen	0,00	226.100	213.500	0	216.300	219.100	222.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	0,00	30.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
7221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7221200 Aufwendungen Zählerwechsel	0,00	6.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7221300 Sonstige Unterhaltung	0,00	19.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	0,00	500	500	0	500	500	500
7241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	0,00	69.000	78.000	0	78.000	78.000	78.000
7241200 Reisekosten und Tagegelder	0,00	300	500	0	500	500	500
7251000 Fahrzeugunterhaltung	0,00	11.800	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7281000 Wasserentnahmegebühr	0,00	25.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	174.100	210.500	0	210.500	210.500	210.500
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	13.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7429100 Wasseruntersuchungen	0,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7429200 Auszahlung VerbrauchsabrechnunWasserversorgu ng	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7429900 Mitgliedsbeiträge	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen Wasserversorgung	0,00	2.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499900 Sonstige Auszahlungen	0,00	5.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	46.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	446.200	465.000	0	467.800	470.600	473.500
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	501.100	550.300	0	547.500	544.700	541.800
6818000 Einzahlung Sonstige Wasserver.	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGWasserversorgung	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
6881000 Beiträge und ähnliche EntgelteWasserversorgung	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.200	0	5.200	5.200	5.200
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	147.000	215.000	0	150.000	145.000	235.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	147.000	215.000	0	150.000	145.000	235.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb voWasserversorgung	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	10.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000 AZ Vermögensgegenstände unterhWasserversorgung	0,00	2.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	12.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	159.000	224.000	0	159.000	154.000	244.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-154.000	-218.800	0	-153.800	-148.800	-238.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	347.100	331.500	0	393.700	395.900	303.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110002 Aufbau GIS-System für das Wasserkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	10,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo E 07110002	0	0	0,0	-10,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0

W 00110001 Erweiterungen Rohrnetz und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Saldo W 00110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0

W 00110002 Sanierung Rohrnetz und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	55,0	70,0	0,0	110,0	110,0	100,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	55,0	70,0	0,0	110,0	110,0	100,0	0,0
Saldo W 00110002	0	0	0,0	-55,0	-70,0	0,0	-110,0	-110,0	-100,0	0,0

W 00110003 Erneuerung Wasserzähler

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	12,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	12,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo W 00110003	0	0	0,0	-12,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

W 00110004 Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110004	0	0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110005 Hochbehältersanierungen

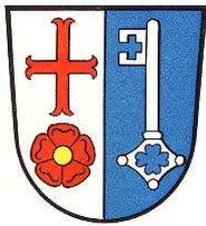
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	50,0	30,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	30,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110005	0	0	0,0	-50,0	-30,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

W 00110006 Brunnensanierungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	5,0	70,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	70,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Saldo W 00110006	0	0	0,0	-5,0	-70,0	0,0	-10,0	-5,0	-5,0	0,0

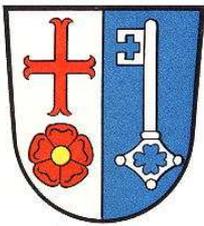
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	5,0	5,2	0,0	5,2	5,2	5,2	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	2,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-154,0	-218,8	0,0	-153,8	-148,8	-238,8	0,0



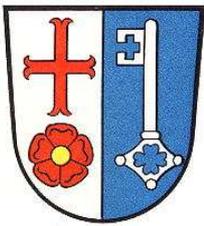
Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	700.000	545.000	550.000	555.000	560.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	705.000	550.000	555.000	560.000	565.000
4321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	219,27	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219,27	500	500	500	500	500
4541000 Erträge Veräußerung von Grundstücken, Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	28.000	27.000	63.000	18.000	62.100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	858,58	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	858,58	28.100	28.100	64.100	19.100	63.200
Ordentliche Erträge	6.077,85	733.600	578.600	619.600	579.600	628.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	156.639,74	185.200	169.100	170.800	172.600	174.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.644,86	13.900	12.600	12.800	13.000	13.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	30.368,29	36.600	34.000	34.900	35.800	36.700
- Personalaufwendungen	199.652,89	235.700	215.700	218.500	221.400	224.300
5211779 Unterhaltung Wirtschaftswege und Brücken aus Mitteln des Konjunkturpakets II	37.027,89	0	0	0	0	0
5221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	84.638,57	100.000	117.000	92.000	93.000	94.000
5221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	48.149,27	46.600	46.600	46.600	46.000	46.600
5221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	11.535,50	28.000	27.000	63.000	18.000	93.000
5241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	92.609,85	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5255000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	12.188,56	20.000	28.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.149,64	264.600	288.600	296.600	252.000	328.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.400.000	925.000	935.000	945.000	955.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.400.000	925.000	935.000	945.000	955.000
5318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	14.988,16	8.000	12.000	11.000	11.000	11.000
5391000 Zuschuss an Deutsche Bahn AG zur Modernisierung der Bahnsteige Bahnhof Lügde	67.959,80	10.000	25.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	82.947,96	18.000	37.000	11.000	11.000	11.000
5429000 Überprüfung Brückenbauwerke	52,96	3.000	3.000	3.000	10.000	3.000
5429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	175.246,40	150.000	176.000	176.000	176.000	176.000
5471000 Wertveränderung bei Sachanlage Gemeindestraßen, Wirtschaftswe	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.722,92	1.000	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.022,28	154.000	180.100	180.100	187.100	180.100
Ordentliche Aufwendungen	745.772,77	2.072.300	1.646.400	1.641.200	1.616.500	1.699.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-739.694,92	-1.338.700	-1.067.800	-1.021.600	-1.036.900	-1.070.300
Ergebnis	-739.694,92	-1.338.700	-1.067.800	-1.021.600	-1.036.900	-1.070.300



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	360,59	500	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360,59	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	741,69	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	741,69	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.102,28	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	156.639,74	185.200	169.100	0	170.800	172.600	174.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.644,86	13.900	12.600	0	12.800	13.000	13.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	30.368,29	36.600	34.000	0	34.900	35.800	36.700
- Personalauszahlungen	199.652,89	235.700	215.700	0	218.500	221.400	224.300
7211779 Unterhaltung Wirtschaftswege und Brücken aus Mitteln des Konjunkturpakets II	37.027,89	0	0	0	0	0	0
7221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	83.246,28	100.000	117.000	0	92.000	93.000	94.000
7221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	48.217,81	46.600	46.600	0	46.600	46.000	46.600
7221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	11.690,50	28.000	27.000	0	63.000	18.000	93.000
7241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	136.403,10	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.508,11	20.000	28.000	0	25.000	25.000	25.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	329.093,69	264.600	288.600	0	296.600	252.000	328.600
7318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	11.723,78	8.000	12.000	0	11.000	11.000	11.000
7391000 Zuschuss an Deutsche Bahn AG zur Modernisierung der Bahnsteige Bahnhof Lügde	67.959,80	10.000	25.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	79.683,58	18.000	37.000	0	11.000	11.000	11.000
7429000 Überprüfung Brückenbauwerke	52,96	3.000	3.000	0	3.000	10.000	3.000
7429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	165.232,32	150.000	176.000	0	176.000	176.000	176.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525,11	1.000	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	167.810,39	154.000	179.100	0	179.100	186.100	179.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	776.240,55	672.300	720.400	0	705.200	670.500	743.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-770.138,27	-666.700	-714.800	0	-699.600	-664.900	-737.400
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	71.000	660.000	0	497.000	566.000	0
6814100 ASK Investitionszuwendung	0,00	0	21.000	0	21.000	102.000	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	71.000	681.000	0	518.000	668.000	0
6881000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.672,38	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0,00	265.000	145.000	0	81.000	95.000	300.000
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	6.672,38	275.000	155.000	0	91.000	105.000	310.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.672,38	346.000	836.000	0	609.000	773.000	310.000
7821000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken für den allgemeinen Straßenbau	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	25.000	25.000	0	47.000	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	713.000	1.272.500	0	951.500	1.425.500	567.000
7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	207.000	35.000	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	965.000	1.352.500	0	1.018.500	1.445.500	587.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	970.000	1.357.500	0	1.023.500	1.450.500	592.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.672,38	-624.000	-521.500	0	-414.500	-677.500	-282.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-763.465,89	-1.290.700	-1.236.300	0	-1.114.100	-1.342.400	-1.019.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00120001 Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo B 00120001	0	0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

B 09120001 Sanierung und Erneuerung von Brücken

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	295,0	134,0	0,0	0,0	132,0	0,0	0,0
7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	157,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	452,0	134,0	0,0	0,0	132,0	0,0	0,0
Saldo B 09120001	0	0	0,0	-452,0	-134,0	0,0	0,0	-132,0	0,0	0,0

H 08120001 Um- und Ausbau von Buswartehallen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	16,0	16,0	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	16,0	16,0	0,0	28,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08120001	0	0	0,0	-9,0	-9,0	0,0	-19,0	0,0	0,0	0,0

S 00120002 Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen

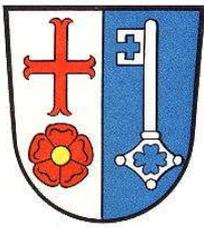
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo S 00120002	0	0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

S 07120001 Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0

S 07120002 KAG-Maßnahmen Auf den Gehren einschl. angrenzender Bereich

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120002	0	0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 07120003 Straßenbaumaßnahme Gehweg Schildweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120003	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120004 Straßenbaumaßnahme Brunnenstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120004	0	0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120005 Straßenbaumaßnahme Auf der Klus

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120005	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120101 Straßenbaumaßnahme Postweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120101	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0

S 07120401 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I. Abschnitt

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120401	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 08120003 Straßenbaumaßnahme Akazienweg

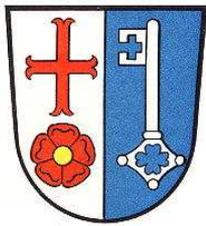
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120003	0	0	0,0	-70,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0

S 08120401 Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
Saldo S 08120401	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0

S 08120402 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt

6814100 ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	20,0	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0
Saldo S 08120402	0	0	0,0	-10,0	-20,0	0,0	0,0	-135,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 08120702 Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120702	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0

S 08120704 Straßenbaumaßnahme Klosterbreite

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120704	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0

S 09120004 Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Saldo S 09120004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-77,0	0,0

S 09120006 Straßenbaumaßnahme Waldstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	160,0	0,0
Saldo S 09120006	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0

S 09120008 Straßenbaumaßnahme Hohenborner Straße

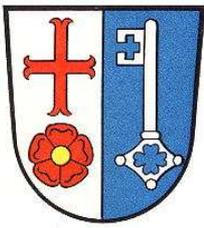
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120008	0	0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120001 Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	513,0	0,0	469,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	513,0	0,0	469,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	860,0	0,0	785,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	860,0	0,0	785,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120001	0	0	0,0	0,0	-347,0	0,0	-316,0	0,0	0,0	0,0

S 10120002 Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	25,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	25,0	100,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	225,0	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	225,0	118,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120002	0	0	0,0	-200,0	-18,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10120005 Straßenbaumaßnahme Am Schild

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0
Saldo S 10120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0

S 10120006 Straßenbaumaßnahme Gehweg Eschenbrucher Strasse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120006	0	0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120007 Straßenbaumaßnahme Radweg entlang der Bahn

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	30,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	30,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	43,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	43,0	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120007	0	0	0,0	-13,0	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120008 Neubau Parkplatz an der Kilianskirche

7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	50,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120008	0	0	0,0	-50,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120401 Straßenbaumaßnahme Gehweg Weserberglandstrasse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120401	0	0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120801 Straßenbaumaßnahme Eulenwinkel

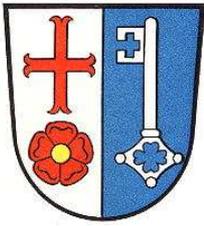
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Saldo S 10120801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0

S 11120002 Kreisverkehrsplatz Mitte

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 11120002	0	0	0,0	0,0	-23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 11120003 Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern

6814100 ASK Investitionszuwendung	0	0	0,0	0,0	21,0	0,0	21,0	12,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	21,0	0,0	21,0	12,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	35,0	20,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	35,0	20,0	0,0	0,0
Saldo S 11120003	0	0	0,0	0,0	-14,0	0,0	-14,0	-8,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

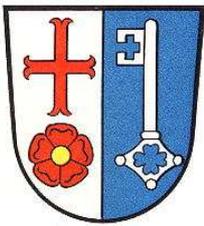
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 13120001 Umgestaltung Markt- und Kirchplatz

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	566,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	566,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	943,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	943,0	0,0	0,0
Saldo S 13120001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-377,0	0,0	0,0

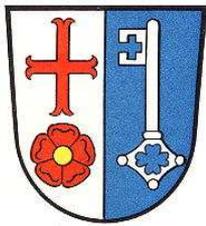
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	6,7	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	6,7	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	6,7	-624,0	-521,5	0,0	-414,5	-677,5	-282,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4321000 Straßenreinigungsgebühren	29.126,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.126,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	29.201,00	32.100	32.100	32.100	32.100	32.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	29.639,29	28.800	32.100	32.500	32.900	33.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.337,01	2.200	2.500	2.600	2.700	2.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.993,55	5.900	6.700	6.900	7.100	7.300
- Personalaufwendungen	37.969,85	36.900	41.300	42.000	42.700	43.400
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Straßenreinigung	1.234,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.234,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
5429000 Winterdienst	38.134,04	55.000	50.000	40.000	40.000	40.000
5429100 Unternehmeraufwand Straßenreinigung	26.477,64	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.611,68	95.000	85.000	75.000	75.000	75.000
Ordentliche Aufwendungen	103.816,43	134.400	128.800	119.500	120.200	120.900
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-74.615,43	-102.300	-96.700	-87.400	-88.100	-88.800
Ergebnis	-74.615,43	-102.300	-96.700	-87.400	-88.100	-88.800



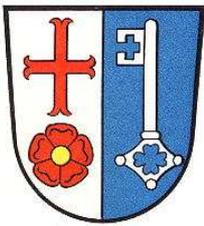
Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6321000 Straßenreinigungsgebühren	28.985,27	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.985,27	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.060,27	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	29.639,29	28.800	32.100	0	32.500	32.900	33.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.337,01	2.200	2.500	0	2.600	2.700	2.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.993,55	5.900	6.700	0	6.900	7.100	7.300
- Personalauszahlungen	37.969,85	36.900	41.300	0	42.000	42.700	43.400
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.258,37	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.258,37	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7429000 Winterdienst	31.908,00	55.000	50.000	0	40.000	40.000	40.000
7429100 Unternehmerauszahlung Straßenreinigung	28.419,82	40.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	60.327,82	95.000	85.000	0	75.000	75.000	75.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.556,04	133.900	128.300	0	119.000	119.700	120.400
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.495,77	-101.800	-96.200	0	-86.900	-87.600	-88.300
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	500	0	500	500	500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-70.495,77	-103.300	-97.700	0	-88.400	-89.100	-89.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

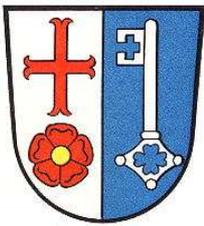
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliche Erträge	0,00	0	60.000	60.000	60.000	60.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	55.360,49	54.400	59.000	59.600	60.200	60.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.999,38	4.900	5.200	5.300	5.400	5.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.987,91	12.900	14.100	14.500	14.900	15.300
- Personalaufwendungen	73.347,78	72.200	78.300	79.400	80.500	81.700
5221000 Unterhaltung Grünanlagen	29.259,99	26.000	30.000	32.000	32.000	33.000
5221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	6.138,55	17.000	15.000	15.000	12.000	12.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	-64,81	500	500	600	600	600
5255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.401,49	46.700	48.700	50.800	47.800	48.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	111.749,27	119.400	217.100	220.300	218.400	220.600
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.749,27	-119.400	-157.100	-160.300	-158.400	-160.600
Ergebnis	-111.749,27	-119.400	-157.100	-160.300	-158.400	-160.600



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	55.360,49	54.400	59.000	0	59.600	60.200	60.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.999,38	4.900	5.200	0	5.300	5.400	5.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.987,91	12.900	14.100	0	14.500	14.900	15.300
- Personalauszahlungen	73.347,78	72.200	78.300	0	79.400	80.500	81.700
7221000 Unterhaltung Anlagen	29.146,14	26.000	30.000	0	32.000	32.000	33.000
7221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	5.926,33	17.000	15.000	0	15.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	-64,81	500	500	0	600	600	600
7255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.075,42	46.700	48.700	0	50.800	47.800	48.800
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	500	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.423,20	119.400	127.100	0	130.300	128.400	130.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	1.474.300	618.000	0	485.000	99.000	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.474.300	618.000	0	485.000	99.000	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.474.300	618.000	0	485.000	99.000	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0,00	1.535.000	1.500.000	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	1.180.000	569.500	0	197.500	10.000	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.715.000	2.069.500	0	197.500	10.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.715.000	2.069.500	0	197.500	10.000	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.240.700	-1.451.500	0	287.500	89.000	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	-111.423,20	-1.360.100	-1.578.600	0	157.200	-39.400	-130.600

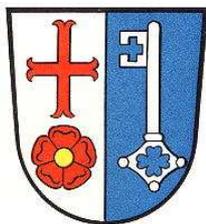
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130001 Hochwasserschutzmaßnahmen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	594,3	288,0	0,0	112,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	594,3	288,0	0,0	112,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	1.180,0	569,5	0,0	197,5	10,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1.180,0	569,5	0,0	197,5	10,0	0,0	0,0
Saldo B 07130001	0	0	0,0	-585,7	-281,5	0,0	-85,5	-10,0	0,0	0,0

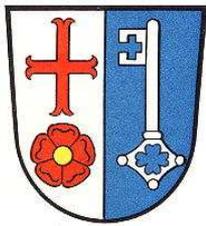
B 10120001 Emmerauenpark

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	880,0	330,0	0,0	373,0	99,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	880,0	330,0	0,0	373,0	99,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	0	0	0,0	1.535,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1.535,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120001	0	0	0,0	-655,0	-1.170,0	0,0	373,0	99,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1.240,7	-1.451,5	0,0	287,5	89,0	0,0	0,0



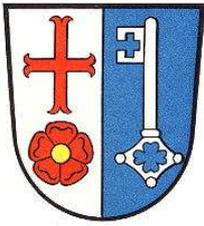
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.030,56	10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.030,56	20.000	6.500	6.500	6.500	6.500
4321000 Erträge Friedhofsgebühren	154.904,65	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.904,65	110.000	125.000	125.000	125.000	125.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	38,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	38,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	156.973,21	130.100	131.600	131.600	131.600	131.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.032,70	5.000	5.100	5.100	5.200	5.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	96.399,13	95.500	97.800	98.800	99.800	100.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.199,90	7.100	7.300	7.400	7.500	7.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	18.919,82	18.900	19.800	20.300	20.900	21.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.600	1.000	1.700	1.800	1.800
- Personalaufwendungen	127.551,55	128.100	131.000	133.300	135.200	137.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen	248,64	16.000	20.000	2.000	2.000	22.000
5221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	6.214,30	13.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5221100 Unterhaltung Friedhöfe	76.244,21	54.000	48.000	38.000	38.000	38.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	8.105,32	9.000	8.500	9.000	9.000	9.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	13.424,71	10.000	11.000	10.000	10.000	10.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.865,80	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.102,98	105.000	96.000	68.500	68.500	88.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	50.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	51.000	39.800	39.800	39.800	39.800
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	784,05	850	900	900	900	1.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	300	300	300
5431000 Geschäftsaufwendungen	502,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.286,25	2.650	2.300	2.300	2.300	2.400
Ordentliche Aufwendungen	234.940,78	286.750	269.100	243.900	245.800	267.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.967,57	-156.650	-137.500	-112.300	-114.200	-136.100
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.600	52.600	52.600	52.600	52.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600	-52.600
Ergebnis	-77.967,57	-209.250	-190.100	-164.900	-166.800	-188.700



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.030,56	10.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.030,56	10.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Einzahlungen Friedhofsgebühren	150.421,35	190.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.421,35	190.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	38,00	100	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	38,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	152.489,91	200.100	197.600	0	197.600	197.600	197.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.032,70	5.000	5.100	0	5.100	5.200	5.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	96.399,13	95.500	97.800	0	98.800	99.800	100.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.199,90	7.100	7.300	0	7.400	7.500	7.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	18.919,82	18.900	19.800	0	20.300	20.900	21.500
- Personalauszahlungen	127.551,55	126.500	130.000	0	131.600	133.400	135.200
7211000 Unterhaltung Friedhofskapellen	248,64	16.000	20.000	0	2.000	2.000	22.000
7221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	6.214,30	13.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7221100 Unterhaltung Friedhöfe	76.244,21	54.000	48.000	0	38.000	38.000	38.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	8.448,66	9.000	8.500	0	9.000	9.000	9.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	13.827,24	10.000	11.000	0	10.000	10.000	10.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.865,80	3.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.848,85	105.000	96.000	0	68.500	68.500	88.500
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	784,05	850	900	0	900	900	1.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	0	300	300	300
7431000 Geschäftsauszahlungen	502,20	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.286,25	2.650	2.300	0	2.300	2.300	2.400
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235.686,65	234.150	228.300	0	202.400	204.200	226.100
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-83.196,74	-34.050	-30.700	0	-4.800	-6.600	-28.500
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0,00	23.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	23.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.154,53	2.750	6.600	0	5.500	2.000	2.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	4.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.076,45	1.000	1.800	0	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.230,98	7.750	8.400	0	6.500	3.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.230,98	30.750	13.400	0	11.500	8.000	8.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-87.427,72	-64.800	-44.100	0	-16.300	-14.600	-36.500



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130002 Friedhofserweiterung und -gestaltung

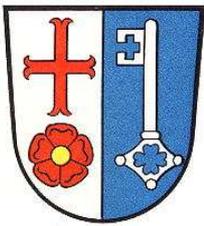
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	0	0	0,0	23,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	23,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 07130002	0	0	0,0	-23,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

E 08130001 Erwerb eines Friedhofsfahrzeuges einschl. Zubehör

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 08130001	0	0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

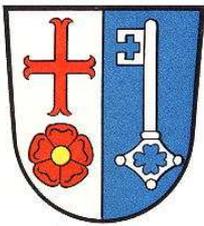
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	4,2	3,8	8,4	0,0	6,5	3,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	-4,2	-3,8	-8,4	0,0	-6,5	-3,0	-3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	-4,2	-30,8	-13,4	0,0	-11,5	-8,0	-8,0	0,0



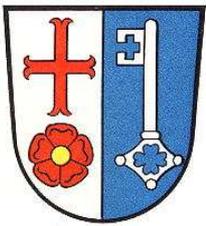
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	26.882,50	23.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.882,50	23.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4411000 Erträge aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4421000 Erträge aus Verkauf	208.606,22	139.625	172.625	172.625	172.625	172.625
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	212.825,55	143.825	176.825	176.825	176.825	176.825
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Holzlesescheine	71,37	500	175	175	175	175
+ Sonstige ordentliche Erträge	71,37	500	175	175	175	175
Ordentliche Erträge	239.779,42	167.325	190.000	190.000	190.000	190.000
5221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	58.695,52	64.700	46.600	46.600	46.600	46.600
5241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.374,50	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.070,02	66.100	48.000	48.000	48.000	48.000
5429000 Aufwendungen für Forstunternehmer	45.524,66	70.300	72.400	72.400	72.400	72.400
5429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	19.641,83	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	6.118,39	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	1.632,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.916,98	98.900	101.000	101.000	101.000	101.000
Ordentliche Aufwendungen	132.987,00	165.000	149.000	149.000	149.000	149.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	106.792,42	2.325	41.000	41.000	41.000	41.000
Ergebnis	106.792,42	2.325	41.000	41.000	41.000	41.000



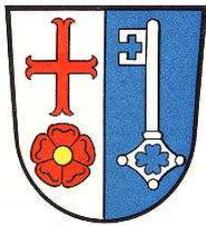
Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6141000 Landeszuweisungen für Waldflegemaßnahmen	26.882,50	23.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.882,50	23.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6411000 Einzahlungen aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	207.476,22	139.625	172.625	0	172.625	172.625	172.625
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.695,55	143.825	176.825	0	176.825	176.825	176.825
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	801,67	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Holzlesescheine	71,37	500	175	0	175	175	175
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	873,04	500	175	0	175	175	175
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	239.451,09	167.325	190.000	0	190.000	190.000	190.000
7221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	66.642,21	64.700	46.600	0	46.600	46.600	46.600
7241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.374,50	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.016,71	66.100	48.000	0	48.000	48.000	48.000
7429000 Auszahlungen für Forstunternehmer	56.409,31	70.300	72.400	0	72.400	72.400	72.400
7429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	19.641,83	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	6.118,39	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	1.632,10	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	83.801,63	98.900	101.000	0	101.000	101.000	101.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	151.818,34	165.000	149.000	0	149.000	149.000	149.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	87.632,75	2.325	41.000	0	41.000	41.000	41.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	87.632,75	2.325	41.000	0	41.000	41.000	41.000



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	8.395,54	8.800	9.200	9.200	9.300	9.400
5012000 Entgelt Tariflich Beschäftigte	0,00	0	19.200	19.400	19.600	19.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.500	1.600	1.700	1.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	3.900	4.000	4.100	4.300
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.800	1.000	2.000	2.100	2.300
- Personalaufwendungen	8.395,54	10.600	34.800	36.200	36.800	37.600
5318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	43.180,50	44.000	33.000	25.000	25.000	25.000
- Transferaufwendungen	43.180,50	44.000	33.000	25.000	25.000	25.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	4.237,50	5.100	5.000	5.000	5.000	5.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Tourist-Information	1.043,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000 ILEK-Projekte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	0,00	1.000	5.000	5.000	5.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112,00	500	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.393,26	18.100	21.100	21.100	21.100	17.100
Ordentliche Aufwendungen	56.969,30	72.700	88.900	82.300	82.900	79.700
Ergebnis	-56.969,30	-72.700	-88.900	-82.300	-82.900	-79.700



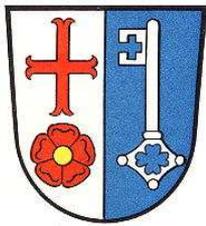
Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	8.395,54	8.800	9.200	0	9.200	9.300	9.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	0,00	0	19.200	0	19.400	19.600	19.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.500	0	1.600	1.700	1.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	3.900	0	4.000	4.100	4.300
- Personalauszahlungen	8.395,54	8.800	33.800	0	34.200	34.700	35.300
7318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	42.803,37	44.000	33.000	0	25.000	25.000	25.000
- Transferauszahlungen	42.803,37	44.000	33.000	0	25.000	25.000	25.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	4.237,50	5.100	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7431000 Geschäftsauszahlungen Tourist-Information	1.043,76	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499000 ILEK-Projekt Natur- und Erlebnispfad	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	0,00	1.000	5.000	0	5.000	5.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112,00	500	100	0	100	100	100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.393,26	18.100	21.100	0	21.100	21.100	17.100
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.592,17	70.900	87.900	0	80.300	80.800	77.400
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	10.000	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	10.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	14.300	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	14.300	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.300	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.300	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	-56.592,17	-75.200	-87.900	0	-80.300	-80.800	-77.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

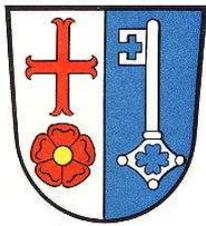
B 10120002 Themen Rundwanderweg Lügder Mythenweg

6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	14,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120002	0	0	0,0	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



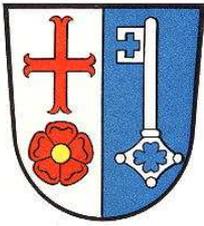
Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4011000 Grundsteuer A	58.086,03	57.000	63.000	63.000	63.000	63.000
4012000 Grundsteuer B	1.256.251,11	1.270.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000	1.430.000
4013000 Gewerbesteuer	1.487.896,95	1.650.000	1.835.000	2.445.000	2.550.000	2.700.000
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.650.613,00	2.470.000	2.495.000	2.740.000	2.785.000	2.915.000
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	335.254,00	340.000	346.000	356.000	365.000	375.000
4031000 Vergnügungssteuer	57.052,12	50.000	60.000	70.000	70.000	70.000
4032000 Hundesteuer	35.569,84	35.000	40.000	45.000	45.000	45.000
4051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	277.778,00	300.000	297.000	308.000	313.000	320.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.158.501,05	6.172.000	6.566.000	7.457.000	7.621.000	7.918.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.351.730,00	3.430.000	3.228.000	3.067.000	3.000.000	3.135.000
4141000 Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen	262.041,00	100.000	234.000	0	0	253.000
4141100 Konjunkturpaket II für konsumtive Zwecke	39.867,00	787.000	48.500	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.653.638,00	4.317.000	3.510.500	3.067.000	3.000.000	3.388.000
4562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	-40,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4562020 Zinserträge Gewerbesteuernachzahlungen	6.917,00	20.000	20.000	40.000	40.000	40.000
4583000 Erträge aus Auflösung PRAP Schulpauschale	0,00	0	313.500	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.877,00	21.000	334.500	41.000	41.000	41.000
Ordentliche Erträge	9.819.016,05	10.510.000	10.411.000	10.565.000	10.662.000	11.347.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	135.190,00	141.000	153.000	209.000	218.000	231.000
5342000 Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeitragung Fonds Deutsche Einheit	126.101,00	149.000	163.000	222.000	232.000	245.000
5372000 Kreisumlage	5.788.098,73	6.420.000	6.637.000	6.662.000	7.022.000	7.340.000
5391000 Umlage Krankenhausfinanzierung	120.200,34	116.000	120.000	120.000	120.000	120.000
- Transferaufwendungen	6.169.590,07	6.826.000	7.073.000	7.213.000	7.592.000	7.936.000
Ordentliche Aufwendungen	6.169.590,07	6.826.000	7.073.000	7.213.000	7.592.000	7.936.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.649.425,98	3.684.000	3.338.000	3.352.000	3.070.000	3.411.000
5599000 Zinsaufwendungen Gewerbesteuererstattungen	19.544,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.544,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Finanzergebnis	-19.544,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ordentliches Ergebnis	3.629.881,98	3.664.000	3.318.000	3.332.000	3.050.000	3.391.000
Ergebnis	3.629.881,98	3.664.000	3.318.000	3.332.000	3.050.000	3.391.000



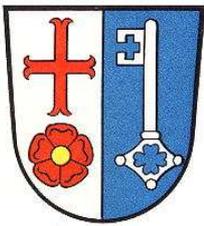
Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6011000 Grundsteuer A	57.757,82	57.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
6012000 Grundsteuer B	1.251.797,12	1.270.000	1.430.000	0	1.430.000	1.430.000	1.430.000
6012999 Einzahlungen GBA-Reste	18.921,25	0	0	0	0	0	0
6013000 Gewerbesteuer	1.595.457,84	1.650.000	1.835.000	0	2.445.000	2.550.000	2.700.000
6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.713.230,00	2.470.000	2.495.000	0	2.740.000	2.785.000	2.915.000
6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	334.214,00	340.000	346.000	0	356.000	365.000	375.000
6031000 Vergnügungssteuer	57.802,12	50.000	60.000	0	70.000	70.000	70.000
6032000 Hundesteuer	35.241,69	35.000	40.000	0	45.000	45.000	45.000
6051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	283.550,00	300.000	297.000	0	308.000	313.000	320.000
+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.347.971,84	6.172.000	6.566.000	0	7.457.000	7.621.000	7.918.000
6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.351.730,00	3.430.000	3.228.000	0	3.067.000	3.000.000	3.135.000
6141000 Schulpauschale für konsumtive Auszahlungen	262.041,00	246.000	234.000	0	0	0	253.000
6141100 Konkunkturpaket II für konsumtive Zwecke	37.027,00	787.000	48.500	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.650.798,00	4.463.000	3.510.500	0	3.067.000	3.000.000	3.388.000
6562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	15,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6562020 Zinseinzahlungen Gewerbesteuernachzahlungen	7.629,00	20.000	20.000	0	40.000	40.000	40.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.644,00	21.000	21.000	0	41.000	41.000	41.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0.006.413,84	10.656.000	10.097.500	0	10.565.000	10.662.000	11.347.000
7599000 Zinsauszahlungen Gewerbesteuererstattungen	19.521,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	19.521,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7341000 Gewerbesteuerumlage	178.360,00	141.000	153.000	0	209.000	218.000	231.000
7342000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	175.483,00	149.000	163.000	0	222.000	232.000	245.000
7372000 Kreisumlage	5.788.098,73	6.420.000	6.637.000	0	6.662.000	7.022.000	7.340.000
7391000 Auszahlung Umlage Krankenhausfinanzierung	120.200,34	116.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
- Transferauszahlungen	6.262.142,07	6.826.000	7.073.000	0	7.213.000	7.592.000	7.936.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.281.663,07	6.846.000	7.093.000	0	7.233.000	7.612.000	7.956.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.724.750,77	3.810.000	3.004.500	0	3.332.000	3.050.000	3.391.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	517.000	563.000	0	792.000	811.000	585.000
6811110 ASK Investitionszuwendung Land	0,00	392.000	58.000	0	0	0	0
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	909.000	621.000	0	792.000	811.000	585.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	909.000	621.000	0	792.000	811.000	585.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	3.724.750,77	4.719.000	3.625.500	0	4.124.000	3.861.000	3.976.000



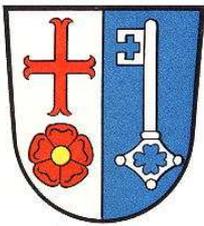
Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	spätere Jahre
Z 00160001 Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW										
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	477,0	523,0	0,0	508,0	524,0	545,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	477,0	523,0	0,0	508,0	524,0	545,0	0,0
Saldo Z 00160001	0	0	0,0	477,0	523,0	0,0	508,0	524,0	545,0	0,0
Z 00160002 Investitionspauschale Schule / Bildung des Landes NRW										
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	244,0	247,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	244,0	247,0	0,0	0,0
Saldo Z 00160002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	244,0	247,0	0,0	0,0
Z 00160003 Investitionspauschale Sport des Landes NRW										
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo Z 00160003	0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Z 00160004 Investitionspauschale aus Konjunkturpaket										
6811110 ASK Investitionszuwendung Land	0	0	0,0	392,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0	0	0,0	392,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 00160004	0	0	0,0	392,0	58,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	909,0	621,0	0,0	792,0	811,0	585,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Plan 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
4511000 Konzessionsabgaben	324.497,05	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
4551000 Erträge Veräußerung der Wesertalerlöse	1.119.626,06	0	0	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.444.123,11	320.000	320.100	320.100	320.100	320.100
Ordentliche Erträge	1.444.123,11	320.000	320.100	320.100	320.100	320.100
5473000 Aufwand aus dem Ausbuchen von Kleinstbeträgen	96,20	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96,20	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	96,20	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.444.026,91	320.000	320.100	320.100	320.100	320.100
4615000 Zinserträge vom Wasserwerk	440,85	0	0	0	0	0
4617000 Zinserträge	35.046,15	9.900	10.000	10.000	10.000	10.000
4618000 Erträge Wesertalerlöse	488,82	0	0	0	0	0
4651000 Dividende für LWS-Anteile	93,00	100	100	100	100	100
+ Finanzerträge	36.068,82	10.000	10.100	10.100	10.100	10.100
5517000 Zinsaufwendungen Darlehn	366.868,59	575.000	605.000	690.000	710.000	740.000
5517100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	0,04	20.000	20.000	80.000	90.000	100.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	366.868,63	595.000	625.000	770.000	800.000	840.000
Finanzergebnis	-330.799,81	-585.000	-614.900	-759.900	-789.900	-829.900
Ordentliches Ergebnis	1.113.227,10	-265.000	-294.800	-439.800	-469.800	-509.800
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	792.150	805.100	807.400	807.700	807.700
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	792.150	805.100	807.400	807.700	807.700
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	792.150	805.100	807.400	807.700	807.700
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	792.150	805.100	807.400	807.700	807.700
Ergebnis	1.113.227,10	527.150	510.300	367.600	337.900	297.900



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011		Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			Ansatz	Verpfl.			
6511000 Konzessionsabgaben	327.169,10	320.000	320.000	0	320.000	320.000	320.000
6551000 Einzahlungen Verkauf der Wesertalerlöse	1.119.626,06	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.446.795,16	320.000	320.100	0	320.100	320.100	320.100
6615000 Zinseinzahlungen Wasserwerk	440,85	0	0	0	0	0	0
6617000 Zinseinzahlungen	35.046,15	9.900	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6618000 Einzahlungen Wesertalerlöse	488,82	0	0	0	0	0	0
6651000 Dividende für LWS-Anteile	93,00	100	100	0	100	100	100
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	36.068,82	10.000	10.100	0	10.100	10.100	10.100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.482.863,98	330.000	330.200	0	330.200	330.200	330.200
7517000 Zinsauszahlungen Darlehn	366.871,36	575.000	605.000	0	690.000	710.000	740.000
7517100 Zinsauszahlungen Kassenkredite	0,04	20.000	20.000	0	80.000	90.000	100.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	366.871,40	595.000	625.000	0	770.000	800.000	840.000
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	366.871,40	595.000	625.000	0	770.000	800.000	840.000
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.115.992,58	-265.000	-294.800	0	-439.800	-469.800	-509.800
6927300 Einzahlung aus Krediten für Investitionen	0,00	2.476.400	2.368.800	0	1.312.600	1.683.100	407.600
6958000 Rückflüsse Darlehn Osterdechenverein	3.078,63	2.000	2.200	0	0	0	0
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.078,63	2.478.400	2.371.000	0	1.312.600	1.683.100	407.600
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.078,63	2.478.400	2.371.000	0	1.312.600	1.683.100	407.600
7927950 Tilgung von Krediten für Investitionen (ordentliche Tilgung)	355.331,98	530.000	560.000	0	620.000	630.000	635.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	355.331,98	530.000	560.000	0	620.000	630.000	635.000
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	355.331,98	530.000	560.000	0	620.000	630.000	635.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-352.253,35	1.948.400	1.811.000	0	692.600	1.053.100	-227.400
= Saldo des Teilfinanzplanes	763.739,23	1.683.400	1.516.200	0	252.800	583.300	-737.200

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	3.656.809,00	40.423.431,00	44.080.240 €
Jahresüberschuss 2008		21.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2008	3.656.809 €	40.444.431 €	44.101.240 €
Jahresfehlbetrag 2009	-1.881.000 €		
Bestand Ende Haushaltsjahr 2009	1.775.809 €	40.444.431 €	42.220.240 €
Jahresfehlbetrag 2010	-1.775.809 €	-1.280.192 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2010	0 €	39.164.239 €	39.164.239 €
Jahresfehlbetrag 2011	0 €	-2.822.400 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2011	0 €	36.341.839 €	36.341.839 €
Jahresfehlbetrag 2012	0 €	-1.208.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2012	0 €	35.133.839 €	35.133.839 €
Jahresfehlbetrag 2013	0 €	-1.623.200 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2013	0 €	33.510.639 €	33.510.639 €
Jahresfehlbetrag 2014	0 €	-2.639.500 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2014	0 €	30.871.139 €	30.871.139 €

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten in €uro**

Art	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2008	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2011	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2011
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	8.702.659	11.626.000	15.484.000
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	8.702.659	11.626.000	15.484.000
Nachrichtlich Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			

Stellenplan
der
Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr
2011

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung¹⁾ / Sondervermögen mit Sonderrechnung¹⁾ -

Wahlbeamte und Laufbahngruppe ²⁾	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2011		Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus-gesondert ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,0		1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Stadt. Oberver-waltungsrat	A 14					
Gehobener Dienst						
Stadtamtsrat	A 12	2,0		2,0	2,0	
Stadtamtfrau	A 11					
Insgesamt		3,0		3,0	3,0	

Fußnoten:

- 1) Für Gemeindeverwaltung und für jedes Sondervermögen sind jeweils gesonderte Stellenpläne aufzustellen (gilt auch für Angestellte und Arbeiter)
- 2) Die Angabe der Amtsbezeichnung wird freigestellt
- 3) Einzusetzen ist das Haushaltsjahr
- 4) Zahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden

Stellenplan 2011

Teil B: Tariflich Beschäftigte

(ohne Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2010	Vermerke
1				
2	1,83	1,83	1,83	
3	1,10	1,10	1,10	
4				
5	3,55	3,55	3,55	
6	18,00	18,00	19,30	
7	1,0	1,00	1,00	
8	5,00	6,00	3,65	
9	11,50	12,50	11,75	1 x Atz bis 12/2011
10	3,00	3,00	3,00	
11	3,00	3,00	3,00	
12				
13				
14	1,00	1,00	1,0	
15				
Sonstige	1,5	0,60	0,75	Einschl. Außendienst Ordnungsamt (= 0,25, „k.w.“ – 31.07.2012)
	50,48	51,58	49,93 *)	*) TZ-Besetzungen berücksichtigt

Nachrichtlich, ARGE:

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2010	Vermerke
8	1	0	0	Beschäftigte (abgeordnet) - ARGE
9	1	0	0	Beschäftigte (abgeordnet) - ARGE

Stellenplan 2011

Teil B: Tariflich Beschäftigte (Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppe/Sondertarif	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2010	Vermerke
3	6,90	5,65	<p>Die tatsächliche Stellenbesetzung richtet sich jeweils nach den Buchungszeiten (KiBiz) während eines Kindergartenjahres - Stichtag: 15.03..</p> <p>Die Gesamtstellen unterliegen somit von Jahr zu Jahr individuellen Veränderungen!</p>	<p>Die Zahl der Stellen in 2011 wurde erstmals nach den zur Verfügung stehenden Budgetstunden (für Fach-, Ergänzungskraft- und freigestellte Leitungsstunden – Stand: KG-Jahr 2010/2011) ermittelt. Hierbei wurde für jeweils 39,0 Tarifstunden eine „volle“ Stelle berücksichtigt.</p> <p>*) davon insgesamt 1,90 Stellen für die Integrativbetreuung.</p> <p>***) davon insgesamt 2,20 Stellen für die Integrativbetreuung.</p>
4				
5				
6	14,75 **)	14,45 *)		
7				
8				
9				
10	1,00	1,00		
11				
11 Ü				
12				
12 Ü				
13	1,85	1,70		
14				
15				
16				
17				
18				
Sonstige				
	24,50 **)	22,80 *)		

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen 2011	Zahl der Stellen 2010	tatsächl. besetzt am 30.06.2010	Erläuterungen
Räte u. A.	A 13	-	-	-	
Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte u. informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Inspektoren-AnwärterIn	Unterhaltszuschuss			
Verwaltungspraktikant	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,0	3,0	
Praktikanten (KiGa)	Prakt.-Vergütung	3,0	-	Anerk.-Jahr
Praktikanten (KiGa)	Pauschale	-	-	Vorprakt. u.ä.
Auszub. Ver- u. Entsorger	Ausbildungsvergütung			
insgesamt		6,0	3,0	

Stellenplan 2011 - Tar. Beschäftigte																
Stellenübersicht																
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																
Tariflich Beschäftigte (TVöD)																
Entgeltgruppe																
Produktbereich	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sonstige
	2															
010100100					0,30	1,00		0,30	1,00					0,20		
010100200					0,30											
010100300									1,00	0,70						
010100300999					0,40	1,60		0,50	1,90	0,90						
010100400									0,80	0,70						
010100500								0,20	2,20							
010100600						8,70			0,55	0,10						0,25
020100100								1,65	0,60							
020200100																
030100100					1,05											
030100200		0,75			0,10											
030100300		0,50			0,50											
030200100																
030300100			0,35		0,90	0,80										
030400100																0,25
030400200										0,30						
040100100		0,25														
040100200																
040100300									0,10							0,20
050100100																
050100200						0,50										
050200100								0,10								
060100100																
060100200		0,33														
060100300										0,30						
060100400																
060200100																
060200200									0,10							
080100100										0,10						
080200100			0,50			0,20				0,70						
080200200			0,25							1,10				0,35		
090100100																
100100100										0,20	0,40					
110100100										0,20	0,05					0,50
110100200					0,15	1,40	1,00	0,25	0,10	0,40	0,10	0,65		0,05		
110100300					0,15	2,20		0,10	1,35	0,05	0,25			0,10		
120100100									0,45	0,35	0,10			0,20		
130100100									0,05							
130100200									0,05		0,10			0,10		
130100300						1,60			0,30							0,50
150100100																
160100100																
160100200																
	0,00	1,83	1,10	0,00	3,55	18,00	1,00	5,00	11,50	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,50
Nachrichtlich																
010100300									1,00	1,00						

Leerseite

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 Euro -		
	2012	2013	2014
2010	-	-	-
2011	-	-	-
Summe	-	-	-
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.312	1.683	407

**Aufteilung
der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben:**

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr 2012 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2013 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2014 1.000 €uro
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen Produktsachkonto 010 100 100 5492000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2009 Euro	Erläuterungen je Fraktionsmitglied 15 € monatlich
		2011 Euro	2010 Euro		
1	SPD	1.440	1.440	1.260	8 Fraktionsmitglieder
2	CDU	1.800	1.800	1.800	10 Fraktionsmitglieder
3	FWG	1.080	1.080	1.080	6 Fraktionsmitglieder
4	FDP	360	360	360	2 Fraktionsmitglieder
	insgesamt	4.680	4.680	4.500	26 Fraktionsmitglieder 26 Ratsmitglieder

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktionen: SPD / CDU / FWG / FDP -				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haus- haltsjahr 2010 €uro	Vorjahr 2009 €uro	mehr (+) weniger (-) €uro	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	-
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	-
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	-
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	-
6. Sonstiges	-	-	-	-

Bericht

über die Beteiligungen der Stadt Lügde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gemäß § 112 Abs. 3 GO NW

lfd. Nr.	Firmen- / Unternehmensbezeichnung	Beteiligung Euro	Organe des Unternehmens
1	Abfallbeseitigungs GmbH Lippe (ABG-Lippe)	5.500 2,75 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH	3.350 1,675 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Volksbank Ostlippe	50 1 Anteil	General- bzw. Vertreterversammlung
3	Wohnbau Detmold eG	2.325 15 Anteile a´ 155 €	General- bzw. Vertreterversammlung
4	Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	869	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
5	BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott		Heinz Hartmann, Auf der Klus 12, 32676 Lügde

Anmerkung:

Bei der BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott handelt es sich um keine Beteiligung im Sinne von § 112 GO NW.

Leerseite

Forstwirtschaftsplan

der

STADT LÜGDE

für das Forstwirtschaftsjahr

2011

Erläuterungen zu den Ansätzen des Forstwirtschaftsplanes 2011

1 = Landeszuweisungen

Für die Wiederaufforstung mit rd. 20.000 Buchen war eine Landeszuweisung in Höhe von 13.000 € beantragt und ist mittlerweile bewilligt worden.

2 = Jagdpacht

Die jährliche Pacht für den Eigenjagdbezirk „Schild“ mit einer Jagdnutzung von 143 ha beträgt netto rd. 1.700 €. Für den Eigenjagdbezirk „Stadtholz“ mit einer Fläche von 211 ha werden rd. 2.500 € gezahlt.

3 = Erträge aus Holzverkäufen

Für den Zeitraum 1996 – 2006 sah das Forsteinrichtungswerk der Stadt Lügde einen jährlichen Hiebsatz von 3.493 m³/f vor. Ein neues Forsteinrichtungswerk mit Stichtag 01.01.2009 wird zurzeit durch das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe erstellt. Bis zur Fertigstellung werden die alten Werte weiterhin zugrunde gelegt. Die Fertigstellung verzögert sich zur Zeit krankheitsbedingt.

Der Orkan „Kyrill“ hatte im Forstwirtschaftsjahr 2007 eine außergewöhnlich hohe Einschlagsmenge zur Folge. Als Ausgleich sahen deshalb die Forstwirtschaftspläne 2009 und 2010 einen Hiebsatz von jeweils rund 2.600m³/f vor. Trotz dieses geringen planmäßigen Ansatzes mussten in Folge von Käferkalamitäten tatsächlich aber 3.620 m³/f und 4.452 m³/f eingeschlagen werden.

Aufgrund der hervorragenden Erlöse, die für das Fichtenholz erzielt werden konnten, war eine optimale Vermarktung möglich. Diese Erlössituation wird auch für 2011 erwartet, als Holzeinschlagsmenge sind aus den vorgenannten Gründen 3015 m³/f vorgesehen:

• Buche	1.330 m ³ /f
• Kiefer und Lärche	90 m ³ /f
• Eiche	90 m ³ /f
• Fichte und sonstiges Nadelholz	1475 m ³ /f
• sonstiges Laubholz	<u>30 m³/f</u>
	<u>3.015 m³/f</u>

4 = Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter

Die Entgelte für tätige Mithilfe der Forstbehörden bei der Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes sind ministeriell festgesetzt. Der Umlagebeitrag richtet sich in erster Linie nach der Größe der zu betreuenden Waldfläche. Zusätzlich sind hier die Kosten für die Mithilfe beim Holzverkauf veranschlagt.

Wasserwerk

der

STADT LÜGDE

Wirtschaftsjahr

2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Anlage 1

	Aktivseite		Passivseite	
	€	31.12.2009 T€	€	31.12.2008 T€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, ähnliche Rechte und Werte		40.519,00		
48				1.000
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Baulen	182.404,00			
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	392.948,50			
3. Verteilungsanlagen	4.591.420,90			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.809,00			
5. Anlagen im Bau	0			
6. Geringwertige WG Sammelposten	5.998,00			
5.230.560,40				
5.271.099,40				
459.272,78				459
29.377,00				30
1.000.000,00				
488.649,78				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe		122.178,05		
127				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.947,93			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				
71.717,14				
2. Forderungen gegenüber der Stadt				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				
17.503,20				
3. Sonstige Vermögensgegenstände		173.168,27		
99				
III. Liquide Mittel				
C. Aktive Rechnungsabgrenzung				
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
1.000.000,00				
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	459.272,78			
2. Zweckgebundene Rücklage	29.377,00			
-161.859,85				
0,00				
42.342,15				
-119.517,70				
1.369.132,08				
138.005,81				157
B. Empfangene Ertragszuschüsse				
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	130,00			
52.495,50				
79				
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.908.560,78			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 305.044,37				
- davon mit einer Restlaufzeit größer 1 bis 5 Jahre € 517.988,55				
- davon mit einer Restlaufzeit größer 5 Jahre € 3.085.527,86				
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.335,17			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.335,17				
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	64.277,78			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 64.277,78				
- davon aus Steuern € 17.291,76				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00				
4.007.173,73				
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten				
0,00				
5.566.937,12				
5.866				

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse		967.558,32	832
2. andere aktivierte Eigenleistungen		48.645,80	33
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>26.389,56</u>	<u>42</u>
		1.042.593,68	907
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	99.000,26		95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>67.825,21</u>	<u>166.825,47</u>	<u>0</u> <u>46</u>
Rohergebnis		875.768,21	766
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	134.837,99		117
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>36.288,87</u>	<u>171.126,86</u>	<u>32</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		326.474,46	334
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>161.164,83</u>	<u>172</u>
		217.002,06	111
8. Zinsen und ähnliche Erträge		2.188,86	3
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>176.476,45</u>	<u>183</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		42.714,47	-69
11. Steuern vom Ertrag (Erstattung [+)/Aufwand)		+0,00	0
12. Sonstige Steuern		<u>372,32</u>	<u>0</u>
13. Jahresüberschuss (+)		<u><u>42.342,15</u></u>	<u><u>-69</u></u>

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresergebnisses:

Vortrag des Jahresfehlbetrages in voller Höhe auf neue Rechnung.

Leerseite